

Niederösterreichischer Tischtennis Landesverband
Gegründet: 1936 Sitz: Baden b/ Wien
Anschrift: R. Emmerling, Baden, Albrechtsg. 10/I
Telefon 30-44

R u n d s c h r e i b e n N r.: 1/61

1.) Neuer Verein:

SC OMV Neusiedl/Zaya: a) SC OMV Neusiedl, Sekt. TT, Postfach
b) Gasthaus Seiter, Neusiedl
c) Di, Fr 19 - 23 Uhr
d) - - - .

2.) Neues Spiellokal:

U. St. Pölten: b) Pfarrheim St. Josef, St. Pölten, Kranzbichlerstr. 57
(früher Gasthaus Planer).

3.) Vorstandssitzung:

Am 12. Februar 1961, 10.00 Uhr, findet in Baden, Hötzendorfplatz 12a,
Gasthaus Müller, eine Sitzung des Vorstandes statt, welche sich aus-
schliesslich mit Fragen des 25-jährigen Verbandsjubiläums im Jahre
1961 befassen wird.

Alle beratungswilligen Mitarbeiter und Helfer werden hierzu herz-
lichst eingeladen.

4.) Meisterschaft 1960 - Nachtragsresultate:

2. Kl. West B: 4. Runde: Glanzstoff St. Pölt. - Hütte Krems 2 9:1.

2. Kl. West A: 9. Runde: U. Lilienfeld 2 - BSV Schmid 1 0:10.

Jugend Süd: 7. Runde: Allround 1 - BTTA 10:0.

5.) Tabellenendstand Herbst 1960:

2. Klasse West A:

BSV Schmid 1	8	7	1	-	66:14	15
U. St. Veit 2	8	6	1	1	59:21	13
Hainfeld	8	5	1	2	50:30	11
BSV Schmid 2	8	5	-	3	46:34	10
Lilienfeld 1	8	4	-	4	43:37	8
BSV Traisen	8	3	1	4	33:47	7
ESV Wörth 2	8	-	4	4	26:54	4
ESV Wörth 3	8	1	1	6	20:60	3

2. Klasse West B:

Prinzersdf. 1	7	7	-	-	56:14	14
ESV St. Pölt. 2	7	5	-	2	50:20	10
U. St. Pölten 3	7	5	-	2	43:27	10
Glanzstoff 2	7	5	-	2	42:28	10
Tabak Stein	7	3	-	4	37:33	6
Prinzersdf. 2	7	1	1	5	25:45	3
H. Krems 1	7	1	1	5	19:51	3
H. Krems 2	7	-	-	7	8:62	-

Jugend Süd:

Allround Wr.-Neust. 1	7	7	-	-	61:9	14
Badener A.C. 1	7	5	1	1	49:21	11
B/U Neunkirchen	7	4	1	2	44:26	9
Badener TTA	7	4	-	3	40:30	8
Semp. Traiskirchen	7	2	-	5	27:43	4
Weigelsdorf	7	2	-	5	25:45	4
Allround Wr.-Neust. 2	7	2	-	5	23:47	4
Badener A.C. 2	7	1	-	6	11:59	2

6.) Jugendstaatsmeisterschaften:

Diese fanden vom 6.- 8. Jänner 1961 in Salzburg statt und entsandte
N.Ö. folgende Jugendliche: Böck Renate, BAC; Haidinger Rudolf, Vöslau;
Haslinger Konrad, U. Gmünd und Amon Gerhard, Allround wr.-Neustadt.
Auf Vereinskosten nahmen teil: Sumaric Werner, Berger Franz, SC
Stockerau und Mayer Peter, Vorel Leopold, BAC.

Die Mannschaftsbetreuung besorgte Dipl. Ing. Schwarz.

Alle n.ö. Teilnehmer schieden in der 1. bzw. 2. Runde aus.

Im Mannschaftsbewerb der männlichen Jugend belegte N.Ö. den 9. und
letzten Platz (!).

Im weiblichen Mannschaftsbewerb konnte mangels vorhandener Jugend-
licher erstmals nicht teilgenommen werden.

Der Einsatz der Nominierten war dem Können entsprechend gut, doch

lassen die Ergebnisse unzweifelhaft erkennen, dass N.Ö. derzeit das schwachste Bundesland im Jugendsektor ist.

In diesem Zusammenhang wird und muss allen Vereinen neuerlich die intensivste Jugendbetreuung und -förderung ans Herz gelegt werden, um eine möglichst rasche Änderung des derzeitigen Zustandes herbeizuführen.

Allen Teilnehmern wird der Dank ausgesprochen.

7.) Turnierordnung des ÖTTV:

Als Beilage wird die am 6. Jänner 1961 in Salzburg beschlossene Turnierordnung des ÖTTV, einschliesslich der n.ö. Zusatzbestimmungen, veröffentlicht.

Der n.ö. Landesverband hat die Schaffung dieser Turnierordnung wärmstens begrüsst, da nunmehr die oft unterschiedliche Handhabung einer einheitlichen Durchführung Platz machen muss.

Es wird erwartet, dass nicht nur alle Vereinsfunktionäre dieser Turnierordnung ihre Aufmerksamkeit schenken, sondern dass sie diese auch allen Vereinsmitgliedern zur Kenntnis bringen.

Es ist empfehlenswert, diese Turnierordnung bei jeder Veranstaltung zur Einsicht griffbereit zu haben.

Zu widerhandlungen m ü s s e n u n d w e r d e n in Hinkunft vom Landesverband geahndet. Weder Veranstalter noch Teilnehmer können in Zukunft eine Berücksichtigung aus "UNKENNINIS" erwarten.

Es wird um Kenntnisnahme gebeten, dass der Landesverband nicht an einer Bestrafung interessiert ist, unbedingt jedoch an der einheitlichen Handhabung und Ordnung.

Vorkommnisse, die bisher fast immer toleriert wurden und die Mitgliedsvereinen vielleicht zu dem Glauben Anlass gaben, der Verband weiss und erfährt es nicht, dürfen nicht mehr ungestraft praktiziert werden.

8.) Vereinsbestrafung:

Über den ESV Amstetten wurde wegen folgender Vorkommnisse beim Turnier am 11. Dezember 1960:

- a) Startzulassung im Herreneinzel "B" von Wukovits (Wien), entgegen der n.ö. Turnierbestimmung,
- b) Dame im Herrenbewerb (Lackner, Wien), und
- c) Änderung eines Doppelpaares ab der 4. Runde durch einen im gleichen Bewerb bereits ausgeschiedenen Spieler

eine Geldstrafe von S 50.-- (fünfzig) verhängt.

9.) Anschriftänderung:

ESV Amstetten: a) Johann Zitzmann, Amstetten, Wienerstr. 28 a/3/11
b) - c) unverändert.

Die Anschriftverzeichnisse sind richtigzustellen.

10.) Einzahlungen:

Da alle schriftlichen Mahnungen und veröffentlichten Einzahlungsfristen leider vom Grossteil der Verbandsvereine nicht beachtet werden, sah sich der Landesverband genötigt, die bisher nur kostenbringende Zahlungsaufforderung in eine ertragbringende Handhabung umzuwandeln.

Ab sofort tritt daher folgende Neuregelung in Kraft:

- a) der Versand/jedweden Materialies erfolgt ausnahmslos erst, wenn der hierfür fällige Betrag beim Landesverband eingelangt ist.
- b) Passneuausstellungen, Wiedermeldungen und Umschreibungen bleiben bis zum Einlangen des hierfür fälligen Betrages unerledigt liegen.

- c) Ansuchen jeder Art ohne beigeschlossene Ansuchgebühr werden unerledigt abgelegt.
- d) Jedweder Rückstand wird sofort und kurzfristig eingemahnt. Vorgeschriebene Erlagscheine mit Aufrechnung des Portos und der Buchungsgebühr werden zugesandt.
Gleichzeitig wird schriftlich mitgeteilt, dass die Nichtbeachtung der Mahnfrist die automatische Vereinssperre zur Folge hat. Von gesperrten Vereinen erzielte Ergebnisse werden ausnahmslos strafverifiziert.

Da eine einheitliche Behandlung aller Mitgliedsvereine nur bei ebenso korrekter und pünktlicher Vorgangsweise der Mitgliedsvereine dem Verband gegenüber gewährleistet werden kann, wird um Verständnis für diese Massnahme gebeten.

Die Verbandsleitung sieht ferner nicht mehr ein, dass stets pünktliche und genaue Vereine unter Kollektivmassnahmen, durch nachlässige Mitgliedsvereine hervorgerufen, betroffen werden. Desgleichen soll die ab und zu hörbare Nachrede der Bevorzugung diverser Vereine zum Verstummen gebracht werden. Der Landesverband hatte und hat nicht die Absicht irgendeiner Schädigung oder Bevorzugung.

Eine Schädigung des Landesverbandes darf jedoch auch nicht eintreten.

Jenen aber, denen die künftige Handhabung nicht gefällt, wird empfohlen, die veröffentlichten Rückstandsausweise und Termine nachzusehen und, falls nötig, nach reiflicher Überlegung herauszufinden, wer den Verband zu solchen Massnahmen zwingt.

Die Verbandsleitung würde sich freuen, wenn die einzelnen Vereine vielleicht nun den Weg fänden, der diese Massnahme als zu "nur auf dem Papier existierend" verurteilt.

Erlagscheine werden über Aufforderung zugesandt.

Preistabelle: siehe Merkblatt Rundschreiben 10/60, Punkt 107.

11.) Terminkalender "Änderungen":

Änderungen des OTIV:

- 5/2. 61: Ranglistenturnier in Salzburg.....fällt aus
- 26/3. 61: Österr. Staatsmeisterschaften.....verschoben auf
29./30. April 61
- 23/4. 61: Damenpokal OÖ.....abgesetzt, neuer
Termin wird erst bekanntgegeben.
- 14/5. 61: Vereinsstaatsmeisterschaft, Vorrunden...vorverlegt auf
1. Mai 1961

Änderungen NÖ: ! ! ! A C H T U N G ! ! !

- 9/4 61: Alle Klassen u. Gruppen.....vorverlegt auf
26. März 1961
- 16/4 61: Alle Klassen u. Gruppen.....vorverlegt auf
9. April 1961
- 23/4 61: Alle Klassen u. Gruppen.....vorverlegt auf
16. April 1961
- 30/4 61: Ausweichtermin und
NÖ. Jugendpokal Endrunden.....vorverlegt auf
23. April 1961

Alle Vereine werden um Richtigstellung laut obiger Angabe gebeten. Durch Nichtbeachtung entstehende Missverständnisse im Meisterschaftsablauf können nicht berücksichtigt werden und treffen den Schuldtragenden in voller Härte.

12.) N.Ö.-Jugend-Pokal (Jugendtrainingslehrgänge):

Dieser Bewerb wird, wie alljährlich, mit mehreren Vorrunden und einer Endrunde durchgeführt.

Die Termine stehen laut Terminkalender bereits fest:

Vorrunden: 12. März 1961

Endrunde: 23. April 1961.

Teilnahmeberechtigt ist jeder Verbandsverein, welcher **k e i n e** Rückstände aufweist, mit seinen zwei besten Jugendlichen (nur männlich).

Über Ersuchen wird auch eine höhere Teilnehmeranzahl zugebilligt.

Austragungsorte, Beginn und Teilnehmer werden nach dem Nennschluss zeitgerecht bekanntgegeben.

Alle Teilnehmer müssen sich mit dem Spielerpass ausweisen.

Stichtag: 1. Juli 1943

Nenngeld: **k e i n e s**

Nennungen: Alle Nennungen sind an den Landesverband, Baden, Albrechtsgasse 10/I zu richten. Nennungen von Vereinen, welche Rückstände aufweisen, bleiben ausnahmslos unberücksichtigt.

Nennungsabgabe nur mittels nachfolgendem Formular.

Nennschluss: 19. Februar 1961.

Nachnennungen werden **n i c h t** angenommen.

----- hier abtrennen -----

Es spielt Jeder gegen Jeden auf zwei gewonnene Sätze. Ein Einspringen für am Start verhinderte Jugendliche ist nur mit besonderer Genehmigung gestattet.

In allen Belangen entscheidet der vom Verband eingesetzte Gruppenleiter endgültig.

Die zwei Erstplacierten jeder Gruppe steigen in die Endrunde auf. Sind in der Endrunde mehr als zwölf Teilnehmer, wird in zwei Gruppen gespielt. Die beiden Erstplacierten jeder Gruppe spielen wieder Jeder gegen Jeden um die Endplacierung.

Der Erstplacierte erhält den nö. Jugend-Pokal (Wanderpokal). Alle vier Placierten erhalten je eine Plakette.

Zu den Vorrunden übernimmt der Landesverband die vollen Fahrtspesen, zur Endrunde Fahrtspesen und Mittagessen.

Die Gruppeneinteilung erfolgt nach geographischen Gesichtspunkten nach dem Nennschluss.

Teilnehmer gleicher Vereine werden nach Möglichkeit in verschiedene Gruppen eingeteilt.

Die Vereine werden zur regsten Beteiligung aufgefordert.

Vereine von in Frage kommenden Austragungsorten:

Baden, Traiskirchen, Vöslau, Stockerau, Wolkersdorf, Horn, Zwettl, St. Pölten, Amstetten, Krems

werden gebeten, gleichzeitig mit der Nennung anher bekanntzugeben, ob zum Vorrundentermin das Trainingslokal frei ist, und dem Landesverband zur Verfügung gestellt werden kann.

Voraussetzung: zwei TT-Tische, möglichst Marke Herz.

Diese Handhabung erspart dem Landesverband die nachträglich verzögernde Lokalbeschaffung.

Die Nennung von mehr als zwei Teilnehmern muss nicht die unbedingte Zulassung aller zur Folge haben, da dies vom Gesamtnennungsergebnis und der möglichen Einteilung, unter Vermeidung von Zwerggruppen, abhängt.

Vorgesehene Gruppenteilnehmeranzahl: zehn.

13.) Sportwoche:

Der ESV Amstetten gibt bekannt, dass er anlässlich des 25-jährigen Vereinsjubiläums vom 1. bis 8. Juli 1961 eine Sportwoche abhält.

Der erbetene Termenschutz wird gewährt.

14.) Jugend-Pokal, Allround Wr.-Neustadt:

Obiger Verein hat einen Wanderpokal für Jugendmannschaften ins Leben gerufen, der erstmals am 15. Jänner 1961 unter Mitwirkung von vier Jugendmannschaften zur Austragung gelangte und folgende Reihung erbrachte:

1. Allround Wr.- Neustadt
2. SC Stockerau
3. Badener A.C.
4. B/U Neunkirchen.

Die Initiative wird begrüsst, doch kann die gewünschte nachträgliche Bewilligung erst nach Vorlage der Ausschreibung vorgenommen werden.

Baden, den 30. Jänner 1961

Emmerling Robert
Präsident

Niederösterreichischer Tischtennis Landesverband
Gegründet: 1936 Sitz: Baden b/ Wien
Anschrift: R. Emmerling, Baden, Albrechtsg. 10/I
Telefon 30-44

R u n d s c h r e i b e n N r . : 2/61.

15.) Neue Vereinsanschriften:

- ATUS Horn: a) Johann Cap, Horn, Altbachweg, Neubau
b) - d) unverändert,
ESV St.Pölten: a) Käthe Schrenk, St.Pölten, Kranzbichlerstr.42
b) - d) unverändert.

16.) Berichtigung:

Im Rundschreiben Nr.: 1/61, Punkt 13, muss es statt ESV Amstetten richtig: ESV St. Pölten heissen.

17.) Mannschaftszurückziehungen:

Die Damenmannschaft des Allround Wr.-Neustadt und die Herrenmannschaft ESV Wörth 3 wurden zurückgezogen und nehmen an der Frühjahrsmeisterschaft nicht mehr teil. Die jeweiligen Gegner sind am Anfallstage spielfrei. Verifizierung: 10:0.

18.) Anderung des Spiellokales:

U. Zwettl: b) Turnhalle d. Volks-u. Hauptschule Zwettl, Schulgasse, es darf nur in Turnschuhen gespielt werden.

19.) Nominationsänderungen:

U. St.Pölten 2:	Fasching Max	205	
	Riener Franz	298	
U. St.Pölten 3:	Kaiblinger Alfred	1478	
	Jagl Herbert	1036	
U. Lilienfeld 1:	Weber Hubert	1838	
	Bock Ferdinand	1835	
U. Lilienfeld 2:	Reiter Heinz	1836	
	Schauer Paul	1930	
Allround 1:	Rohrbeck Horst	1076	<u>statt Knorr Helmut 241.</u>

20.) Beglaubigte Cupresultate:

RUNA-Pokal 3. Runde:
Glanzstoff - BTTA 0:5; U. Stockerau - U. St.Pölten 2:5; U. Amstetten - ESV Amstetten 5:2; Allround - BSV Schmid 5:0.
4. Runde:
BTTA - U. St.Pölten 5:3; U. Amstetten - Allround 4:5.

21.) Cup-Finale:

Die ersten Finale fanden laut Auslosung statt und erbrachten folgende Ergebnisse:

LIGA - Cup: ESV St.Pölten - B/U Neunkirchen 5:1
RUNA - Cup: BTTA - Allround 2:5.

Die zweiten Finale fanden gemeinsam am 19. Februar 1961 in Traiskirchen statt und endeten wie folgt:

LIGA - Cup: ESV St.Pölten - B/U Neunkirchen 5:0
RUNA - Cup: BTTA - Allround 4:5.

Das Endergebnis lautet daher:

LIGA - Cup: Sieger ESV St. Pölten mit 10:1
RUNA - Cup: Sieger Allround Wr.-Neustadt mit 10:6.

Der ESV St.Pölten hat in unmittelbarer Folge zum zweiten Male diesen Bewerb gewonnen; und mit Allround Wr.-Neustadt hat sich wieder ein neuer Verein in der Siegerliste verewigt.
Der Landesverband gratuliert herzlichst.

22.) Bestrafungen:

ESV Wörth: Die Mannschaft ESV Wörth 3 ist in der 8. Runde der Herbstmeisterschaft nicht angetreten und hat durch Einsendung eines Spielberichtes mit fingierten Ergebnissen die Bestrafung verhindert. Nachträglich wird daher eine Geldstrafe wegen Nichtantretens von S 25.-- und wegen Fälschung eines Spielberichtes von nochmals S 25.--, also insgesamt S 50.-- (Fünfzig) verhängt.
Fälligkeit: sofort.

B/U Neunkirchen: Wegen öffentlicher Diffamierung des Verbandspräsidenten, Beleidigung des Vorstandes, Herabsetzung der nö. Generalversammlung und Drohung mit zivilgerichtlicher Klage beim 2. Finalspiel des LIGA-Cup's am 19.2.1961 in Traiskirchen hat der Vorstand folgende Bestrafung ausgesprochen:

Herr Johann Fass, B/U Neunkirchen, Pass-Nr.59, wird auf die Dauer von drei Monaten, das ist vom 1.März 61 bis 31.Mai 61, und

Herr Theobald Hosemann, B/U Neunkirchen, Pass-Nr.153, wird auf die Dauer von einem Monat, das ist vom 1.März bis 31. März 1961, gesperrt.

Die Spielerpässe der genannten Herren sind bis 4. März 1961 an den Landesverband einzusenden.

23.) Beglaubigte Meisterschaftsresultate:

2. Klasse West A: 1. Runde:

Traisen - St.Veit 2 3:7; BSV Schmid 1 - BSV Schmid 2 10:0;

Lilienfeld 1 - Lilienfeld 2 9:1.

Gruppe Nord 2: 1. Runde:

Nd.Kreuzstetten 1 - Nd.Kreuzstetten 2 10:0; ATV Mistelb.1 - ATV Mistelb. 2 10:0; U.Wolkersdf. 3 - SC Wolkersdf. 6:4; U.Wolkersdf.1 - U.Wolkersdf. 2 10:0; U.Mistelb. 2 - U. Mistelb. 1 0:10.

Gruppe Nord 3: 1. Runde:

SC Stockerau 2 - SC Stockerau 1 0:10; U.Stockerau 2 - SC Stockerau 3 7:3; Hollabrunn 3 - ATUS Horn 3:7; Göllersdf. 2 - Göllersdf. 1 0:10; Hollabrunn 2 - Hollabrunn 1 2:8.

24.) Qualifikation Herren Nord:

Diese wurde auf Donnerstag, den 11. Mai 1961, festgelegt. Es liegt eine Bewerbung der U. Horn vor.

25.) NÖ. Jugend-Pokal (Trainingslehrgang) 1961:

Zu diesem Bewerb haben trotz Aufforderung n u r 19 Vereine insgesamt 78 Jugendliche genannt, welche alle zugelassen werden. Ausser diesen 78 genannten Spielern gibt es noch 93 (!) gemeldete Jugendliche und sogar Vereine, die nicht genannt haben, obwohl sie an der Jugendmeisterschaft teilnehmen.

Die Gruppeneinteilung ist folgende:

Gruppe 1: 11 Teilnehmer: Amstetten, Ybbsstrasse 11
Spiellokal der U. Amstetten

Gruppenleiter: Johann Zeilinger Beginn: 08.00 Uhr

Schnettgen Hubert, U.Amst.

Dostal Horst, U. Amst.

Setz Peter, U. Amst.

Amon Helmut, U. Amst.

Konrad Walter, U. Amst.

Zamarin Ernst, U.Ybbsitz

Schörghuber Ernst, U.Ybbsitz

Horasek Josef, U. Ybbsitz

Lechner Willi, U. Ybbsitz

Stockner Alexander, U.Ybbsitz

Kuks Peter, BAC

Gruppe 2: 10 Teilnehmer

Horn, Wienerstrasse, Gymnasium
Spiellokal der U. Horn

Gruppenleiter: Josef Kindl

Beginn: 08.00 Uhr

Weinmann Rudolf, U. Horn
Band Hans, U. Horn
Wandl Hermann, U.Horn
Albrecht Gerhard, U.Horn
Koban Wolf, U.Horn

Berger Hans, Hollabrunn
Berger Friedl, U.Hollabrunn
Kacher Herbert, U.Hollabrunn
Ptazek Rudolf, U.Hollabrunn
Strohmer Harald, U.Hollabrunn

Gruppe 3: 9 Teilnehmer

St.Pölten, Werkstättenstrasse 17
Spiellokal des ESV St. Pölten

Gruppenleiter: Josef Detzer

Beginn: 08.00 Uhr

Hlavka Hans, ESV St.Pölt.
Enzfellner Josef, ESV St.P.
Wagner Eduard, ESV St.Pölt.
Schmidt Peter, U.St.Pölt.
Haslinger Reinhard, U.St.Pölt.

Schnederle Karl, U.St.Pölt.
Pölzl Werner, Prinzersdorf
Egerer Oswald, Prinzersdorf
Merighi Josef, Prinzersdorf

Gruppe 4: 10 Teilnehmer

Traiskirchen, Sporthalle der
Semperitwerke

Gruppenleiter: Fritz Szumovski Beginn: 08.00 Uhr

Ered Edmund, BAC
Matejka Bruno, Weigelsdf.
Haak Günther, Weigelsdf.
Bartmann Franz, Weigelsdf.
Matejka Franz, Weigelsdf.

Savanjo Alexander, Weigelsdf.
Knotzer Fritz, Semp.Traisk.
Gersitz Bernhard, Semp.Traisk.
Wanzenböck Georg, Semp.Traisk.
Klerr Herbert, Semp.Traisk.

Gruppe 5: 11 Teilnehmer

Vöslau, Hanuschgasse 1
Festsaal d. Kammgarnfabrik

Gruppenleiter: Herbert Trunha Beginn: 08.00 Uhr

Mayer Peter, BAC
Miedler Otto, BAC
Amon Gerhard, Allround
Ettmar Franz, Allround
Nossal Peter, Allround
Drnola Franz, Vöslau

Pernsteiner Franz, Allround
Behn Josef, Allround
Sunk Robert, Enzesfeld
Kadnar Johann, Blumau
Haidinger Rudolf, Vöslau

Gruppe 6: 10 Teilnehmer

Vöslau, Hanuschgasse 1
Festsaal d. Kammgarnfabrik

Gruppenleiter: Herbert Trunha Beginn: 08.00 Uhr

Vorel Leopold, BAC
Ennerling Robert, BAC
Schinik Heinrich, Allround
Pernsteiner Josef, Allround
Baungartner Franz, Allround

Nagy Rudolf, Allround
Fürst Hans, Blumau
Zimeler Christian, Enzesfeld
Fischer Werner, Vöslau
Heinricher Herbert, Vöslau

Gruppe 7: 11 Teilnehmer

Wolkersdorf, Hofgartenstrasse, Markthalle
Spiellokal der U. Wolkersdorf.

Gruppenleiter: Norbert Heidner Beginn: 08.00 Uhr

Schuldt Werner, U.Stock.
Perina Fritz, U.Stock.
Peter Rudolf, U.Stock.
Bauer Ernst, U.Stock.
Bankmann Herbert, U.Stock.
Frasz Johann, U.Wolkersdf.

Thanhofer Konrad, U.Mistelbach
Thim Günther, U.Wolkersdf.
Weiss Wolfgang, U.Wolkersdf.
Schindler Robert, U.Wolkersdf.
Maier Anton, U.Wolkersdf.

Gruppe 8: 6 Teilnehmer Zwettl, Schulgasse, Volks-u.Hauptsch.
Spiellokal der U. Zwettl

Gruppenleiter: Dipl.Ing.Ewald Schwarz Beginn: 08.00 Uhr

Haslinger Konrad, U.Gründ Werani Franz, U.Gründ
Binder Johann, U.Zwettl Muhrer Johann, U.Zwettl
Benischek Walter, U.Zwettl Adan Johann, U.Zwettl.

Termin für alle Gruppen: 12. März 1961

Alle Spieler müssen sich mit dem Spielerpass ausweisen.

Ein Einspringen für an Start verhinderte Spieler ist unstatthaf. Den Anordnungen der Gruppenleiter ist Folge zu leisten. Die Gruppenleiter bringen am Ende der Veranstaltung die angefallenen Fahrtspesen gegen Quittung (Unterschrift) zur Auszahlung. Die Vorlage der Fahrtausweise ist Pflicht. Bei Anreise mit Privatfahrzeug erfolgt nur Pauschalvergütung.

Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe steigen in die Endrunde auf.

Die Endrunde findet in Vöslau, Festsaal d.Kammgarnfabrik, statt.

26.) Verbandsjubiläum:

Anlässlich des 25-jährigen Bestandsjubiläums findet am Samstag, den 10.Juni 1961, nachmittags, ein Sektionsleiterturnier in Traiskirchen statt. Anschliessend in Baden ein möglichst kurzer Festakt mit nachfolgender gemütlicher Unterhaltung.

Die Mitgliedsvereine werden jetzt schon gebeten, sich diesen Termin freizuhalten und ihr zuverlässiges Erscheinen aus diesem einmaligen Anlass zu ermöglichen.

Die Herren Sektionsleiter werden gebeten, der Turnierausschreibung (siehe nächstes Rundschreiben) vollzählig Folge zu leisten und durch zeitgerechte Propaganda innerhalb des eigenen Vereines für eine möglichst grosse Beteiligung beiderlei Geschlechtes zum nachfolgenden Fest- und Unterhaltungsabend Sorge zu tragen.

Baden, den 27. Februar 1961

E n n e r l i n g Robert
Präsident.

Niederösterreichischer Tischtennis Landesverband
Gegründet: 1936 Sitz: Baden b/ Wien
Anschrift: R. Emmerling, Baden, Albrechtsg. 10/I
Telefon 30-44

R u n d s c h r e i b e n N r . : 3/61

27.) Neuer Verein:

- ATUS Krems: a) Karl Roucka, Krems, Drinkweldergasse 4/3
b) SPÖ Arbeiterheim Krems
c) Mo, Mi, Fr 18.30 - 21.30
d) - - -

28.) Einsendung der Wettspielberichte:

Da es immer wieder vorkommt, dass Wettspielberichte als Drucksache an den Verband gesandt werden, wird darauf verwiesen, dass anfallendes Strafporto dem Absender angelastet werden muss.

29.) Neue Vereinsanschrift:

- Glanzstoff St. Pölten: a) Josef Detzer, Böheimkirchen, Lanzendorf 27
b) - d) unverändert.

30.) NÖ. Jugend-Pokal, Vorrundenergebnisse:

Gruppe 1: Amstetten:

Setz Peter	U. Amstetten	6 5 1	11: 4 10
Amon Helmut	U. Amstetten	6 4 2	9: 6 8
Konrad Walter	U. Amstetten	6 4 2	8: 6 8
Schörghuber Ernst	U. Ybbsitz	6 4 2	9: 7 8
Zamarin Ernst	U. Ybbsitz	6 3 3	9: 6 6
Lechner Willy	U. Ybbsitz	6 1 5	4: 10 2
Kuks Peter	Badener AC	6 - 6	1: 12 -

Dostal, Schnettgen, U. Amstetten und Horasek, Stockner, U. Ybbsitz sind unentschuldigt ferngeblieben.

Gruppe 2: Horn:

Band Hans	U. Horn	2 2 -	4: 1 4
Wardl Hermann	U. Horn	2 1 1	3: 2 2
Weinmann Rudolf	U. Horn	2 - 2	-: 4 -

Alle 5 Teilnehmer aus Hollabrunn waren entschuldigt; Albrecht, U. Horn, krank; Koban, U. Horn, auf Schikurs.

Gruppe 3: St. Pölten:

Egerer Oswald	TK Prinzersdf.	7 7 -	14: 2 14
Schmidt Peter	U. St. Pölten	7 6 1	13: 4 12
Hlavka Hans	ESV St. Pölten	7 5 2	12: 5 10
Enzfellner Josef	ESV St. Pölten	7 4 3	9: 8 8
Haslinger Reinhard	U. St. Pölten	7 3 4	8: 8 6
Merighi Josef	TTC Prinzersdf.	7 2 5	4: 12 4
Schneiderle Karl	U. St. Pölten	7 1 6	3: 13 2
Wagner Eduard	ESV St. Pölten	7 - 7	3: 14 -

Pölzl, Prinzersdorf, krank - entschuldigt.

Gruppe 4: Traiskirchen:

Matejka Bruno	Weigelsdorf	6 6 -	12: 1 12
Eret Edmund	Badener AC	6 5 1	11: 3 10
Haak Günther	Weigelsdorf	6 3 3	6: 6 6
Gersitz Bernhard	Semp. Traisk.	6 3 3	6: 8 6
Savanjo Alexander	Weigelsdorf	6 2 4	6: 9 4
Knotzer Fritz	Semp. Traisk.	6 2 4	5: 8 4
Matejka Franz	Weigelsdorf	6 - 6	1: 12 -

Bartmann, Weigelsdorf, Klerr und Wanzenböck, beide Semp. Traisk., blieben unentschuldigt fern.

Gruppe 5: Vöslau:

Haidinger Rudolf	SV Vöslau	9 9 - 18: 1 18
Kadnar Johann	Blumau	9 8 1 16: 6 16
Anon Gerhard	Allround	9 7 2 15: 6 14
Maier Peter	Badener AC	9 6 3 13: 8 12
Ettmar Franz	Allround	9 5 4 14: 8 10
Behm Josef	Allround	9 4 5 10:11 8
Pernsteiner Franz	Allround	9 3 6 8:13 6
Drmotha Franz	SV Vöslau	9 2 7 4:14 4
Sunk Robert	Enzesfeld	9 1 8 2:17 2
Miedler Otto	Badener AC	9 - 9 2:18 -

Nossal, Allround, unentschuldigt ferngeblieben.

Gruppe 6: Vöslau:

Schimik Heinrich	Allround	7 7 - 14: - 14
Fürst Hans	Blumau	7 6 1 12: 3 12
Fischer Werner	SV Vöslau	7 5 2 11: 6 10
Vorel Leopold	Badener AC	7 3 4 8: 9 6
Pernsteiner Josef	Allround	7 3 4 7: 9 6
Emmerling Robert	Badener AC	7 3 4 6:10 6
Heimhilcher Herbert	SV Vöslau	7 1 6 3:13 2
Baugartner Franz	Allround	7 - 7 3:14 -

Nagy, Allround, und Zimeler, Enzesfeld, unentschuldigt ferngeblieben.

Gruppe 7: Wolkersdorf:

Weiss Wolfgang	U.Wolkersdf.	10 8 2 16: 6 16
Thim Günther	U.Wolkersdf.	10 8 2 16: 8 16
Schuldt Werner	U.Stockerer	10 7 3 16: 7 14
Schindler Robert	U.Wolkersdf.	10 6 4 14: 8 12
Bankmann Herbert	U.Stockerer	10 6 4 13:12 12
Flandorfer Konrad	U.Mistelbach	10 5 5 13:11 10
Perina Fritz	U.Stockerer	10 5 5 12:12 10
Peters Rudolf	U.Stockerer	10 4 6 11:14 8
Bauer Ernst	U.Stockerer	10 4 6 8:14 8
Maier Anton	U.Wolkersdf.	10 1 9 5:18 2
Frasz Johann	U.Wolkersdf.	10 1 9 4:18 2

Gruppe 8: Zwettl:

Haslinger Konrad	U. Gründ	5 5 - 10: - 10
Werani Franz	U. Gründ	5 4 1 8: 2 8
Binder Johann	U. Zwettl	5 3 2 6: 4 6
Muhrer Johann	U. Zwettl	5 2 3 4: 6 4
Lintner Herbert	U. Zwettl	5 1 4 2: 9 2
Adam Johann	U. Zwettl	5 - 5 1:10 -

Insgesamt sind 19 (neunzehn) Teilnehmer ausgefallen. Nur die Gruppe 7 und 8 hat komplett gespielt.

31.) NÖ. Jugend-Pokal, Endrunde:

Diese findet am 23. April 1961 im Festsaal der Vöslauer Kammgarnfabrik statt.

Beginn: 08.00 Uhr

Wartezeit: Wegen des unterschiedlichen Anreiseweges der einzelnen Teilnehmer wird bei mehr als 50 km Anreise ein Eintreffen bis 09.00 Uhr akzeptiert.

Die Gruppeneinteilung ist folgende:

In Gruppe 1 kommen die Erstplatzierten, in Gruppe 2 die Zweitplatzierten jeder Vorrundengruppe.

Gruppe 1:

Setz Peter, U. Amstetten
Band Hans, U. Horn
Egerer Oswald, Prinzersdorf
Matejka Bruno, Weigelsdorf
Haidinger Rudolf, Vöslau
Schinik Heinrich, Allround
Weiss Wolfgang, Wolkersdorf
Haslinger Konrad, Gmünd

Gruppe 2:

Amon Helmuth, U. Amstetten
Wandl Hermann, U. Horn
Schmidt Peter, U. St.Pölten
Erct Edmund, Badener AC
Kadnar Johann, Blumau
Fürst Hans, Blumau
Thim Günther, Wolkersdorf
Werani Franz, Gmünd.

Sind um 09.00 Uhr nicht mindestens sechs Teilnehmer in jeder Gruppe anwesend, wird nur in einer Gruppe gespielt.

Den Teilnehmern aus Gmünd, Haslinger und Werani, wird erforderlichenfalls eine Nächtigung zugebilligt. Vergütung nur bei Vorlage einer saldierten Originalrechnung.

Für alle übrigen Teilnehmer übernimmt der Landesverband Fahrtspesen und Mittagessen.

Vereine, deren Endrundenteilnehmer unentschuldigt fernbleiben, müssen damit rechnen, dass sie mit den anfallenden Verpflegungskosten belastet werden.

Es darf nur in Turnschuhen gespielt werden!

Aus gegebenen Anlass wird darauf verwiesen, dass das Spielen mit weissen Leibchen verboten ist.

Es wird erwartet, dass die Endrundenteilnehmer pünktlich und vollzählig erscheinen.

32.) Beglaubigte Meisterschaftsresultate:

LIGA: 1. Runde:

ESV Amst. 1 - U.St.Veit 1 4:6; BAC 1 - U.Stockerau 1 9:1; B/U Neunkirchen 1 - SV Weigelsdorf 8:2; ESV St.Pölten 1 - Semperit Traiskirchen 1 6:4.

2. Runde:

U.St.Veit 1 - Semp.Traisk.1 3:7; Weigelsdorf 1 - ESV St.Pölten 1 1:9; U.Stockerau 1 - B/U Neunkirch. 1 5:5; ESV Amst. 1 - BAV 1 1:9.

1. Klasse Süd: 1. Runde:

Semp. Traisk.2 - Austria 6:4; BTTA 1 - B/U Neunk. 2 6:4; Allround 2 - Allround 1 0:10; Möllersdorf 1 - Vöslau 1 1:9.

2. Runde:

Austria - Vöslau 1 3:7; Allround 1 - Möllersdorf 1 10:0; B/U Neunkirch.2 - Allround 2 4:6; Semp.Traisk.2 - BTTA 1 0:10.

2. Klasse Süd A: 1. Runde:

Weigelsdorf.2 - BTTA 2 10:0 nicht angetreten; BAC 2 - BAC 3 7:3; Enzesfeld - Blumau 1 2:8.

2. Runde:

BTTA 2 - Blumau 1 4:6; BAC 3 - Enzesfeld 4:6; Weigelsdorf 2 - BAC 2 1:9.

2. Klasse Süd B: 1. Runde:

Ternitz 2 - Ternitz 1 0:10; Enzenreith 3 - Enzenreith 2 5:5; Enzenreith 1 - B/U Neunk. 3 7:3.

2. Runde:

Ternitz 1 - B/U Neunkirchen 3 5:5; Enzenreith 2 - Enzenreith 1 0:10; strafverifiziert; Ternitz 2 - Enzenreith 3 10:0 strafverif.

3. Klasse Süd A: 1. Runde:

BAC 5 - BAC 4 4:6; Vöslau 2 - Weigelsdorf 3 4:6.

2. Runde:

Weigelsdorf 3 - Blumau 2 0:10; BAC 5 - BTTA 3 0:10.

1. Klasse West: 1. Runde:

Wörth 1 - U.Amstetten 1 0:10; Glanzstoff 1 - ESV Amst. 2 10:0; U.St.Pölten 2 - U.St.Pölten 1 5:5.

1. Klasse West: 2. Runde:

U. Amstetten 1 - U. St. Pölten 1 5:5; ESV Amstetten 2 - U. St. Pölten 2 4:6; Wörth 1 - Glanzstoff 1 1:9.

2. Klasse west A: 2. Runde:

BSV Schmid 2 - Lilienfeld 1 7:3; St. Veit 2 - BSV Schmid 1 2:8; Wörth 2 - Traisen 2:8.

3. Runde:

BSV Schmid 1 - St. Veit 2 3:7; BSV Schmid 1 - Wörth 2 9:1; Hainfeld - Lilienfeld 2 10:0.

4. Runde:

BSV Schmid 2 - Hainfeld 2 5:5; Wörth 2 - Lilienfeld 3:7; Traisen - BSV Schmid 1 1:9.

2. Klasse West B: 1. Runde:

Tabak Stein - Glanzstoff 2 4:6; U. St. Pölten 3 - ESV St. Pölten 2 4:6; H. Krens 1 - H. Krens 2 9:1; Prinzersdf. 1 - Prinzersdf. 2 10:0.

2. Runde:

Glanzstoff 2 - Prinzersdorf 2 8:2; H. Krens 2 - Prinzersdorf 1: nicht eingelangt; ESV St. Pölten 2 - H. Krens 1 7:3; Tabak Stein - U. St. Pölten 3 5:5.

2. Klasse West C: 1. Runde:

U. Amstetten 2 - Ybbsitz 4:6; Hausmehring 2 - Hausmehring 1 3:7.

2. Runde:

Ybbsitz - Hausmehring 2 10:0; ESV Amstetten 3 - U. Amst. 2 2:8.

Gruppe Nord 1: 1. Runde:

Gmünd 1 - Gmünd 2 7:3; Zwettl 2 - Zwettl 1 0:10; Schrems - U. Horn: 0:10 nicht angetreten.

2. Runde:

U. Gmünd 2 - U. Horn 1:9; Zwettl 1 - Ottenschlag 5:5; Gmünd 1 - Zwettl 2 8:2.

Gruppe Nord 2: 2. Runde:

Nd. Kreuzst. 2 - U. Mistelb. 1 0:10 strafverifiziert; U. Wolkersdf. 2 - U. Mistelb. 2 3:7; SC Wolkersdf. - U. Wolkersdf. 1 3:7; ATV Mistelbach 2 - U. Wolkersdf. 3 4:6; Nd. Kreuzst. 1 - ATV Mistelb. 1 1:9.

3. Runde:

ATV Mistelb. 1 - Nd. Kreuzst. 2 9:1; U. Wolkersdf. 3 - Nd. Kreuzst. 1 1:9; U. Wolkersdf. 1 - ATV Mistelb. 2 9:1; U. Mistelb. 2 - SC Wolkersdorf 4:6; U. Mistelb. 1 - U. Wolkersdorf 2 10:0.

4. Runde:

Nd. Kreuzst. 2 - U. Wolkersdf. 2 1:9; SC Wolkersdf. - U. Mistelb. 1 0:10; ATV Mistelb. 2 - U. Mistelb. 2 2:3; Nd. Kreuzst. 1 - U. Wolkersdorf 1 3:7; ATV Mistelb. 1 - U. Wolkersdorf 3 10:0.

Gruppe Nord 3: 2. Runde:

SJ Stock. 1 - Hollabr. 1: verlegt; Göllersdf. 1 - Hollabrunn 2 5:5; ATUS Horn - Göllersdf. 2 7:3; SC Stock. 3 - Hollabrunn 3 10:0; SC Stock. 2 - U. Stock. 2 1:9.

3. Runde:

U. Stock. 2 - SC Stock. 1 7:3; Hollabr. 3 - SC Stock. 2 1:9; Göllersdf. 2 - SC Stock. 3 0:10; Hollabr. 2 - ATUS Horn 4:6; Hollabr. 1 - Göllersdf. 1 7:3.

4. Runde:

SC Stock. 1 - Göllersdf. 1 0:10; ATUS Horn - Hollabr. 1 2:8; SC Stock. 3 - Hollabr. 2 4:6; SC Stock. 2 - Göllersdf. 2 3:7; U. Stock. 2 - Hollabrunn 3 10:0.

Damen: 2. Runde:

U. St. Pölten - BAC 10:0 nicht angetreten; ESV St. Pölten - Semperit Traiskirchen 2:8.

3. Runde:

Semperit Traiskirchen - U. St. Pölten 6:4; Austria - ESV St. Pölten: verlegt; BAC - Enzesfeld 4:6.

Jugend Süd:

1. Runde:

B/U Neunk. - BTTA 10:0 nicht angetreten; BAC 2 - BAC 1 0:10;
Weigelsdf. - Semp. Traisk. 1:9, Allround 1 - Allround 2 10:0.

2. Runde:

BTTA - Allround 2 7:3, Semp. Traisk. - Allround 1 0:10; BAC 1 -
Weigelsdf. 7:3; B/U Neunk. - BAC 2 10:0.

3. Runde:

BAC 2 - BTTA 1:9; Weigelsdf. - B/U Neunk. 3:7; Allround 1 -
BAC 1 8:2; Allround 2 - Semp. Traisk. 5:5.

Jugend West:

1. Runde:

ESV Amst. 2 - ESV Amst. 1 3:7; U. St. Pölten - ESV St. Pölten 3:7;
U. St. Veit - U. Amst. 2:8.

2. Runde:

ESV Amst. 1 - U. Amst. 0:10; ESV St. Pölten - U. St. Veit 2:8;
ESV Amst. 2 - U. St. Pölten 0:10.

3. Runde:

U. St. Pölten - ESV Amst. 1 2:8; U. St. Veit - ESV Amst. 2 9:1;
U. Amst. - ESV St. Pölten 7:3.

Jugend Nord:

1. Runde:

U. Horn - Hollabrunn 9:1; U. Stock. 2 - U. Stock. 1 3:7; SC Stock-
kerau 2 - SC Stock. 1 10:0.

2. Runde:

Hollabrunn - SC Stock. 1 verlegt; U. Stock. 1 - SC Stock. 2 4:6;
U. Horn - U. Stockerau 2 9:1.

3. Runde:

U. Stock. 2 - Hollabrunn 6:4; SC Stock. 2 - U. Horn 4:6; SC
Stock. 1 - U. Stock. 1 10:0 strafverifiziert.

33.) Strafen:

Wegen Nichtantretens:

ASKO Schrems	Gr. Nord 1	✓ 1. Runde	S 25.--
BTTA 2	2. Kl. Süd A	✓ 1. Runde	S 25.-- bez.
BTTA	Jugend Süd	✓ 1. Runde	S 25.-- bez.
BAC	Damen	✓ 2. Runde	S 25.-- bez.

Wegen Verwendung falscher Spieler:

Nd. Kreuzst. 2	P.-Nr. 1742	✓ 2. Runde	S 10.--
Enzenreith 2	" " 1802	✓ 2. Runde	S 10.--
Enzenreith 3	" " 1200	✓ 2. Runde	S 10.--
U. Stockerau 1	" " 1783	✓ 3. Runde	S 10.--

Wegen fehlender Passnummern:

Allround 1. Kl. Süd	P.-Nr. 1563, 1707, 248, 241, 1076, 1077	1. Runde	S 30.--
ESV St. Pölten, Jgd.	" " 1996, 1997	✓ 1. Runde	S 10.--
Enzenreith, 2. Kl. S. B.	" " 1698	✓ 2. Runde	S 5.--

wegen verspäteter bzw. Nichteinsendung d. Spielberichtes:

Allround	Jugend Süd	1. Runde	S 5.--
Prinzersdorf	2. Kl. West B	✓ 2. Runde	S 5.--

34.) Funktionsärsturnier:

Ausschreibung siehe Beilage.

Baden, den 21. März 1961

Emmerling Robert
Präsident.

S e k t i o n s l e i t e r t u r n i e r

anlässlich des 25-jährigen Verbandsjubiläums des NÖ Landesverbandes

veranstaltet vom NÖTTLV in Traiskirchen am 10. Juni 1961.

Bewerb:

Nenngeld:

1. Herren-Einzel S 10.--

Austragungsort:

Sporthalle der Semperitwerke, Traiskirchen.

Spielzeit: Samstag, den 10. Juni 1961, 15.00 - Ende.

Nennungen: an NÖTTLV, Baden, Albrechtsgasse 10.

Nachnennungen: k e i n e

Nenngeld: ist vor dem Start bei der Turnierleitung zu entrichten.

Nennschluss: Sonntag, den 14. Mai 1961.

Auslosung: Montag, den 15. Mai 1961, 18.30 Uhr, öffentlich im Gasthaus Müller, Baden, Hötzendorfplatz 12 a.
Es wird rein gelost.

Ballmarke: Barna 2 Kronen.

Preise: Plaketten für die drei Erstplatzierten.

Preisverteilung: während des nachfolgenden Festaktes in Baden.

Turnierbestimmungen:

Gespielt wird nach den Regeln des ÖTTV unter Beachtung des "open-hand-service".

Teilnahmeberechtigt sind alle dem Verband derzeit offiziell gemeldeten Sektionsleiter. Bei begründeter Verhinderung des Sektionsleiters kann dessen Stellvertreter nennen. Über Zulassung des Stellvertreters entscheidet der Vorstand.

Der Bewerb geht auf zwei Gewinnsätze.

Es darf nur in Turnschuhen gespielt werden.

Ehrenschutz: Dr. Gustav Stelzmüller, Präsident des ÖTTV

Oberschiedsrichter: Heinrich Nitschmann, ÖTTV

Vertreter: Emmerling Robert, NÖTTLV

Turnierleitung: der Vorstand des NÖTTLV

Turnierleiter: Emmerling Robert, NÖTTLV.

Für den NÖTTLV:

Emmerling Robert, Präsident.

N e n n f o r m u l a r für Sektionsleiterturnier:

Der Verein nennt seinen

Sektionsleiter, Herrn Pass-Nr.:
zu obigen Turnier.

Es wird erwartet, dass sich k e i n Verein von der Teilnahme ausschliesst.

Das Nenngeld wird vor dem Start erlegt.

Der Verein entsendet noch folgende: Gäste, welche am nachfolgenden Festakt teilnehmen.

Starter und Gäste werden, sofern sie nicht in eigenen Fahrzeugen kommen, von Traiskirchen nach Baden befördert.

Eine Transportgewahr kann nur für die angegebene Anzahl übernommen werden.

(Datum, Stempel und Unterschrift).

Niederösterreichischer Tischtennis-Landesverband
Gegründet: 1936 Sitz: Baden b/ Wien
Anschrift: R. Emmerling, Baden, Albrechtsg. 10/I
Telefon 30-44

R u n d s c h r e i b e n N r . : 4/61

35.) Anschriftänderungen:

ATUS Hainfeld: a) Grafl Willi, Hainfeld, Parkgasse 6
b)-d) unverändert.

UNION Stockerau: a) Antalek Franz, Stockerau, Weineckgasse 13
b)-c) unverändert
d) Mo - Fr 7 - 16 Uhr. Nr.: 11 oder 102.

36.) Mannschaftszurückziehung:

Der ASKO Schrems hat Anfang April 1961 seine Mannschaft aus der laufenden Meisterschaft zurückgezogen. Der Verein wurde darauf verwiesen, dass eine nochmalige Zurückziehung zum Entzug des zuge teilten Verbands-TT-Tisches führt.

37.) Pfingstturnier Horn:

Ausschreibung siehe Beilage. Der Veranstalter bittet um regen Zuspruch.

38.) Österr. Staatsmeisterschaften 1961:

Diese finden am 29. und 30. April 1961 in Salzburg statt und nehmen auf Kosten des Landesverbandes folgende Spieler/innen teil:

Kern Erna, Semp. Traiskirchen Ing. Wandler Herbert, ESV St.Pölten
Rohrbeck Horst, Allround Richter Friedhelm, ESV St.Pölten
König Paul, ESV St.Pölten

Reiseleiter: VK Josef Detzer.

Der SC Stockerau entsendet auf eigene Kosten: Weissenböck Gustav, Hermanek Walter und Berger Franz.

39.) Österr. Vereinsstaatsmeisterschaft:

Die Vorrunden dieses Bewerbes finden am 1. Mai 1961 ebenfalls in Salzburg statt. Der ESV St.Pölten als n.ö. Landes-Mannschaftsmeister ist daran teilnahmeberechtigt und wurde aus diesem Grunde auch zur Staatsmeisterschaft entsandt.

40.) NÖ. Jugend-Pokal (Jugendtraining): Endrunde:

Diese fand am 23. April 1961 im Festsaal der Vöslauer Kammgarnfabrik statt. Auf Grund eines Vorstandsbeschlusses wurde nicht die proklamierte Art der Gruppenteilung nach Erst- und Zweitplatzierten angewendet, sondern vor Spielbeginn gelöst.

Die Ergebnisse lauten wie folgt:

Gruppe 1:

Eret Edmund, BAC	6 6 - 12: - 12
Schmidt Peter, U.St.Pölten	6 5 1 10: 4 10
Haslinger Konrad, U.Gmünd	6 4 2 9: 4 8
Werani Franz, U.Gmünd	6 3 3 7: 8 6
Kadnar Johann, SK Blumau	6 2 4 4: 8 4
Fürst Johann, SK Blumau	6 1 5 3: 10 2
Amon Helmut, U.Amstetten	6 - 6 1: 12 -

Gruppe 2:

Haidinger Rudolf, SV Vöslau	5 4 1 9: 2 8
Schimik Heinrich, Allround	5 4 1 8: 3 8
Egerer Oswald, TTV Prinzersdf.	5 3 2 8: 6 6
Matejka Bruno, SK Weigelsdf.	5 3 2 6: 6 6
Setz Peter, U.Amstetten	5 1 4 4: 8 2
Weiss Wolfgang, U.Wolkersdf.	5 - 5 -: 10 -

Die Endtabelle der beiden Erstplatzierten jeder Gruppe lautet wie folgt:

Haidinger Konrad, SV Vöslau	3 3 - 6: 1 6
Schinik Heinrich, Allround	3 2 1 5: 4 4
Eret Edmund, Badener AC	3 1 2 3: 5 2
Schmidt Peter, U.St.Pölten	3 - 3 2: 6 -

Der Landesverband gratuliert nochmals herzlichst.

Die Jugendlichen der U. Horn sind unentschuldigt ferngeblieben. Thim Günther, U.Wolkersdorf, war krankheitshalber entschuldigt.

41.) ÖTTV - Kadertaining:

Am 22. und 23. April 1961 fand in Wien ein Training statt, an dem über Einladung des ÖTTV Kern Erna, Semp. Traiskirchen, und auf Kosten des Landesverbandes Rohrbeck Horst, Allround, teilnahmen.

42.) Damen-Bundesländer-Bewerb 1961:

Dieser findet am 13. und 14. Mai 1961 in Linz statt.

Spielbeginn: Samstag, den 13.5.1961, 14.00 Uhr.

Folgende Spielerinnen werden in die Landesauswahl nominiert:

Kern Erna, Szabo Anna, beide Semp. Traiskirchen,
Setz Lucia, Union Amstetten.

Die Sektionsleiter beider Vereine werden gebeten, sofort anher bekanntzugeben, ob der Berufung Folge geleistet werden kann.

43.) Turnierbewilligung:

Der Union Hollabrunn wurde über Ansuchen die Bewilligung zur Durchführung eines Turnieres der Gruppe Nord, mit Verleihung des Gruppenmeistertitels im

Herren-Einzel und
Herren-Doppel

erteilt. Der Landesverband übernimmt die Patronanz. Sämtliche Kosten trägt der Veranstalter.

44.) Beglaubigte Spielresultate:

LIGA:

3. Runde:

BAC 1 - U.St.Veit 1 8:2; B/U Neunkirchen 1 - ESV Amst. 1 0:10;
ESV St.Pölten 1 - U.Stockerau 1 7:3; Semp.Traisk.1 - Weigelsdf.
7:3.

4. Runde:

U.St.Veit 1 - Weigelsdorf 1 5:5; U.Stockerau 1 - Semp.Trsk.1
0:10; ESV Amst. 1 - ESV St.Pölten 1 3:7; BAC 1 - B/U Neunk.1 6:4.

5. Runde:

B/U Neunk. 1 - U.St.Veit 1 7:3; ESV St.Pölten 1 - BAC 1 5:5;
Semp.Trsk.1 - ESV Amst. 1 5:5; Weigelsdf.1 - U.Stockerau 1 5:5.

6. Runde:

U.St.Veit 1 - U.Stockerau 1 5:5; ESV Amst. 1 - Weigelsdf. 1 7:3;
BAC 1 - Semp.Trsk.1 3:7; B/U Neunk. 1 - ESV St.Pölten 1 0:10
nicht angetreten.

7. Runde:

ESV St.Pölten 1 - U.St.Veit 1 5:5; Semp.Trsk.1 - B/U Neunk.1 6:4;
Weigelsdf. 1 - BAC 1 1:9; U.Stockerau 1 - ESV Amst. 1 5:5.

1. Klasse Süd:

3. Runde:

BTTA 1 - Austria 7:3; Allround 2 - Semp.Trk. 2 8:2; Möllersdf. 1
- B/U Neunk. 2 0:10 nicht angetreten; Vöslau 1 - Allround 1 0:10.

4. Runde:

Austria - Allround 1 2:8; B/U Neunk. 2 - Vöslau 1 2:8; Semp.Trk.2
- Möllersdf. 1 8:2; BTTA 1 - Allround 2 6:4.

5. Runde:

Allround 2 - Austria 5:5; Möllersdf. 1 - BTTA 1 1:9; Vöslau 1 -
Semp.Trk.2 2:8; Allround 1 - B/U Neunk. 2 8:2.

6. Runde:

Austria - B/U Neunk. 2 3:7; Semp.Trk. 2 - Allround 1 0:10;
BTTA 1 - Vöslau 1 8:2; Allround 2 - Möllersdf. 1: nicht eingelangt.

1. Klasse Süd: 7. Runde:
Möllersdf. 1 - Austria: nicht eingelangt; Vöslau 1 - Allround 2
3:7; Allround 1 - BTTA 1 -: nicht eingelangt; B/U Neunk. 2 -
Temp. Traisk. 2 5:5.

2. Klasse Süd A: 3. Runde:
BAC 2 - BTTA 2 8:2; Enzesfeld - Weigelsdf. 2 8:2; Blumau 1 -
BAC 3 3:7. 4. Runde:
BTTA 2 - BAC 3 4:6; Weigelsdf. - Blumau 1 4:6; BAC 2 - Enzes-
feld: nicht eingelangt.

5. Runde:
Enzesfeld - BTTA 2 1:9; Blumau 1 - BAC 2 3:7; BAC 3 - Weigelsdf.
2 3:7.

2. Klasse Süd B: 3. Runde:
Enzenreith 3 - Ternitz 1 4:6; Enzenreith 1 - Ternitz 2 0:10 straf-
verifiziert, B/U Neunk. 3 - Enzenreith 2 10:0 strafverifiziert.

4. Runde:
Ternitz 1 - Enzenreith 2 6:4; Ternitz 2 - B/U Neunk. 3 0:10 strafv.;
Enzenreith 3 - Enzenreith 1 1:9.

5. Runde:
Enzenreith 1 - Ternitz 1: nicht eingelangt; B/U Neunk. 3 - Enzen-
reith 3: nicht eingelangt; Enzenreith 2 - Ternitz 2: nicht eingel.

3. Klasse Süd A: 3. Runde:
BTTA 3 - BAC 4 10:0; Vöslau 2 - BAC 5 3:7;

4. Runde:
BAC 4 - Weigelsdf. 3 5:5; BAC 5 - Blumau 2 0:10; BTTA 3 - Vös-
lau 2 8:2.

5. Runde:
Vöslau 2 - BAC 4 1:9; Blumau 2 - BTTA 3 3:7;

6. Runde:
BAC 5 - Weigelsdf. 3 9:1; Vöslau 2 - Blumau 2 0:10 nicht angetret.

7. Runde:
Blumau 2 - BAC 4 5:5; Weigelsdf. 3 - BTTA 3: nicht eingelangt.

1. Klasse West: 3. Runde:
Glanzstoff 1 - U. Amst. 1 5:5; U. St. Pölt. 2 - Wörth 1 7:3; U. St.
Pölt. 1 - ESV Amst. 2 6:4.

4. Runde:
U. Amst. 1 - ESV Amst. 2 7:3; Wörth 1 - U. St. Pölt. 1 2:8; Glanzst. 1
- U. St. Pölt. 2 9:1; 5. Runde:

U. St. Pölt. 2 - U. Amst. 1 10:0 nicht angetreten; U. St. Pölt. 1 -
Glanzst. 1 3:7; ESV Amst. 2 - Wörth 1 4:6.

2. Klasse West A: 5. Runde:
Lilienfeld 1 - Traisen 5:5; Hainfeld - St. Veit 2 6:4; Lilienf. 2 -
BSV Schmid 2 4:6. 6. Runde:

St. Veit 2 - Lilienfeld 2 8:2; Wörth 2 - Hainfeld 1:9; BSV Schmid 1
- Lilienfeld 1 10:0. 7. Runde:

Hainfeld - Traisen 9:1; Lilienfeld 2 - Wörth 2 7:3; BSV Schmid 2 -
St. Veit 2 5:5. 8. Runde:

Wörth 2 - BSV Schmid 2 2:8; Traisen - Lilienfeld 2 7:3; BSV
Schmid 1 - Hainfeld 6:4.

9. Runde:
Hainfeld - Lilienfeld 1 3:7; Lilienfeld 2 - BSV Schmid 1 0:10;
BSV Schmid 2 - Traisen 5:5; St. Veit 2 - Wörth 2 8:2.

2. Klasse West B: 3. Runde:
U. St. Pönten 3 - Glanzst. 2 2:8; H. Krens 1 - Tabak Stein 0:10;
Prinzersdf. 1 - ESV St. Pölt. 2 6:4; Prinzersdf. 2 - H. Krens 2 9:1;

4. Runde:
Glanzst. 2 - H. Krens 2 10:0; ESV St. Pölt. 2 - Prinzersdf. 2 6:4;
Tabak Stein - Prinzersdf. 1 1:9; U. St. Pölt. 3 - H. Krens 1 6:4.

5. Runde:

H.Krems 1 - Glanzst. 2 0:10; Prinzersdf. 1 - U.St.Pölt. 3 8:2;
Prinzersdf. 2 - Tabak Stein 3:7; H.Krems 2 - ESV St.Pölt. 2 0:10.

6. Runde:

Glanzst. 2 - ESV St.Pölt. 2 5:5; Tabak Stein - H.Krems 2 10:0;
U.St.Pölt. 3 - Prinzersdf. 2 1:9; H.Krems 1 - Prinzersdf. 1 0:10.

7. Runde:

Prinzersdf. 1 - Glanzst. 2 8:2; Prinzersdf. 2 - H.Krems 1 9:1;
H.Krems 2 - U-St.Pölt. 3 0:10 nicht angetreten; ESV St.Pölt. 2 -
Tabak Stein 5:5.

2. Klasse West C:

4. Runde:

ESV Amst. 3 - Hausmening 1 10:0; U.Amst. 2 - Hausmen. 2 10:0;

5. Runde:

Hausmen. 1 - U.Amst. 2 0:10; Ybbsitz - ESV Amst. 3 6:4;

3. Runde:

Hausmening 2 - ESV Amst. 3 1:9; Hausmening 1 - Ybbsitz 0:10.

Gruppe Nord 1:

3. Runde:

U.Zwettl 2 - U.Gnünd 2 0:10; Ottenschlag - U.Gnünd 1 6:4; Schrems-
U.Zwettl 1 : nicht angetreten 0:10;

4. Runde:

U.Zwettl 1 - U.Horn 4:6; U.Zwettl 2 - Ottenschlag 0:10.

5. Runde:

Ottenschlag - U.Gnünd 2 6:4; U.Horn - U.Gnünd 1 10:0;

6. Runde:

U.Gnünd 2 - U.Zwettl 1 5:5; U.Zwettl 2 - U. Horn 0:10.

7. Runde:

U.Horn - Ottenschlag 8:2; U.Zwettl 1 - U.Gnünd 1 9:1.

Gruppe Nord 2:

5. Runde:

U.Wolk. 3 - Nd.Kreuzst. 2 5:5; U.Wolk. 1 - ATV Mistelb. 1 5:5;
U.Mistelb. 2 - Nd.Kreuzst. 1 4:6; U.Mistelb. 1 - ATV Mistelb. 2 10:0;
U.Wolk. 2 - SC Wolk. 2:8-

6. Runde:

Nd.Kreuzst. 2 - SC Wolk. 1:9; ATV Mistelb. 2 - U.WWolk. 2 2:8; Nd.
Kreuzst. 1 - U.Mist. 1 3:7; ATV Mistelb. 1 - U.Mistelb. 2 7:3; U.
Wolk. 3 - U.Wolk. 1 0:10.

7. Runde:

U.Wolk. 1 - Nd.Kreuzst. 2 9:1; U.Mistelb. 2 - U.Wolk. 3 6:4; U.
Mistelb. 1 - ATV Mistelb. 1 6:4; U.Wolk. 2 - Nd.Kreuzst. 1 5:5;
SC Wolk. - ATV Mistelb. 2 10:0.

8. Runde:

Nd.Kreuzst. 2 - ATV Mistelb. 2 5:5; Nd-Kreuzst. 1 - SC Wolk. 4:6;
ATV Mistelb. 1 - U.Wolk. 2 9:1; U.Wolk. 3 - U.Mistelb. 1 0:10;
U.Wolk. 1 - U.Mistelb. 2 9:1.

9. Runde:

U.Mistelb. 2 - Nd.Kreuzst. 2 8:2; U.Mistelb. 1 - U.Wolk. 1 6:4;
U.Wolk. 2 - U.Wolk. 3 9:1; SC Wolk. - ATV Mistelb. 1 1:9; ATV
Mistelb. 2 - Nd.Kreuzst. 1 0:10.

Gruppe Nord 3:

5. Runde:

Hollabr. 3 - SC Stock. 1 3:7; Göllersdf. 2 - U.Stock. 2 0:10;
Hollabr. 2 - SC Stock. 2 3:7; Hollabr. 1 - SC Stock. 3 6:4; Göllers-
df. 1 - ATUS Horn 4:6. 6. Runde:

SC Stock. 1 - ATUS Horn 8:2; SC Stock. 3 - Göllersdf. 1: verlegt;
SC Stock. 2 - Hollabr. 1 4:6; U.Stock. 2 - Hollabr. 2 8:2; Holla-
br. 3 - Göllersdf. 2 2:8.

7. Runde:

Göllersdf. 2 - SC Stock. 1 3:6; Hollabr. 2 - Hollabr. 3 10:0;
Hollabr. 1 - U.Stock. 2 3:7; Göllersdf. 1 - SC Stock. 2 0:10; ATUS
Horn - SC Stock. 3 3:7.

8. Runde:

SC Stock. 1 - SC Stock. 3: nicht eingelangt; SC Stock. 2 - ATUS Horn 0:0 strafverifiziert; U.Stock. 2 - Göllersdf. 1 8:2; Hollabr. 3 - Hollabr. 1 0:10; Göllersdf. 2 - Hollabr. 2 0:10.

9. Runde:

Hollabr. 2 - SC Stock. 1: nicht eingelangt; Hollabr. 1 - Göllersdf. 2 7:3; Göllersdf. 1 - Hollabr. 3 8:2; ATUS Horn - U.Stock. 2 2:8, SC Stock. 3 - SC Stock. 2: nicht eingelangt;

Damen:

4. Runde:

U.St.Pölten - Enzesfeld 4:6; Semperit Traisk.-Austria 7:3.

5. Runde:

Austria - U.St.Pölten 6:4; BAC - ESV St.Pölten 4:6.

6. Runde:

ESV St.Pölten - Enzesfeld 5:5; Semp.Traisk. - BAC 8:2.

7. Runde:

BAC - Austria 4:6; Enzesfeld - Semp. Traiskirchen 3:6.

Jugend Süd:

4. Runde:

BT TA - Semp.Traisk. 10:0; BAC 1 - Allround 2 6:4, B/U Neunk. - Allround 1 1:9; BAC 2 - Weigelsdorf 3:7.

5. Runde:

Weigelsdorf - BT TA 4:6; Allround 1 - BAC 2 7:3; Allround 2 - B/U Neunk. 3:7; Semp.Trk. - BAC 1 1:9;

6. Runde:

BT TA - BAC 1 4:6; B/U Neunk.-Semp.Trk. 8:2; BAC 2 - Allround 2 0:10; Weigelsdf. - Allround 1 1:9;

7. Runde:

Allround 1 - BT TA 10:0; Allround 2 - Weigelsdf. 5:5; Semp.Trk.-BAC 2 0:10; BAC 1 - B/U Neunk. 6:4.

Jugend West:

4. Runde:

ESV Anst. 1 - ESV St.Pölt. 7:3; ESV Anst. 2 - U-Anst. 0:10; U.St. Pölten - U-St.Veit 3:7;

5. Runde:

U.St.Veit - ESV Anst. 1 3:7; U.Anst.- U.St.Pölten 6:4; ESV St. Pölten - ESV Anst. 2 4:6.

Jugend Nord:

4. Runde:

Hollabr. - U.Stock. 1 5:5; U.Horn - SC Stock. 1 4:6; U.Stock. 2 - SC Stock. 2 2:8;

5. Runde:

SC Stock. 2 - Hollabr. 2:8; SC Stock. 1 - U.Stock. 2 8:2; U. Stock. 1 - U.Horn 2:8.

45.) Nachtragsresultate:

2. Klasse West B: 2. Runde: H.Krems 2 - Prinzersdf. 1 0:10 nicht angetreten;

Damen: 3. Runde: Austria - ESV St.Pölten 3:7;

46.) Strafen:

Wegen Nichtantretens:

✓ Hütte Krems 2	2.Kl.West A	2. Runde	S 25.--
✓ Mollersdorf 1	1.Kl.Süd	3. Runde	S 25.--
✓ ASKO Schrems	Gr.Nord 1	3. Runde	S 25.--
✓ ASKO Schrems	Gr.Nord 1	4. Runde	S 25.--
✓ Union Anstetten 1	1.Kl.West	5. Runde	S 25.--
✓ B/U Neunkirchen 1	LIGA	6. Runde	S 25.--
✓ Vöslau 2	3.Kl. Süd	6. Runde	S 25.-- bez.
✓ Hütte Krems 2	2.Kl.West B	7. Runde	S 25.--

Wegen Verwendung falscher Spieler:

✓ Enzenreith 1	P.-Nr. 765	3. Runde	S 10.--
✓ Enzenreith 2	P.-Nr. 1800,02	3. Runde	S 20.--
✓ Ternitz 2	P.-Nr. 624	4. Runde	S 10.--

Wegen verspäteter bzw. Nichteinsendung d. Spielberichtes:

✓ Union Hollabrunn	Jugend Nord	5. Runde	S 5.--
✓ ATV Mistelbach 1	Gr.Nord 2	5. Runde	S 5.--
✓ ATV Mistelbach 2	Gr.Nord 2	5. Runde	S 5.--
✓ Göllersdorf 2	Gr.Nord 3	6. Runde	S 5.--
✓ Ternitz 1	2.Kl.Süd B	5. Runde	S 5.--
✓ Ternitz 2	2.Kl.Süd B	5. Runde	S 5.--
✓ Enzenreith 3	2.Kl.Süd B	5. Runde	S 5.--
✓ BTFA 1	1.Kl.Süd	7. Runde	S 5.--
✓ Möllersdorf 1	1.Kl.Süd	7. Runde	S 5.--
✓ BTFA 3	3.Kl.Süd	7. Runde	S 5.--
✓ SC Stockerau 3	Gr.Nord 3	8. Runde	S 5.--
✓ SC Stockerau 1	Gr.Nord 3	9. Runde	S 5.--
✓ SC Stockerau 2	Gr.Nord 3	9. Runde	S 5.--

Wegen fehlenden Rundenvermerk:

✓ ESV St.Pölten	Damen	3. Runde	S 5.--
✓ Union St.Veit 2	2.Kl.West A	5. Runde	S 5.--
✓ Niederkreuzst. 1	Gr. Nord 2	7. Runde	S 5.--
✓ Niederkreuzst. 2	Gr.Nord 2	7. Runde	S 5.--

Alle Strafen sind s o f o r t fällig. 8 Tage nach Erscheinen des Rundschreibens beginnt die Einnahmung, wenn bis dahin nicht eingelangt.

47.) Fehlende Spielresultate:

1.Kl.Süd: 6. Runde: ~~Möllersdorf - Allround 2~~
 7. Runde: ~~Allround 1 - BTFA 1~~
 7. Runde: ~~Möllersdorf 1 - Austria Baden~~
2.Kl.Süd A: 4. Runde: ~~Enzesfeld - BAC 2~~
2.Kl.Süd B: 5. Runde: ~~Ternitz 1 - Enzenreith 1~~
 5. Runde: ~~Ternitz 2 - Enzenreith 2~~
 5. Runde: ~~Enzenreith 3 - B/U Neunk. 3~~
3.Kl.Süd: 7. Runde: ~~BTFA 3 - Weigelsdorf 3~~
Gr.Nord 3: 2. Runde: ~~Hollabrunn 1 - SC Stockerau 1: verlegt,~~
 Termin unbekannt.
 6. Runde: ~~Göllersdf. 1 - SC Stockerau 3: verlegt 23.4.~~
 8. Runde: ~~SC Stockerau 1 - SC Stockerau 3 ✓~~
 9. Runde: ~~SC Stockerau 1 - Hollabrunn 2 ✓~~
 9. Runde: ~~SC Stockerau 2 - SC Stockerau 3 ✓~~
Jugend Nord: 2. Runde: ~~SC Stockerau 1 - Hollabrunn: ✓~~ verlegt, Termin unbekannt.

10 Tage nach Herausgabe dieses Rundschreibens erfolgt die Verifizierung der ausständigen Spiele mit 0:0, ohne Punkte! Zusätzlich wird eine neuerliche Geldstrafe verhängt.

48.) Gruppe Nord - Qualifikation:

Diese findet an Donnerstag, den 11. Mai 1961, in Horn, Volks- und Hauptschule, statt.
 Beginn: 10.00 Uhr.
 Folgende Gruppensieger sind teilnahmeberechtigt: Union Mistelbach 1, Union Horn, Union Stockerau 2.
 Qualifikationsleiter: VM Josef Kindl.
 Union Stockerau muss bei Teilnahmeverzicht den Qualifikationsleiter hiervon in Kenntnis setzen.

49.) Herren-Qualifikation Nord 1962:

Dem Erstbewerber, Union Horn, wurde die Qualifikation für das Jahr 1961 übertragen, dem Zweitbewerber, Union Stockerau, wurde die Qualifikation für das Jahr 1962 bereits fix zugesagt.

50.) Jugend-Qualifikation 1961:

Diese findet an Donnerstag, den 11. Mai 1961, in Stockerau, Spiel-
lokal der UNION Stockerau, statt.

Beginn: 10.00 Uhr.

Teilnahmeberechtigt sind:

Gruppe Süd: Allround Wr.-Neustadt 1,

Gruppe West: Union Anstetten 1,

Gruppe Nord: Union Horn.

Gruppenleiter: VM Norbert Heidner. (Änderung vorbehalten).

Berechtigte Teilnehmer, die nicht antreten, werden, wenn die übrigen Teilnehmer hiervon nicht in Kenntnis gesetzt werden, mit unnötig anfallenden Fahrtspesen belastet und überdies empfindlich bestraft.

51.) Meisterschafts-Erstand:

LIGA:

✓ESV St. Pölten 1	14	12	2	12	103:	37	26
✓Badener AC 1	14	11	1	2	95:	45	23
✓Semperit Traisk. 1	14	10	1	3	97:	43	21
✓B/U Neunkirch. 1	14	6	1	7	75:	65	13
✓ESV Anstetten 1	14	5	2	7	60:	80	12
✓Union St. Veit 1	14	3	3	8	56:	84	9
✓Union Stockerau 1	14	1	4	9	42:	98	6
✓Weigelsdorf 1	14	-	2	12	32:	108	2

1. Klasse West:

✓Glanzst. 1	10	8	2	-	81:	19	18
✓U. Anst. 1	10	6	3	1	68:	32	15
✓U. St. Pölt. 1	10	5	2	3	60:	40	12
✓Wörth 1	10	4	-	6	30:	70	8
✓U. St. Pölt. 2	10	3	1	6	37:	63	7
✓ESV Anst. 2	10	-	-	10	24:	76	-

2. Klasse West C:

✓U. Anst. 2 V&A	8	7	-	1	69:	11	14
✓Ybbsitz	8	6	-	2	58:	22	12
✓ESV Anst. 3	8	5	-	3	50:	30	10
✓Hausn. 1	8	1	1	6	14:	66	3
Hausn. 2	8	-	1	7	9:	71	1

2. Klasse West A:

✓BSV Schmid 1	16	15	1	-	138:	22	31
✓U. St. Veit 2	16	11	2	3	110:	50	24
✓Hainfeld	16	10	2	4	106:	54	22
✓BSV Schmid 2	16	9	3	4	92:	68	21
✓Lilienf. 1	16	8	1	7	87:	73	19
✓BSV Traisen	16	6	3	7	73:	87	15
Wörth 2	16	1	4	11	50:	110	6
✓Lilienf. 2	16	2	1	13	44:	116	5
✓Wörth 3	16	1	1	14	20:	140	3

Gruppe Nord 1:

✓U. Horn	12	11	1	±	96:	24	23
✓Zwettl 1	12	7	4	1	90:	30	18
✓Ottenschl.	6	3	3	8	69:	51	15
✓Gmünd 1	12	4	-	8	52:	68	8
✓Gmünd 2	12	3	2	7	52:	68	8
15 Schrems	12	3	2	7	39:	81	8
6 ✓Zwettl 2	12	2	-	10	22:	98	4

Damen:

✓Semper. Trk.	12	12	-	-	93:	26	24
✓ESV St. P.	12	8	2	2	78:	42	18
✓Enzesf.	12	6	2	4	63:	56	14
✓Austria	12	7	-	5	60:	60	14
U. St. P.	12	3	1	8	62:	58	7
Allround	12	2	1	9	30:	90	5
✓BAC	12	1	-	11	33:	87	2

Gruppe Nord 2:

✓U. Mistelbach 1	18	17	-	1	155:	25	34
ATV Mistelbach 1	18	14	2	2	133:	47	30
✓U. Wolkersdorf 1	18	13	2	3	133:	47	28
✓SC Wolkersdorf	18	12	1	5	110:	70	25
✓U. Mistelbach 2	18	9	-	9	91:	89	18
Nd. Kreuzstetten 1	18	7	3	8	102:	78	17
✓U. Wolkersdorf 2	18	6	2	10	74:	106	14
✓U. Wolkersdorf 3	18	3	1	14	39:	141	7
Nd. Kreuzstetten 2	18	1	2	15	37:	143	4
ATV Mistelbach 2	18	1	1	16	26:	154	3

2. Klasse. West B:

✓Prinzersdf. 1	14	14	-	-	117:	23	28
✓Glanzstoff 2	14	10	1	3	91:	49	21
✓ESV St. Pölt. 2	14	9	2	3	93:	47	20
U. St. Pölt. 3	14	7	1	6	73:	67	15
Tabak Stein	14	6	2	6	79:	61	14
✓Prinzersdf. 2	14	4	1	9	61:	79	9
✓H. Krens 1	14	2	1	11	36:	104	5
H. Krens 2	14	-	-	14	10:	130	-

Jugend Süd:

✓Allround 1	14	14	-	-	124:	16	28
BAC 1	14	11	1	2	95:	45	23
✓B/U Neunk.	14	9	1	4	91:	49	19
✓BTTA	14	8	-	6	76:	64	16
Allround 2	14	3	2	9	53:	87	8
✓Weigelsdf.	14	3	1	10	49:	91	7
✓Semp. Trk.	14	3	1	10	44:	96	7
BAC 2	14	2	-	12	28:	112	4

Weitere Tabellen können erst nach Einlangen der fehlenden Ergebnisse veröffentlicht werden.

52.) XXVI. NÖ-Landesmeisterschaften 1961:

Veranstaltet von NÖTLV in Bad Vöslau am 27./28. Mai 1961.

B e w e r b e :

Nenngeld:

1. Herren-Einzel "A" offen für Alle S 6.--
2. Herren-Einzel "B" Startverbot für die 15 Ersten der n.ö. Rangliste u. Vorjahrs-sieger..... S 6.--
3. Herren-Einzel "C" Startverbot für die 30 Ersten d. n.ö. Rangliste u. Vorjahrs-sieger S 6.--
4. Damen-Einzel, offen für Alle S 6.--
5. Damen-Doppel, offen für Alle ...pro Paar..... S 9.--
6. Herren-Doppel "A", offen f. Alle..pro Paar..... S 9.--
7. Herren-Doppel "B", siehe Bewerb 2, pro Paar..... S 9.--
8. Gem. Doppel, offen für Alle...pro Paar..... S 9.--
9. Junioren, Stichtag: 1.7.1940..... S 6.--
10. Jugend, Stichtag: 1.7.1943..... S 4.--
11. Herren-Blitz, offen für Alle..... S 4.--
12. Senioren, Stichtag: 1.7.1925..... S 9.--

Bewerb 12 gelangt nur bei mindestens 6 Nennungen zur Austragung.

Austragungsort: Festsaal der Vöslauer Kammgarnfabrik
Bad Vöslau, Hanuschgasse 1-3

Spielzeiten: Samstag, den 27.5.1961: 14.30 - 22.00 Uhr
Sonntag, den 28.5.1961: 8.00 Uhr bis Ende.

Die Bewerbe 1, 4, 5, 6, 8 beginnen erst Sonntag.

Nennungen: Nur unter Beischluss des Nenngeldes an den NÖTTLV, Baden, Albrechtsgasse 10/I.

Ein Einspringen für am Start verhinderte Spieler ist unstatthaft!

Ausgeloste Plätze können nur durch Nachnennung gewechselt werden!

Doppelrennungen von Partnern verschiedener Vereine werden nur zur Kenntnis genommen, wenn beide Vereine gleichlautend nennen.

Nenngeld: Das Nenngeld ist gleichzeitig mit der Nennung mittels beiliegendem Erlagschein zu entrichten. Nennungen ohne Nenngeld werden n i c h t ausgelost.

MIT ABGABE DER NENNUNG UNTERSCHREIBT SICH JEDER STARTER DIESE AUSSCHREIBUNG SOWIE DEN ENTSCHEIDUNGEN DER TURNIERLEITUNG.

Nennschluss: Samstag, den 13. Mai 1961, 12.00 Uhr.

Nachnennungen: Nur auf vorhandene Freiplätze vor Beginn des jeweiligen Bewerbes.

Auslosung: Samstag, den 13. Mai 1961, 15.00 Uhr, öffentlich in Baden, Gasthaus Müller, Hötzendorfplatz 12 a.

Unterkunft: In den Hotels und Gasthöfen von Bad Vöslau und Baden über eigene Besorgung. Eine Vorbestellung ist nicht möglich.

Ballmarke: wird bekanntgegeben.

Preise: In allen Einzelbewerben erhalten die drei Erstplatzierten, in den Doppelbewerben die ersten beiden Paare, Plaketten. Die Preisverteilung findet nach Beendigung jedes Bewerbes statt.

Turnierbestimmungen:

Gespielt wird nach den Regeln des ÖTTV unter besonderer Beachtung des "open-hand-service".

Teilnahmeberechtigt sind sämtliche Angehörige der dem NÖTTLV angeschlossenen Vereine.

Die Turnierleitung ist berechtigt, Personalangaben auf Grund eines gültigen Ausweises zu überprüfen.

Bewerb 1 (HE" A ") geht durchwegs auf drei, Bewerb 11 auf einen, alle übrigen Bewerbe auf zwei gewonnene Sätze.

Die Finale von Bewerb 4, 5, 6 und 8 gehen auf drei Gewinnsätze.

Die Finale der Bewerbe 1 und 4 werden erst am Ende der Veranstaltung gespielt.

Spieler/innen, welche 5 Minuten nach Aufruf nicht spielbereit sind, werden ausnahmslos gestrichen.

In allen Bewerben werden die besten Spieler oder Paare, vier bis acht, mittels Los gesetzt.

Spieler/innen des gleichen Vereines werden in der 1. Runde auseinander gelost.

Der Unterliegende nach jedem Spiel hat sich sofort unaufgefordert der Turnierleitung als Schiedsrichter zur Verfügung zu stellen. Die Nichtbeachtung dessen kann den Ausschluss zur Folge haben.

Allen Startern ist im Spiellokal das Rauchen verboten! Zuwiderhandlungen werden mit Ausschluss geahndet.

ES DARF NUR IN TURNSCHUHEN GESPIELT WERDEN !

In Spiellokal ist auf grösste Ordnung, Sauberkeit und Disziplin zu achten.

Ehrenschutz: Dr. Gustav Stelzmüller, Präsident des ÖTTV.

Oberschiedsrichter: Heinrich Nitschmann, ÖTTV.
Vertreter: Robert Emmerling.

Turnierleiter: Robert Emmerling, NÖTTLV.

Turnierleitung: Fritz Szumovski, Herbert Trunha,
und zur Unterstützung und Ablösung
der übrige anwesende Vorstand.

Letzte Herrenrangliste: lt. Rundschreiben Nr. 14/60, v.16.12.60:

- | | |
|----------------------------------|-------------------------------|
| 1. Hosemann Theob., B/U Neunk., | 16.-20. Lippelt Kurt, Vöslau |
| 2. Karall Robert, BAC, | Zitzmann K., ESV Anst. |
| 3. Jirkovsky Oskar, Semp.Trk., | Freigassner J., ESV Anst. |
| 4.-6. Wandl Herbert, ESV St.P. | Beyhl Karl, BTTA |
| Richter Friedh., " " | Eder Karl, B/U Neunk. |
| Aichinger Rud., Semp.Trk. | 21.-25. Klein Herbert, BAC |
| 7.-10. Trunha Herbert, Semp.Trk. | Hermanek Walter, U.Stock. |
| Trunha Alois, BAC | Eckhardt Rud., U.Stock. |
| Bauer Hans, B/U Neunk. | Mitterstöger W., BTTA |
| König Paul, ESV St.Pölt. | Böck Rudolf, U.St.Pölt. |
| 11.-15. Schöberl Leop., BAC | 25.-30. Blaha Siegfried, BTTA |
| Rohrbeck Horst, Allround | Giesser Heinz, Semp.Trk. |
| Vonwald Karl, St.Veit | Kotzian Alfred, Glanzst. |
| Geyerhofer E., U.Anst. | Thaller Johann, St.Veit |
| Detzer Josef, Glanzst. | Knorr Helmuth, Allround. |

53.) Nennformular für die XXVI.NÖ-Landesmeisterschaft siehe
Beilage.

Baden, den 26. April 1961.

Emmerling Robert
Präsident.

R u n d s c h r e i b e n Nr. 5/61

- Inhalt: 54) 25-jähr. Verbandsjubiläum
55) Neuer Verein
56) Anschriftänderung
57) Österr. Staatsmeisterschaften 1961
58) NÖ-Landesmeisterschaften 1961, Vöslau
59) Begl. Nachtragsresultate
60) Endtabellen 1960/61
61) Berichtigung
62) NÖ-Landes-Mannschaftsmeister 1961
63) Auf- und Abstieg
64) Vereinswechsel - Übertrittsfrist
65) Pässeinsendung - Kopfsteuer
66) Einzahlungsfrist Beiträge 1961/62
67) Rückstandsausweis
68) Urlaubspause
69) Ausschreibung CUP-Bewerbe 1961/62
70) Ausschreibung NÖ-Mannschaftsmeisterschaft 1961/62
71) Nennformulare
72) Ballzuteilung
73) Verbands-TT-Tische
74) Saisonturnier 1961
75) Turnieranmeldung
76) Gruppen- und Gesamtranglisten 1960/61

54) 25-jähr. Verbandsjubiläum:

Der für den 10. Juni 1961 festgelegte Festabend wurde durch einen Funktionärsbewerb in Traiskirchen, Semperit-Sporthalle, eingeleitet, welcher folgendes Ergebnis zeitigte:

1. Detzer Josef, Glanzstoff St. Pölten,
2. Dr. Dittrich Werner, U. St. Pölten,
3. Szumovski Fritz, Semp. Traiskirchen, und
Grafl Willi, ATUS Hainfeld.

Da noch Zeit verblieb, wurde über Initiative der Teilnehmer auch ein Doppel ausgetragen, welches folgende Platzierte zeigt:

1. Mohler/Wagner (SC Wolkersdorf/Allround),
2. Gutmann/Zitzmann sen., (Möllersdorf/ESV Amstetten),
3. Kronberger/Hopf (U. Hollabrunn/U. Ybbsitz) und
Dr. Dittrich/Umgeher (U. St. Pölten/Traisien).

Die Einsatzfreudigkeit und der Kampfgeist der Teilnehmer verdient festgehalten zu werden. So mancher jüngere Spieler hätte hier die ideale Gelegenheit des Anschauungsunterrichtes gehabt.

Es muss als Zufall gewertet werden, dass zum Festabend in Baden 25 Vereine ihre Vertreter entsandt hatten. Kurz vor Beginn wurde an alle Anwesenden ein Rundbrief verteilt, welcher, allgemein verständlich und kurzgefasst, die vergangenen 25 Jahre des N.Ö.-Tischtennis-Landesverbandes ins Gedächtnis rief.

Ausser den anwesenden Vereinsvertretern konnte als Gast der Kassier des Österr. TT-Verbandes, Herr Heinrich Nitschmann, begrüsst werden.

Der Präsident des ÖTTV, Herr Dr. Kurt Kunodi, musste sich leider entschuldigen und wurde sein Gratulationsschreiben der Festversammlung vorgelesen. Desgleichen konnten Glückwünsche des Salzburger TT-Verbandes übermittelt werden. Von grossen Festreden wurde bewusst Abstand genommen. Nach der Preisverteilung an die Sieger des Funktionärsturnieres nahm der NÖ-Landesverband folgende Auszeichnungen vor:
Unter grossem Beifall wurde Herrn

Heinrich N i t s c h m a n n , ÖTTV,

die erste goldene Ehrennadel des NÖ-Landesverbandes verliehen. Die silberne Ehrennadel wurde an folgende Verbandsmitglieder ausgegeben:

Trausil Wilma, Enzesfeld, Schabner Elfriede, Austria,	Neumann Herta, Allround Wr.-Neust., Leitner Hermine, U. Horn,
Heidner Norbert, SC Wolkersdorf., Eder Karl, B/U Neunkirchen, Batz Herbert, B/U Neunkirchen, Hain Josef, Austria, Malek Johann, Möllersdorf, Kotzian Alfred, Glanzstoff, Zitzmann Johann, ESV Amstetten, Kindl Josef, Union Horn,	Eisner Johann, Weigelsdorf, Karall Robert, BAC, H.J.Schreiber, BAC, Aichinger Rudolf, Semp.Traisk., Cap Johann, ATUS Horn, Böck Rudolf, U. St. Pölten, Stolz Alfred, ESV St.Pölten.

(Einem bedauerlichen Versehen zufolge wurde Herr Josef Kindl beim Festakt nicht ausgezeichnet und erhielt die Nadel nachträglich zugesandt.)

Völlig überraschend überreichte Herr Nitschmann Präsident Emmerling ein Ehrengeschenk des ÖTTV anlässlich des kurz bevorstehenden 10-jährigen Präsidentenjubiläums.

Damit war der offizielle Teil beendet und wurde unter Hinweis auf die Vertiefung der menschlich-sportlichen Seite zum gemütlichen Teil übergegangen.

Jung und Alt beteiligte sich rege an Unterhaltung und Tanz. Starken Beifall erntete ein Zauberkünstler, der zur zusätzlichen Erheiterung der Anwesenden beitrug. Das lange Ausharren der Mehrzahl der Teilnehmer bewies dem Verband, dass es sich um eine gelungene und anerkannte Veranstaltung handelte.

Von den zur Auszeichnung vorgesehenen waren leider nicht alle anwesend. Abgesehen von schriftlichen oder mündlichen Entschuldigungen muss mit Bedauern vermerkt werden, dass es bis dato noch niemand der Mühe wert befunden hat, den Erhalt der durch Boten oder Post übermittelten Ehrennadel zu bestätigen.

55.) Neuer Verein:

TTK Eggenburg: a) Josef Schefzig, Eggenburg, Kremserstr. 8
b) Restaurant Schefzig, Eggenburg, Kremserstr. 8
c) Di, Do, Fr 18.30 - 22.30 Uhr
d) - - - .

56.) Anschriftänderung:

U.St.Veit/Gölsen: a) Adolf Schaffhauser, St.Veit/Gölsen 99
b) - d) unverändert.

57.) Österr. Staatsmeisterschaften 1961:

Diese fanden in Salzburg statt und entsandte NÖ mit vollem Spesenersatz:

Kern Erna, Ing. Wandl, Richter Friedhelm,
Rohrböck Horst, König Rudolf,

Reiseleiter war Detzer Josef.

Die kompl. Mannschaft des ESV St.Pölten wurde nominiert, da unmittelbar anschliessend die Mannschaftsmeisterschaft stattfand, zu der dieser Verein entsandt werden musste.

Richter Friedhelm ist überhaupt nicht erschienen und wurde vom LV letztmals berücksichtigt.

Die Ergebnisse:

HE"A": Ing.Wandl - Diethard (Stmk) 3:2 ausgeschieden

1.Runde: König - Slama (Slbg) 3:1
Rohrbeck - Ballek (Wien) wo

2.Runde: König - Derler (Stmk) 1:3 ausgeschieden
Rohrbeck - Blaschke (Wien) 3:1

3.Runde: Rohrbeck - Zenzi (Tirol) 1:3 ausgeschieden.

DE:

1.Runde: Kern - Gaadenstätter(Tirol) 3:0

2.Runde: Kern - Scharfegger(Stmk) 1:3 ausgeschieden

HD; "A":

1.Runde: Ing.Wandl/Rohrbeck wo

2.Runde: Ing.Wandl/Rohrbeck - Zinke/Biesz 3:1

3.Runde: Ing.Wandl/Rohrbeck - Binder/Kofler(Tirol) 0:3 ausgesch.

GD:

1.Runde: Ing.Wandl/Kern wo

2.Runde: Ing.Wandl/Kern - Huber/Brandauer (Tirol) 0:3 ausgesch.

DD 3. Platz

1. Runde: Kern/Wanek, OÖ, Freilos

2.Runde: Kern/Wanek - Linhart/Fürnsinn(Wien) 3:0

3.Runde: Kern/Wanek - Streifer/Willinger 1 (Wien) 3:2

4.Runde: Kern/Wanek - Scharfegger/Bogensberger (Stmk) 2:3 ausgesch.

HE"B":

1.Runde: König - Spring (Szb) 1:2 ausgeschieden

Rohrbeck - Jarnig (Szb) wo

Ing.Wandl - Juhasz (Wien) 2:1

2.Runde: Ing.Wandl - Huber (Tirol) 2:0

Rohrbeck - Jany wo

3.Runde: Ing.Wandl - Eiletz (Stmk) 0:2 ausgeschieden

Rohrbeck-Reinalter(Tirol) 1:2 ausgeschieden

DE"B": 3. Platz

1.Runde: Kern - Jäger (Wien) 2:1

2.Runde: Kern - Pondelick (Wien) 2:0

3.Runde: Kern - Willinger 2 (Wien) 2:0

4.Runde: Kern - Wanek (OÖ) 0:2 ausgeschieden.

Der Landesverband dankt auf diesem Wege allen Teilnehmern für Einsatz und Disziplin.

58.) NÖ-Landesmeisterschaften 1961:

Diese fanden am 27./28. Mai 1961 in Vöslau statt und brachten mit 449 Nennungen ein weiteres Absinken der Teilnehmer. Das erwartete Spielniveau wurde leider nicht überboten. Lediglich einzelne Jugendliche, die heute schon wieder keine mehr sind, zeigten eine Formverbesserung.

Die Ergebnisse:

- HE"A": 1. und Landesmeister: Karall Robert, Badener AC
2. Ing. Wandl Herbert, ESV St.Pölten
3. Böck Rudolf, U. St. Pölten und Halwax Karl, Allround Wr.-Neustadt.
- HE"B": 1. Hermanek Walter, SC Stockerau
2. Weissenböck Gustav, SC Stockerau
3. Kotzian Alfred, Glanzstoff, und Böck Rudolf, U. St.Pölten.
- HE"C": 1. Halwax Karl, Allround Wr.-Neustadt
2. Weissenböck Gustav, SC Stockerau
3. Pendlmayer Hermann, ESV Amstetten, und Vock Walter, SV Vöslau.
- DE: 1. und Landesmeisterin: Kern Erna, Semp.Traiskirchen
2. Szabo Anna, Semp. Traiskirchen
3. Kriz Erika, Semp. Traiskirchen, und Setz Lucia, U. Amstetten.
- DD: 1. Kern/Szabo, Semp.Traiskirchen
2. Setz/Trausil, U.Amstetten/Enzesfeld.
- HD"A": 1. Aichinger/Trumha H., Semp.Traiskirchen
2. Karall/Trumha A., Badener AC.
- HD"B": 1. Weissenböck/Hermanek, SC Stockerau
2. Hauer/Halwax, Allround Wr.-Neustadt.
- GD: 1. Kern/Jirkovsky, Semp.Traiskirchen
2. Setz/Geyerhofer, U.Amstetten.
- Junioren: 1. Schimik Heinrich, Allround Wr.-Neustadt
2. Matejka Bruno, Weigelsdorf
3. Giesser Heinz, Semp.Traiskirchen, und Höfer Erwin, Badener AC.
- Jugend: 1. Haidinger Rudolf, SV Vöslau
2. Schimik Heinrich, Allround Wr.-Neustadt
3. Zamarin Ernst, U. Ybbsitz, und Schmiedt Peter, U. St.Pölten.
- Blitz: 1. Jirkovsky Oskar, Semp.Traiskirchen
2. Halwax Karl, Allround Wr.-Neustadt
3. Vonwald Karl, U.St.Veit/Gölsen, und Hermanek Walter, SC Stockerau.
- Senioren: 1. Klein Herbert, Badener AC
2. Szumovski Fritz, Semp.Traiskirchen
3. Steinmayer Rudolf, Badener AC, und Baumgartner Rudolf, Semp.Traiskirchen.

Der Landesverband dankt für Beteiligung und Disziplin.

59.) Beglaubigte Nachtragsresultate:

- 1.Kl.Süd: 6.Runde: Möllersdorf-Allround 2 2:8
7.Runde: Austria 3 - Möllersdorf 5:5
7.Runde: BTTA 1 - Allround 1 1:9.
- 2.Kl.Süd A: 4.Rd.: Enzesfeld - BAC 2 2:8
- 2.Kl.Süd B: 5.Rd.: Enzenreith 1 - Ternitz 1 9:1
5.Rd.: Enzenreith 2 - Ternitz 2 5:5
5.Rd.: Enzenreith 3 - B/U Neunk. 3 7:3
- 3.Kl.Süd: 7.Rd.: BTTA 3 - Weigelsdorf 3 9:1
- Gr.Nord 3: 2.Rd.: Hollabrunn 1 - SC Stock.1 5:5
6.Rd.: Göllersdf. 1 - SC Stock.3 9:1
8.Rd.: SC Stockerau 1 - SC Stockerau 3 10:0
9.Rd.: SC Stockerau 1 - Hollabrunn 2 9:1
9.Rd.: SC Stockerau 2 - SC Stockerau 3 4:6
- Jgd.Nord: 2.Rd.: Hollabrunn - SC Stock. 1 10:0 strafverifiz.

60.) Endtabellen 60/61:

1. Klasse Süd:					2. Klasse Süd A:								
✓Allround 1	✓14	13	-	1	122:18	26	BAC 2	10	8	1	1	69:31	17
✓BTTA 1	✓14	12	1	1	98:42	25	Blumau 1	10	8	-	2	62:38	16
✓Allround 2	14	8	1	5	72:68	17	BTTA 2	10	4	1	5	52:48	9
✓Semp.Trk.2	✓14	5	4	5	66:74	14	BAC 3	10	4	-	6	45:55	8
✓Wöslau 1	✓14	6	-	8	63:77	12	Weigelsdf.2	10	2	1	7	40:60	5
✓B/U Neunk.2	✓14	5	1	8	67:73	11	Enzesfeld	10	2	1	7	32:68	5
✓Möllersdf.	14	1	2	11	32:108	4							
✓Austria Bd.	14	-	3	11	40:100	3							

2. Klasse Süd B:					3. Klasse Süd A:								
Enzenreith 1	10	9	-	1	76:24	18	BTTA 3	10	10	-	-	90:10	20
✓B/U Neunk. 3	10	5	1	4	60:40	11	Blumau 2	10	7	1	2	69:31	15
✓Ternitz 1	10	5	1	4	55:45	11	Weigelsdf.3	10	4	1	5	39:61	9
Enzenr. 2	10	3	2	5	42:58	8	BAC 4	10	3	2	5	45:55	8
Enzenr. 3	10	3	1	6	35:65	7	BAC 5	10	3	-	7	32:68	6
✓Ternitz 2	10	2	1	7	32:68	5	Wöslau 2	10	1	-	9	25:75	2

Jugend-West:					Jugend-Nord:								
✓U. Amst.	10	9	-	1	80:20	18	U. Horn	10	8	-	2	80:20	16
✓U.St.Veit	10	7	-	3	62:38	14	SC Stock.2	10	7	-	3	64:36	14
✓U.St.Pölten	10	5	-	5	61:39	10	U.Stock. 1	10	5	1	4	54:46	11
✓ESV Amst. 1	10	5	-	5	40:60	10	SC Stock.1	10	4	1	5	35:65	9
ESV Amst. 2	10	2	1	7	26:74	5	U.Hollabr.	10	3	2	5	48:52	8
✓ESV St.Pölt.	10	1	1	8	31:69	3	U.Stock. 2	10	1	-	9	19:81	2

Gruppe Nord 3:

✓U. Stockerau 2	18	18	-	-	151: 29	36							
✓U. Hollabrunn 1	18	14	2	2	123: 57	30							
✓SC Stockerau 1	18	13	2	3	131: 48	28							
✓Göllersdf. 1	18	8	1	9	97: 83	17							
SC Stockerau 3	18	8	1	9	94: 86	17							
✓SC Stockerau 2	17	8	1	8	86: 84	17							
✓ATUS Horn	17	5	2	10	60:110	12							
U.Hollabrunn 2	18	5	2	11	73:107	12							
Göllersdorf 2	18	3	1	14	45:134	7							
U.Hollabrunn 3	18	1	-	17	29:151	2							

Das Spiel ATUS Horn - SC Stockerau 2 wurde mit 0:0 strafbeglaubigt und ist in der Tabelle nicht enthalten.

61.) Berichtigung:

In der Endtabelle der 1. Klasse West muss es richtig heissen:

4. U.St.Pölten 2	10	4	1	5	41:59	9
5. ESV Wörth 1	10	3	-	7	26:74	6.

62.) NÖ.Landes-Mannschaftsmeister 1960/61:

Herren: ESV St. Pölten 1
Damen: Senperit Traiskirchen
Jugend: Allround Wr.-Neustadt 1

Die Gruppenmeister:

Liga: ESV St. Pölten 1
1. Klasse Süd: Allround Wr.-Neustadt 1
1. Klasse West: Glanzstoff St.Pölten 1
2. Klasse Süd A: Badener A.C. 2
2. Klasse Süd B: Enzenreith 1
2.Klasse West A: BSV Schmid 1
2.Klasse West B: Prinzersdorf 1
2.Klasse West C: U. Amstetten 1

3.Klasse Süd A: Badener TTA 3
Gruppe Nord 1: Union Horn
Gruppe Nord 2: U. Mistelbach 1
Gruppe Nord 3: U. Stockerau 2
Jugend Nord: Union Horn
Jugend West: U. Amstetten
Jugend Süd: Allround 1

Die Qualifikationsspiele endeten wie folgt:

Herren Nord: U. Horn - U.Mistelbach 1 5:3
 U. Horn - Allround Wr.-Neust. 1 1:5.

63.) Auf -und Abstieg:

<u>Liga:</u>	<u>Aufstieg in:</u>	<u>Abstieg in:</u>
✓ Weigelsdorf 1 1.Klasse Süd:	- - -	1. Klasse Süd
✓ Möllersdorf Austria Baden	- - -	2. Klasse Süd 2. Klasse Süd
✓ Allround Wr.-Neustadt 1 1. Klasse West:	Liga	- - -
✓ Glanzstoff 1 2. Klasse Süd A: Badener AC 2 2. Klasse Süd B:	Liga 1.Klasse Süd	- - -
TTC Enzenreith 1 2. Klasse West A:	1.Klasse Süd	- - -
✓ BSV Schmid 1 2.Klasse West B:	1.Klasse West	- - -
✓ TTC Pinzersdorf 1 2.Klasse West C:	1.Klasse West	- - -
✓ U. Amstetten 2 Nordgruppen:	1.Klasse West	- - -
✓ Union Horn 3. Klasse Süd A:	Liga	- - -
✓ Badener TTA 3	2.Klasse Süd	- - - .

64.) Vereinswechsel - Übertrittsfrist:

Die Übertrittsfrist für den Vereinswechsel wurde wie folgt festgesetzt:

ab sofort bis 31. Juli 1961.

65.) Passeinsendung - Kopfsteuer 1961/62:

Sämtliche im Besitz der Vereine befindlichen Spielerpässe sind unter gleichzeitiger Bezahlung der Kopfsteuer 1961/62, pro Pass S 1.-- (eins), zur Auftragung des neuen Zeitstempels bis

31. Juli 1961

zur generellen Einsendung zu bringen.

Spieler/innen, für welche die Kopfsteuer nicht entrichtet werden will, müssen abgemeldet werden. Eine Zurückhaltung von Pässen ist unstatthaft und erfolgt zutreffendenfalls keine Erledigung. - Ummeldungen sind gleichzeitig zu tätigen!!-

Für alle Pässe, die nach dem 31. Juli 1961 zur Einsendung gelangen, ist die doppelte Kopfsteuer, also pro Pass S 2.-- (zwei) zu entrichten.

Der Verband wird bemüht sein, neun Jahre laufende Pässe zu erneuern. Sollte die Zeit nicht reichen, erfolgt die Erneuerung im nächsten Jahr. Pässe, deren Lichtbilder nicht mehr den Gegebenheiten entsprechen, werden keinesfalls erneuert.

66.) Jahresbeitrag 1961/62 - Umlage 1961/62:

Es wird höflichst darauf hingewiesen, dass die Verbandsleitung den Einzahlungstermin für den durch die letzte Generalversammlung um S 10.-- (zehn) erhöhten

Jahresbeitrag 1961/62 im Gesamtbetrage von S 130.--

sowie der Verbandsumlage 1961/62 im Betrage von . . . S 30.--

also insgesamt S 160.-- (hundertsechzig) mit

31. Juli 1961

festgesetzt hat.

Massgebend für die Einhaltung der Einzahlungsfrist ist der Einzahlungstag.

Die Vereine werden im eigenen Interesse um Einhaltung der Frist gebeten.

Die Verbandsleitung hat für chronische Nachzügler bereits eine Geldstrafe beschlossen, deren Höhe nicht bekanntgegeben wird, jedoch unnachsichtlich zur Eintreibung gelangt.

Der Landesverband ist auf jede Mehreinnahme angewiesen, würde sich jedoch freuen, wenn vorstehende Massnahme nur erzieherischen Charakter hätte und nicht angewendet werden müsste.

67.) Rückstandsausweis 1960/61:

<u>Verein:</u>	<u>Legende:</u>	<u>Rückstand:</u>	<u>Guthaben:</u>
ESV Amstetten	- - -	- - -	23.30
U. Amstetten	Nenngeld	5.--	-.--
BTPA	Strafe	10.--	-.--
Blumau	- - -	-.--	2.--
Enzenreith	Strafe	5.--	-.--
Göllersdorf	Strafe	5.--	-.--
Hainfeld	- - -	-.--	42.--
Hollabrunn	- - -	-.--	5.80
Union Horn	- - -	-.--	10.80
U. Lilienfeld	Pass	2.--	-.--
U. Mistelbach	Rest Block	2.--	-.--
Möllersdorf	- - -	-.--	14.--
B/U Neunkirchen	- - -	-.--	10.--
GMV Neusiedl	- - -	-.--	2.--
Nd. Kreuzstetten	- - -	-.--	1.50
ESV St. Pölten	Spielansuchen	10.--	-.--
Glanstoff	- - -	-.--	104.80
U. St. Pölten	- - -	-.--	21.--
ASKÖ Schrems	Strafe	75.--	-.--
Tabak Stein	- - -	-.--	35.--
U. Stockerau	- - -	-.--	14.--
Vöslau	- - -	-.--	280.--
Weigelsdorf	- - -	-.--	12.--
Allround	Strafe, Pass	38.--	-.--
BSV Schmid	- - -	-.--	10.--
SC Wolkersdorf	- - -	-.--	- .50
U. Wolkersdorf	- - -	-.--	4.--
ESV Wörth	- - -	-.--	89.--
Zwettl	- - -	-.--	9.--
		S 152.--	S 690.70

Die nicht angeführten Vereine haben weder einen Rückstand noch ein Guthaben.

Es wird festgestellt, dass erstmals die Guthaben überwiegen, und gleichbeträchtlich.

Der Landesverband dankt für entgegengebrachtes Vertrauen.

Alle Rückstände des abgelaufenen Jahres sind sofort fällig!

Bei Nichtbeachtung wird die erste im neuen Spieljahr einlangende Einzahlung zur Abdeckung des Rückstandes verwendet.

68.) Urlaubspause:

Das Sekretariat Baden, Albrechtsgasse 10, ist wegen Urlaub vom 20. August bis 10. September 1961 geschlossen!
In dieser Zeit einlangende Post bleibt unerledigt liegen!

69.) CUP - BEWERBE - Ausschreibung:

Liga - Cup (Präsidentenpokal) 1961/62:
Teilnahmeberechtigt sind nur Ligamannschaften.

NÖ. LANDES - CUP (Runapokal) 1961/62:
Teilnahmeberechtigt sind a l l e Vereine mit beliebig vielen Mannschaften, mit Ausnahme der Ligamannschaften.

Gültig für beide Cup-Bewerbe:

Spielart: Dreier-Mannschaften laut Handbuch § 7 b (ohne Doppel), in einem Durchgang, aufgeteilt auf Herbst und Frühjahr, nach Cupsystem.

Finale: Es findet nur ein Finale auf neutralem Boden statt. Sollte es sich als günstig erweisen, werden beide Finale zusammengelegt.

Cup-Beginn: 10. September 1961

Nennschluss: 26. August 1961

Nenngeld: S 15.-- (fünfzehn) pro Mannschaft.

Auslosung: Sonntag, den 27. August 1961, 10.00 Uhr, öffentlich im Gasthaus Müller, Baden, Hötzendorferplatz 12 a.
Die Vorjahrssieger werden auf Nr. 1, die Vorjahrzweiten auf das Rasterende g e s e t z t. Die übrigen Mannschaften werden rein gelost.

Nennungen:

A c h t u n g !

A c h t u n g !

Die Nennungen sind zu richten an:

Herbert T r u m h a ,
Baden, Annagasse 11.

Falsch adressierte Nennungen können laut Punkt 68 nicht berücksichtigt werden!!

Die Auslosung wird vorerst nur den Teilnehmern übermittelt.

70.) NÖ. Mannschaftsmeisterschaft 1961/62:

✓ In allen Klassen und Gruppen wird mit Dreier-Mannschaft laut Handbuch § 7 c (mit Doppel) gespielt.
Laut GV-Beschluss 1959 müssen alle Begegnungen ausgespielt werden.
Mögliche Ergebnisse: 10:0, 9:1, 8:2, 7:3, 6:4 und 5:5.

Laut Beschluss der Generalversammlung 1960 wurde die Liga auf zehn Vereine erhöht.

Teilnahmeberechtigt sind:

- 6 ESV St. Pölten 1
- ~~Semperit Traiskirchen-1~~
- ~~ESV Amstetten 1~~
- 1 W. Stockerau 1
- 4 Union Horn 1

- 2 BTTA 1
- 7 U. St. Pölten 1
- 9 SC Stockerau 1
- ~~Badener A.C. 1~~
- 5 B/U Neunkirchen 1
- 8 U. St. Veit/Gölsen 1
- 1 Allround Wr.-Neustadt 1
- 3 Glanzstoff St. Pölten 1.

✓ Die Zusammenstellung der übrigen Mannschaften erfolgt unter Wahrung der Klassenzugehörigkeit, sowie des Auf- und Abstieges, erst n a c h dem Nennschluss, nach geographischen Gesichtspunkten.

Damen:

Die Damenmannschaften aller drei Gruppen werden in eine Gruppe zusammengefasst.

Eine Teilung erfolgt nur, wenn in jeder Gruppe mindestens fünf Mannschaften nennen.

Jugend:

Im Westen, Süden und Norden wird je eine Jugendgruppe gebildet.

Bei gebotener Möglichkeit (genügend Nennungen) erfolgt eine Gruppenteilung innerhalb jeder Gruppe.

Laut Beschluss der Generalversammlung wird die Jugendauslösung so getätigt, dass sie denselben Gegner hat wie eine Herrenmannschaft des eigenen Vereines.

Neue Vereine werden der jeweils untersten Klasse (Gruppe) zugeteilt.

Auf-und Abstieg:

Liga: Die drei Letztplatzierten steigen ab, die Sieger der 1. Klasse Süd und West und der Gruppensieger Nord steigen auf.

1.Klasse: Es steigen so viele Mannschaften ab, als 2. Klassen innerhalb der Gruppe vorhanden sind. Alle Erstplatzierten der 2. Klassen steigen auf.

2.Klasse: Es steigen so viele Mannschaften ab, als 3. Klassen vorhanden sind. Die Erstplatzierten der 3. Klasse steigen auf.

Wird in der endgültigen Klasseneinteilung die Teilnehmeranzahl von acht Mannschaften, Liga 10, nicht erreicht, dann unterbleibt der Abstieg soweit, dass durch die Aufsteigenden wieder acht, bzw. 10, Mannschaften erreicht werden.

Nennungen: Alle Nennungen sind an den Landesverband, Baden, Albrechtsgasse 10, zu richten.

NENNUNGEN, DENEN DAS NENNGELD NICHT BEIGESCHLOSSEN IST, FINDEN BEI DER AUSLOSUNG KEINE-BERÜCKSICHTIGUNG.

VEREINE, DIE EINEN VERBANDSTISCH BESITZEN, SIND ZUR NENNUNG VERPFLICHTET !

FACHNENNUNGEN WERDEN AUSNAHMSLOS NUR AUF VORHANDENE FREIPLATZE ANGENOMMEN !

Nennschluss: Samstag, den 16. September 1961, 12.00 Uhr.

Nenngeld:

Für alle Klassen und Gruppen, Herren oder Damen

p r o Mannschaft S 15.-- .

Jugend: k e i n Nenngeld.

Auslösung: für alle Klassen und Gruppen öffentlich im Gasthaus Müller, Baden, Hötzendorfplatz 12 a am

Samstag, den 16. September 1961, 15.00 Uhr.

Meisterschaftsbeginn: Sonntag, den 1. Oktober 1961.

Zugelassene Ballmarken: HANNO, HALEX, BARNA, KOMET, OLYMPIA.

Allgemeine Durchführungsbestimmungen:

In der Herbstmeisterschaft wird beim erstgenannten, in der Frühjahrsmeisterschaft beim zweitgenannten Verein gespielt.

Verbandszeit: 09.00 Uhr

Wartezeit: eine Stunde.

Gilt n u r für den anreisenden Verein. Der gastgebende Verein kann für seine eigene Mannschaft k e i n e Wartezeit in Anspruch nehmen.

Spielverlegungen:

Innerhalb der Meisterschaftsrunde: siehe Handbuch § 12, Absatz a.,
Ausserhalb der Meisterschaftsrunde: siehe Handbuch § 12, Absatz b.

Der Platztausch zwischen Herbst- und Frühjahrsrunde ist nicht untersagt, muss jedoch im gegenseitigen Einvernehmen erfolgen, und müssen beide Vereine den Verband hiervon in Kenntnis setzen.

Vereine, welche mit mehreren Mannschaften in der gleichen Klasse oder Gruppe spielen, werden so ausgelost, dass sie in der 1. Runde aufeinandertreffen.

Die Wettspielberichte (Meisterschaftsergebnisse) sind an den Landesverband Baden, Albrechtsgasse 10/I, zu senden und m ü s s e n spätestens am Tage vor der nächsten Runde e i n g e l a n g t sein!

Rundenzeitraum: 7 Tage. Sonntag bis nachfolgender Samstag.

Diese Frist verdoppelt sich, wenn nur jeden zweiten Sonntag gespielt wird.

Bei nicht zeitgerechter Einsendung des Wettspielberichtes erfolgt die automatische Verhängung einer Ordnungsstrafe. Als Beweismittel für die zeitgerechte Einsendung gilt der Postaufgabestempel. Für die pünktliche Einsendung ist in jedem Falle der gastgebende Verein verantwortlich.

Bei Nichtantreten eines Gegners ist auf jeden Fall ein ausgefüllter Wettspielbericht mit dem Vermerk "Gegner nicht angetreten" einzusenden, sonst Verifizierung 0:0.

Es wird darauf verwiesen, dass der ORIGINALBERICHT und nicht eine Durchschrift zum Versand gebracht werden muss.

Es dürfen nur die vom ÖTTV aufgelegten Wettspielformulare verwendet werden.

Auf Handbuch §§ 14 und 17 wird besonders hingewiesen.

Stichtag der Jugend: 1. Juli 1944.

Jugendliche sind den Beschränkungen des § 54 nicht unterworfen.

(siehe Handbuch § 77) *1. Liga + I Klass Pflicht*

Ordnungsstrafen:

- Verspätete Berichteinsendung, fehlende Passnummer (pro Nummer) am Spielbericht, fehlender Rundenvermerk, Verwendung falscher Formulare je S 5.-- (fünf) 2
 - Verwendung falscher Spieler (pro Spieler) S 10.-- (zehn)
 - Nichtantreten pro Mannschaft S 25.--
 - Protestgebühr S 25.--
- (Handbuch § 18 genau beachten).

Spielernomination:

Grundsätzlich

In der ^{1. Liga} LIGA sind alle drei Spieler namentlich zu melden.
In allen übrigen Mannschaften sind die zwei besten Spieler namhaft zu machen. Sie können jederzeit in einer höheren, nicht jedoch in einer niedrigeren Klasse verwendet werden.
Der dritte Spieler ist n i c h t gebunden und kann beliebig ausgetauscht werden.
A l l e Spieler, Genannte und Ungenannte, sind jedoch nach v i e r Starts in einer höheren Klasse an diese gebunden.

Vereine, die mit mehreren Mannschaften in der gleichen Klasse spielen:
Grundsätzlich besteht kein Kräfteunterschied. Alle Mannschaften einer

Klasse sind gleichrangig. Nominierte Spieler können n u r in eine höhere Klasse, n i c h t jedoch in die andere Mannschaft der gleichen Klasse wechseln.

Scheidet eine Mannschaft w ä h r e n d des Herbsdurchganges aus, dann können die genannten besten Spieler im Frühjahrsdurchgang in der anderen Mannschaft der gleichen Klasse verwendet werden.

Scheidet eine Mannschaft n a c h Beendigung des Herbsdurchganges aus der laufenden Meisterschaft aus, dann dürfen die genannten besten Spieler im Frühjahrsdurchgang in einer anderen Mannschaft der gleichen Klasse n i c h t verwendet werden.

71.) Nennformulare:

Nennungen für die Cup-Bewerbe werden nur mit beiliegendem Nennformular zur Kenntnis genommen.

Das ebenfalls beiliegende Nennformular für die Mannschaftsmeisterschaft dient gleichzeitig zur Erstellung des neuen Anschriftsverzeichnisses und ist g e n a u e s t e n s auszufertigen.

Telefonische Nennungen werden n i c h t zur Kenntnis genommen.

72.) Ballzuteilung:

Grundquote pro Verein und Spieljahr.....24 Bälle
Zuteilung pro Herren-oder Damenmannschaft..... 6 Bälle
Zuteilung pro Jugendmannschaft.....12 Bälle.

Die Zuteilung erfolgt ausnahmslos nur an rückstandsfreie Vereine und gegen Voreinsendung der beiliegenden Empfangsbestätigung. Der Zuteilungstermin wurde noch nicht festgelegt.

Jugendmannschaften, welche a l l e Meisterschaftsspiele absolviert haben, erhalten im Frühjahr nochmals 12 Bälle.

Ob überhaupt und in welchem Ausmass im Frühjahr eine Ballzuteilung an die übrigen Mannschaften gewährt werden kann, steht derzeit noch nicht fest.

Im Herbst ausscheidende Mannschaften, für welche eine Ballzuteilung gewährt wurde, müssen damit rechnen, dass der Landesverband diese rückfordert, bzw. bezahlen lässt.

73.) Verbands-TT-Tische:

Der n.o.Landesverband ist im Besitz von 33 verbandseigenen TT-Tischen, welche alle an die Vereine ausgegeben sind.

Da immer wieder Zuteilungsansuchen einlangen, die nicht erfüllt werden können und derzeit ein Neukauf nicht möglich ist, sah sich die Verbandsleitung zu folgendem Beschluss genötigt:

Vereine mit verbandseigenem TT-Tisch, welche mit nur einer Mannschaft teilnehmen und diese zurückziehen, oder dreimal nicht antreten,

müssen mit dem s o f o r t i g e n Entzug des TT-Tisches rechnen!

74.) Saisonturnier:

Dieses wird, wie alljährlich, zur Vergebung an Bewerber ausgeschrieben:

Folgende Pflichtbewerbe (Pokal) müssen durchgeführt werden:

Herrn-Einzel "A"	Dameneinzel	Jugendeinzel
Herrn-Einzel "B"	Junioreinzel	Blitzbewerb.

Bälle stellt der Landesverband bei.

Bewerbungen von Vereinen mit geeignetem Spiellokal und genügend Tischen sind bis 10. September 1961

an den Landesverband zu richten.

Der Termin kann im gegenseitigen Einvernehmen erstellt werden, muss jedoch in die laufende Herbstmeisterschaft fallen und in den Terminplan fix aufgenommen werden.

75.) Turnieranmeldung:

Aus gegebenem Anlass wird erneut in Erinnerung gebracht, dass Turnieranmeldungen s p ä t e s t e n s vier Wochenvor dem geplanten Termin erfolgen müssen.

Jede Anmeldung ist unter Vorlage der kompletten Ausschreibung in d o p p e l t e r Ausfertigung vorzunehmen und ist die Turnierordnung des ÖTTV, inclusive der n.ö.Zusatzbestimmungen, genauestens einzuhalten.

76.) Gruppen- und Gesamtranglisten 1960/61:

Liga:

Karall Robert, BAC
Ing. Wandl Herbert, ESV St.P.
Richter Friedhelm, ESV St.P.
Jirkovsky Oskar, Semperit
Aichinger Rudolf, Semperit
Hosmann Theobald, B/U Neunk.
Trunha Herbert, Semperit
Trunha Alois, BAC
Vonwald Karl, St.Veit
Bauer Hans, B/U Neunk.

1. Klasse West:

Geyerhofer Erich, U.Amst.
Kotzian Alfred, Glanzstoff
Detzer Josef, Glanzstoff
Böck Rudolf, U.St.Pöl.
Weninger Rudolf, Glanzst.
Fink Josef, U.St.Pölten
Zeillinger Johann, U.Amst.
Fasching Max, U.St.Pölt.
Hanusch Fritz, U.Amst.
Riener Franz, U.St.Pölt.

2. Klasse Süd B:

Kastner W., Enzenreith
Kastner K., Enzenreith
Zwickl Gerold, Ternitz
Zechmeister Heinrich, B/U Nk.
Mohr Leopold, Enzenreith
Janisch W., Enzenreith
Sleber Franz, B/U Neunk.
Pichler Gerold, Enzenreith

2. Klasse West A:

Hippmann Fritz, BSV Schmid
Benesch Ernst, BSV Schmid
Grafl Willy, Hainfeld
Zach Willi, St. Veit
Brocek Franz, BSV Schmid

1. Klasse Süd:

Rohrbeck Horst, Allround
Lippelt Kurt, Vöslau
Hauer Heinz, Allround
Blaha Siegfried, BTTA
Mitterstöger Walter, BTTA
Beyhl Karl, BTTA
Knorr Helmut, Allround
Halwax Karl, Allround
Giesser Heinz, Semperit
Stanzl Walter, B/U Neunk.

2. Klasse Süd A:

Klein Herbert, BAC
Eckhard, E., Blumau
Schäfer Ferdinand, BTTA
Handlos Franz, BTTA
Binischofer Walther, BAC
Dem Hermann, BAC
Riedmayer Otto, BAC
Höfer Erwin, BAC

3. Klasse Süd A:

Mayer Viktor, BTTA
Deutsch Herbert, BTTA
Blaha Heinrich, BTTA
Eisner Johann, Weigelsdf.
Bobits Franz, Blumau
Kadnar Johann, Blumau
Stunleitner Werner, Vöslau
Ernstthaler Hermann, BAC

6. Grill Karl, St.Veit
Zöchling Josef, BSV Schmid
Steinwendner Werner, BSV Schmid
Kreihansl Heinz, Hainfeld
Weber Hubert, Lilienfeld.

2. Klasse West C:

Hopf Alois, Ybbsitz
Hameseder Franz, U.Amst.
Weltlich Ekkehardt, U.Amst.
Blutsch Sepp, ESV Amst.
Fechter Alfred, ESV Amst.
Zamarin Ernst, Ybbsitz
Schörghuber Ernst, Ybbsitz
Grafofer Engelbert, ESV Amst.

Gruppe Nord 2:

Stubenvoll Franz, U.Mistelb.
Klapka Ernst, Nd.Kreuzst.
Riecker Erich, ATV Mistelb.
Schmid Otto, U.Mistelb.
Friedschall Johann, U.Wolk.
Fertl Karl, ATV Mistelb.
Krecek Rudolf, SC Wolk.
Knoll Helmut, U.Wolk.
Schönweiler Franz, SC Wolk.
Platzer Karl, ATV Mistelb.

2. Klasse West B:

Fux Günter, Prinzersdorf
Grilz Horst, Prinzersdorf
Koller Alfred, Tabak Stein
Stolz Alfred, ESV St.Pölt.
Kaiblinger Alfred, U.St.Pölt.
Schrammel Paul, ESV St.Pölt.
Egerer Oswald, Prinzersdorf
Brandl Willi, Glanzstoff
Schrenk Franz, ESV St.Pölt.
Strasser Franz, Prinzersdorf

Jugend West:

Setz Peter, U.Amst.
Preissler Herbert, U.St.Veit
Hinterhofer Leo, U.St.Veit
Schmidt Peter, U.St.Pölt.
Dosal Horst, U.Amst.
Haslinger Reinhard, U.St.Pölt.
Anon Helmut, U.Amst.
Pilz Heribert, ESV Amst.

Jugend Süd:

Anon Gerhard, Allround
Schinik Heinrich, Allround
Eret Edmund, BAC
Matejka Bruno, Weigelsdf.
Kaulfuss Rudolf, B/U Neunk.

Gesamtrangliste: D a m e n :

1. Kern Erna, Semperit
2. Szabo Anna, Semperit
3. Setz Lucia, U.Amstetten
4. Schrenk Käthe, ESV St.Pölt.
5. Trausil Wilma, Enzesfeld
6. Trausil Ilse, Enzesfeld
7. Bader Elfriede, ESV St.Pölt.
8. Mosgöller Edith, U.St.Pölt.

Gruppe Nord 1:

Ing.Schwarz Ewald, Zwettl
Kindl Josef, U.Horn
Schwarz Robert, U.Horn
Bayer Hans, Zwettl
Cesar Heinz, Zwettl
Parais Franz, U.Horn
Haslinger Konrad, U.Gnünd
Öls Karl, Ottenschlag

Gruppe Nord 3:

Egger Norbert, Hollabrunn
Walter Rudi, U.Stockerau
Belohlawek Willy, Hollabrunn
Baumann Erich, SC Stockerau
Burian Josef, SC Stockerau
Götzingger Gerhard, Göllersdf.
Lederer Rudolf, U.Stockerau
Kronberger Kurt, Göllersdf.
Berger Franz, SC Stockerau
Zeitlberger Franz, ATUS Horn

Damen:

Kern Erna, Semperit
Szabo Anna, Semperit
Schrenk Käthe, ESV St.Pölt.
Trausil Wilma, Enzesfeld
Trausil Ilse, Enzesfeld
Bader Elfriede, ESV St.Pölt.
Mosgöller Edith, U.St.Pölt.
Schabner Elfriede, Austria
Schrammel Elfriede, ESV St.Pölt.
Geist Maria, Austria

Jugend Nord:

Band Hans, U.Horn
Schuldt Werner, U.Stockerau
Weinmann Rudolf, U.Horn
Spitt Walter, SC Stockerau
Schmidt Rainer, SC Stockerau
Weinappl Leopold, SC Stockerau
Bankmann Herbert, U.Stockerau
Berger Hans, U.Hollabrunn

6. Ettmar Franz, Allround
Kollerie Hans, BTA
Vorel Leopold, BAC
Schmidt Franz, B/U Neunk.
Knotzer Hans, Semperit

9. Kriz Erika, Semperit
10. Schabner Elfriede, Austria
11. Schrammel Elfriede, ESV St.Pölt.
12. Geist Maria, Austria
13. Englisch Elisabeth, Austria
14. Böck Renate, BAC
15. Kirchner Elfriede, ESV St.Pölt.

Gesamtrangliste: H e r r e n :

- =====
- | | |
|--|---------------------------------------|
| 1. Karall Robert, BAC | |
| 2. Ing. Wandler Herbert, ESV St. Pölt. | 16.-20. Kotzian Alfred, Glanzstoff |
| 3. Hosmann Theobald, B/U Neunk. | Schöberl Leopold, BAC |
| 4.-6. Richter Friedh., ESV St. Pölt. | König Paul, ESV St. Pölt. |
| Jirkovsky Oskar, Semperit | Zitzmann Kurt, ESV Anst. |
| Aichinger Rudolf, Semperit | Herranek Walter, SC Stock. |
| 7.-10. Trunha Herbert, Semperit | 21.-25. Lippelt Kurt, Vöslau |
| Trunha Alois, BAC | Detzer Josef, Glanzstoff |
| Rohrbeck Horst, Allround | Thaller Johann, U. St. Veit |
| Geyerhofer Erich, U. Anst. | Reiner Karl, Weigelsdf. |
| 11.-15. Vonwald Karl, U. St. Veit | Eder Karl, B/U Neunk. |
| Bauer Hans, B/U Neunk. | 26.-30. Pendlnayer Hermann, ESV Anst. |
| Böck Rudolf, U. St. Pölt. | Hauer Heinz, Allround |
| Halwax Karl, Allround | Blaha Siegfried, BTTA |
| Weissenböck Gustav, SC Stock. | Mitterstöger Walter, BTTA |
| | Eckhardt Rudolf, U. Stock. |

Gesamtrangliste: J u g e n d :

- =====
- | | |
|---------------------------------|--------------------------------------|
| 1. Haidinger Rudolf, Vöslau | 9. Ettmar Franz, Allround |
| 2. Schinik Heinrich, Allround | 10. Kadnar Johann, Blumau |
| 3. Eret Edmund, BAC | 11. Setz Peter, U. Anstetten |
| 4. Schmidt Peter, U. St. Pölten | 12. Kaulfuss Rudolf, B/U Neunk. |
| 5. Matejka Bruno, Weigelsdorf | 13. Preissler Herbert, U. St. Veit |
| 6. Anon Gerhard, Allround | 14. Hinterhofer Leopold, U. St. Veit |
| 7. Haslinger Konrad, U. Gründ | 15. Werani Franz, U. Gründ. |
| 8. Egerer Oswald, Prinzersdorf | |

Baden, den 15. Juli 1961.

Emmerling Robert
Präsident.

R U N A - C U P

Heimspiele:

1. Runde	2. Runde	3. Runde	4. Runde
gerade	ungerade	gerade	ungerade
10.9.1961	17.9.1961	24.9.1961	wird fortgesetzt

1.....)	1. U. ST. VEIT 2	}	1. ALLR 3	}	1. WOLK 1
2. U. St. Veit. 2.....)					
3. Allround Wr. N. 3	2. ALLR. 3	}	2. UNWOLK 1	}	PRINZERSDORF 2
4. U. Stockerau 2	5/2				
5. U. Wolkersdorf 1	3. U. WOLK	}	2. UNWOLK 1	}	PRINZERSDORF 2
6. Langenlois 1	9/0				
7. B.T.T.A. II	4. BAC 3	}	3. E AMST 1	}	U. ST. PÖLTEN
8. BAC 3	5/4				
9.....)	5. ESV Amstetten	}	3. E AMST 1	}	U. ST. PÖLTEN
10. ESV Amstetten 1					
11.....)	6. Langenlois 3	}	4. PRINZ 2	}	U. ST. PÖLTEN
12. Langenlois 2					
13. Prinzersdorf 1	7. PRINZ 2	}	5. BAC 2	}	U. ST. PÖLT
14. Möllersdorf 2	5/0				
15. S.C. Neusiedl 1	8. SC Neusiedl	}	6. U ST. PÖLT 1	}	U. ST. PÖLTEN 1
16.....)					
17.....)	9. Langenlois 2	}	7. E AMST 2	}	U. ST. PÖLTEN 1
18. Langenlois 2					
19. BAC 2	10. BAC 2	}	8. U AMST 1	}	U. ST. PÖLTEN 1
20. B.T.T.A. 3	7/2				
21. BSV Glanzstoff 2	11. GLANZST 2	}	9. U AMST 1	}	U. ST. PÖLTEN 1
22. Prinzersdorf 2	5/3				
23. U. St. Pölten 1	12. U. St. Pölten 1	}	10. U AMST 1	}	U. ST. PÖLTEN 1
24.....)					
25. Möllersdorf 1	13. SC WOLK	}	11. U AMST 1	}	U. ST. PÖLTEN 1
26. S.C. Wolkersdorf 1	5/4				
27. Allround Wr. N. 2	14. E AMST 2	}	12. U AMST 1	}	U. ST. PÖLTEN 1
28. ESV Amstetten 2	6/3				
29. U. Amstetten	15. U AMST	}	13. U AMST 1	}	U. ST. PÖLTEN 1
30. S.V. Vöslau 1	5/2				
31. S.C. Stockerau	16. SC STOCK	}	14. U AMST 1	}	U. ST. PÖLTEN 1
32. B.T.T.A. 1	5/0				

Die Heimspielfolge wurde entgegen dem Vorjahr festgesetzt.

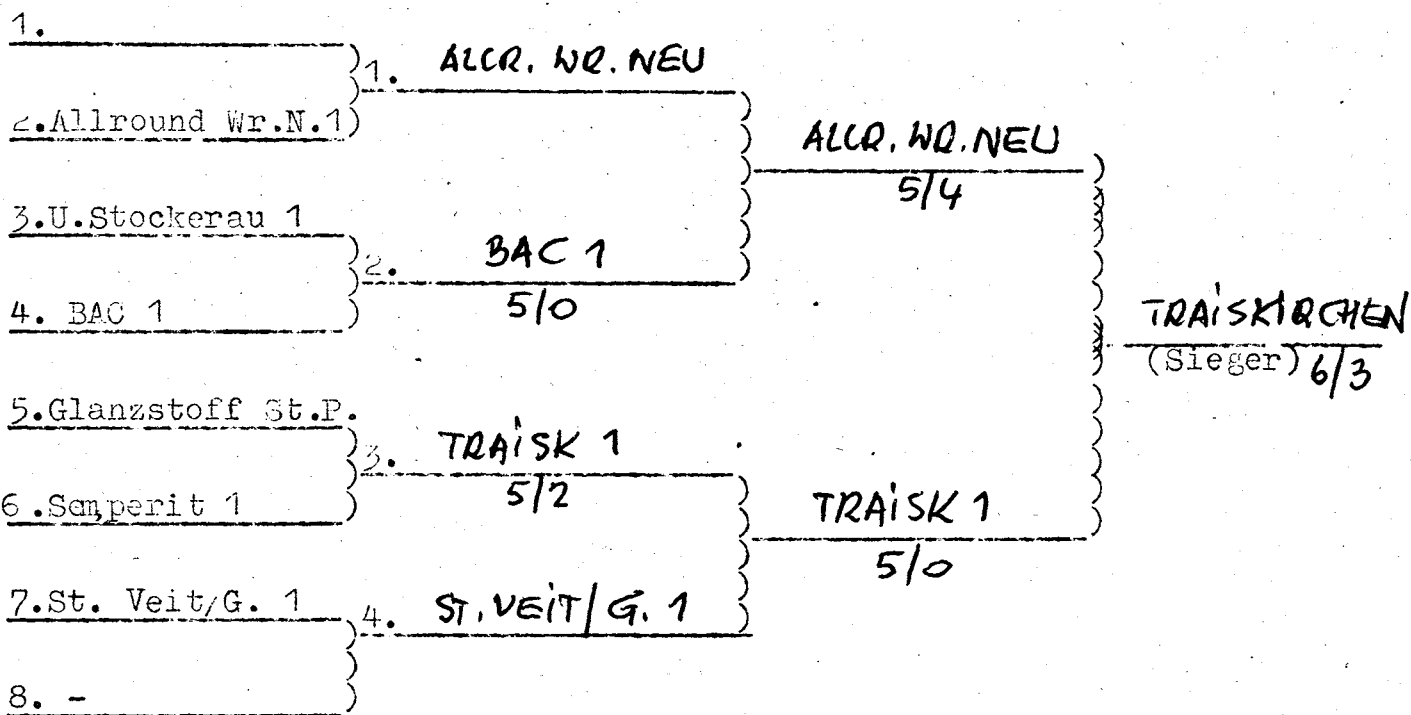
Rundbrief der Cupauslosungen

LIGA-CUP:

1. Runde: 10.9.1961	2. Runde: 17.9.1961	3. Runde: wird fortgesetzt
------------------------	------------------------	-------------------------------

Heimspiel:

gerade	ungerade	
--------	----------	--



Die Heimspielfolge wurde entgegen dem Vorjahr festgesetzt.

Bestimmungen für die komplikationslose Abwicklung beider Cup-Bewerbe:

Aufsteigende Vereine, welche in der nächsten Runde ein Auswärtsspiel haben, müssen Ihren Gegner jeweils am Samstag v o r der nächsten Runde beim Landesverband telefonisch erfragen (Baden 30-44 zwischen 10 u. 12). Aufsteigende Vereine mit Heimspiel haben ihren Gegner zur Verbandszeit zu erwarten.

Verbandszeit: 10.00 Uhr)
Wartezeit: 15 Minuten) nur für Cup-Bewerbe gültig !

Die Wettspielberichte sind so zur Aufgabe zu bringen, dass sie spätestens am Freitag v o r der nächsten Runde beim Landesverband eingelangt sind.

Massgebend ist der Postaufgabestempel, welcher spätestens vom 2. Tag nach der Runde (Dienstag) sein darf.

Fehlstarts, die nachweislich auf die Nichteinhaltung dieser Bestimmung zurückzuführen sind, haben die sofortige Disqualifikation des Schuldtragenden zur Folge und muss dieser allfallige Fahrspesen ersetzen.

Wird ein Spiel kampflos abgegeben, ist nicht nur der Landesverband, sondern auch der jeweilige Gegner schriftlich zeitgerecht zu verständigen.

Die kampflose Spielabgabe befreit nicht von der Strafe für Nichtantreten.

Strafe für Nichtantreten: S 50.-- (Fünfzig) nur Cup !

RUNA-CUP:

Ligaspieler dürfen im RUNA-Cup nicht verwendet werden.

Vereine, die mit mehreren Mannschaften an diesem Bewerb teilnehmen, haben für jede Mannschaft einen getrennten Spielerkader zu führen.

In jeder Mannschaft können beliebig viele Spieler verwendet werden, doch ist ein Wechsel von einer zur anderen Mannschaft nicht möglich.

Spieler einer ausgeschiedenen Mannschaft können nicht mehr verwendet werden.

Vereine, welche ihre Abgaben (Beitrag, Kopfsteuer) nicht fristgerecht, bzw. vor Schliessung des Sekretariates erledigt haben und daher ihre Spielerpässe nicht ausgefolgt erhielten, werden auf Handbuch § 78 und die unvermeidbare Ordnungsstrafe verwiesen.

Dasselbe gilt für Vereine, die zwar die Abgaben zeitgerecht erlegten, jedoch die Spielerpässe noch nicht zur Vorlage brachten, bzw. dies erst nach Sekretariatsschliessung tun.

Die Auslosung erfolgte unter der Leitung von F. Szumovski im Beisein von A. u. H. Trumha, Detzer, Sobotka, Binishofer und Malek und ergoht vorerst mittels Rundbrief nur an die Cup-Teilnehmer.

F.d.Landesverband

F. Szumovski e.h.

Niederösterreichischer Tischtennis-Landesverband
Gegründet: 1936 Sitz: Baden b/ Wien
Anschrift: R. Emmerling, Baden, Albrechtsg. 10/I
Telefon 30-44

R u n d s c h r e i b e n Nr.: 6/61

- Inhalt:
- 77.) Neue Vereine
 - 78.) Cupauslosung
 - 79.) Beglaubigte Cupresultate
 - 80.) Saisonturnier
 - 81.) Anschriftenverzeichnis 1961
 - 82.) Herbstterminkalender
 - 83.) Meisterschaftsauslosung und Nomination
 - 84.) Meisterschaftsnachnennungen
 - 85.) Pokalrückgabe
 - 86.) Hinweis Berichtsensendung.

- 77.) Neue Vereine:
- 1.) USK Baden
 - 2.) TTK Eichgraben
 - 3.) U. Langenlois
 - 4.) ASK Mödling.

Die Anschrift von USK Baden wird nachgemeldet. Alle übrigen siehe Anschriftenverzeichnis.

- 78.) Liga- und Runa-Cupauslosung:
Siehe Beilage für alle Vereine, die nicht am Cup teilnehmen. Cup-Teilnehmer sind bereits im Besitz der Auslosung.

- 79.) Beglaubigte Cupresultate:

Liga-Cup: 1. Runde:

U.Stockerau 1 - BAC 1 0:5; Semp.Trk.1 - Glanzstoff 1 5:2.

2. Runde:

Allround 1 - BAC 1 5:4; Semp.Trk. 1 - St.Veit 1 5:0.

Runa-Cup: 1. Runde:

Allround 3 - U.Stockerau 2 5:2; U.Wolkersdf.1 - Langenlois 1 9:0; BTTA 2 - BAC 3 4:5; Prinzersdf. 1 - Möllersdf. 2 5:0; BAC 2 - BTTA 3 7:2; Glanzstoff 2 - Prinzersdf. 2 5:3; Möllersdorf 1 - SC Wolkersdorf 1 4:5; Allround 2 - ESV Anst. 2 3:6; U.Anstetten - SV Vöslau 5:2; SC Stockerau - BTTA 1 5:0.

2. Runde:

U.St.Veit 2 - Allround 3 2:5; U.Wolkersdf. 1 - BAC 3 5:4; ESV Anstetten 1 - Langenlois 3 9:0; Prinzersdf. 1 - ÖMV Neusiedl 9:0 nicht angetreten; Langenlois 2 - BAC 2 2:5; Glanzstoff 2 - U.St.Pölten 1 1:5; SC Wolkersdorf 1 - ESV Anstetten 2 0:5; U.Anstetten - SC Stockerau 5:4.

- 80.) Saisonturnier:1961:

Dieses wurde der UNION St.Veit/Gölsen als einzigen Bewerber zur Durchführung übertragen.
Ausschreibung siehe Beilage.

- 81.) Anschriftenverzeichnis:

der no. Verbandsvereine nach dem Stande vom 20.September 1961: siehe Beilage.

- 82.) Herbstterminkalender 1961:

siehe Beilage.

- 83.) Meisterschaftsauslosung und Spielernomination:

siehe Beilage.

Durch die Koppelung der Jugendmannschaften, welche zum Großteil möglich war, muss nicht nur im Herbst, sondern auch im Frühjahr, der Meisterschaftsbeginn gleichlautend sein. Aus die-

sem Grunde ist auch bei kleinen Klassen (Gruppen) kein grösserer Rundenzeitraum möglich.

Vereine, welche die Spielernomination unterliessen, müssen zur Kenntnis nehmen, dass vom ersten einlangenden Spielbericht die erstgenannten Spieler (A und B oder 1 und 2) als nominiert vermerkt werden.

84.) Meisterschaftsnachnennungen:

Wie bereits in der Ausschreibung angegeben, werden Nachnennungen nur auf vorhandene Freiplätze angenommen.

Die nach fertiggestellter Auslosung eingelangten Nennungen von TTC Niederkreuzstetten (21.9.1961) und ATV Mistelbach (20.9.1961) konnten daher n i c h t mehr berücksichtigt werden.

Der Landesverband bedauert dies, muss jedoch feststellen, dass die Meisterschaftsausschreibung rund 2 Monate v o r dem Nennschluss ausgesandt wurde und für die Terminüberschreitung praktisch keine Entschuldigung gelten kann.

Auf Freiplätze nachnennende Vereine werden verpflichtet, alle Gegner schriftlich von der Nachnennung in Kenntnis zu setzen, und zwar so lange, bis die offizielle Verlautbarung im nächsten Rundschreiben (7/61) erfolgt.

Die Nachnennung einer zweiten Jugendmannschaft der U. Langenlois konnte aus den gleichen o.a.Gründen nicht mehr angenommen werden.

85.) Pokalrückgabe:

Die Pokalgewinner des vorjährigen Saisonturnieres:

HE "A" ✓:Hosmann Theobald, B/U Neunkirchen,

DE :Kern Erna, Semperit Traiskirchen,

Junioren :Giesser Heinz, Semperit Traiskirchen,

Jugend :Sunaric Werner, SC Stockerau,

HE "B" ✓:Trunha Alois, Badener A.C. und

Blitz :Karall Robert, Badener A.C.

werden ersucht, die Wanderpokale bis

15. Oktober 1961

in ordentlichen und reinen Zustand an den Landesverband zurückzustellen.

Die Herren Sektionsleiter werden gebeten, für die Einhaltung dieses Termines Sorge tragen zu wollen.

86.) Berichteinsendung:

Aus gegebenem Anlass wird darauf verwiesen, dass a l l e Spielberichte an den Landesverband

Baden, Albrechtsgasse 10/I

zu senden sind und festgestellt, dass n i c eine anderslautende Weisung erging.

Lediglich die Cup-Nennungen erforderten einen anderen Adressaten. Es wird um Kenntnismahme gebeten!

Baden, den 21. September 1961

E m m e r l i n g Robert
Präsident.

Auslosung: NÖ. L I G A

1. Runde: 1. Oktober 1961:

Glanzstoff 1 - U.St. Veit 1
 spielfrei - U.Stockerau 1
 Allround 1 - BAC 1
 U.Stockerau 1 - ESV St.Pölten 1
 B/U Neunk. 1 - Semp.Trk. 1

3. Runde: 15. Oktober 1961:

spielfrei - U.St. Veit 1
 Allround 1 - Glanzstoff 1
 U.Stock. 1 - U. Horn 1
 B/U Neunk.1 - BAC 1
 Semp.Trk. 1 - ESV St.Pölten 1

28. u. 29. Oktober 1961:

NÖ. Saisonturnier in St. Veit

6. Runde: 5. November 1961:

U. St.Veit 1 - BAC 1
 U. Horn 1 - ESV St-Pölten 1
 Glanzstoff 1 - Semp.Trk. 1
 spielfrei - B/U Neunk. 1
 Allround 1 - U.Stockerau 1

8. Runde: 19. November 1961:

U.St.Veit 1 - U. Horn 1
 Glanzstoff 1 - BAC 1
 spielfrei - ESV St.Pölten 1
 Allround 1 - Semp.Trk. 1
 U. Stock. 1 - B/U Neunk. 1

Spiclernomination:

Allround Wr.-Neustadt 1:

Rohrbeck Horst Nr. 1076
 Hauer Heinz 1077
 Halwax Karl 238

Glanzstoff St. Pölten 1:

Kotzian Alfred 212
 Detzer Josef 1084
 Weninger Rudolf 1142

B/U Neunkirchen 1:

Hosemann Theobald 153
 Eder Karl 57
 Bauer Johann 147

U. St. Veit 1:

Zach Wilhelm 534
 Thaller Johann 532
 Wokurek Herbert 531

Semperit Traiskirchen 1:

Aichinger Rudolf 48
 Trunha Herbert 215
 Jirkovsky Oskar 217

2. Runde: 8. Oktober 1961

U. St.Veit 1 - Semp. Trk. 1
 ESV St.Pölt.1- B/U Neunk. 1
 BAC 1 - U.Stockerau 1
 U. Horn 1 - Allround 1
 Glanzstoff 1 - spielfrei

4. Runde: 22. Oktober 1961:

U.St.Veit 1 - ESV St. Pölten 1
 BAC 1 - Semp.Trk. 1
 U. Horn 1 - B/U Neunk. 1
 Glanzstoff 1 - U.Stockerau 1
 spielfrei - Allround 1

5. Runde: 1. November 1961:

Allround 1 - U. St.Veit 1
 U. Stock. 1 - spielfrei
 B/U Neunk. 1 - Glanzstoff 1
 Semp.Trk. 1 - U. Horn 1
 ESV St.Pöl.1 - BAC 1

7. Runde: 12. November 1961:

U.Stock. 1 - U.St.Veit 1
 B/U Neunk. 1 - Allround 1
 Semp.Trk. 1 - spielfrei
 ESV St.Pölt.1- Glanzstoff 1
 BAC 1 - U. Horn 1

9. Runde: 26. November 1961:

B/U Neunk. 1 - U. St.Veit 1
 Semp.Trk.1 - U. Stockerau 1
 ESV St.P. 1 - Allround 1
 BAC 1 - spielfrei
 U. Horn 1 - Glanzstoff 1

Badener A.C. 1:

Karall Robert, 22
 Trunha Alois 11
 Klein Herbert 23

Union Horn 1:

Löffler Walter 1484
 Parais Franz 510
 Kindl Josef 698

ESV St. Pölten 1:

Ing.Wandl Herbert 1524
 König Paul 209
 Richter Friedhelm 773

U. Stockerau 1:

Eckhardt Rudolf 449
 Holzer Günther 485
 Kellner Reinhard 1371

Auslosung: 1. Klasse Süd

1. Runde: 1. Oktober 1961:

Semp.Trk. 2 - B/U Neunk. 2
 BTTA 1 - Allround 2
 Vöslau 1 - Weigelsdorf 1
 spielfrei - BAC 2

2. Runde: 8. Oktober 1961:

B/U Neunk. 2 - BAC 2
 Weigelsdf. 1 - spielfrei
 Allround 2 - Vöslau 1
 Semp.Trk. 2 - BTTA 1

3. Runde: 15. Oktober 1961:

BTTA 1 - B/U Neunk. 2
 Vöslau 1 - Semp.Trk. 2
 spielfrei - Allround 2
 BAC 2 - Weigelsdorf 1

4. Runde: 22. Oktober 1961:

B/U Neunk. 2 - Weigelsdorf 1
 Allround 2 - BAC 2
 Semp.Trk. 2 - spielfrei
 BTTA 1 - Vöslau 1

28. u. 29. Oktober 1961:

NÖ. Saisonturnier in St. Veit

5. Runde: 1. November 1961:

Vöslau 1 - B/U Neunk. 2
 spielfrei - BTTA 1
 BAC 2 - Semp. Trk. 2
 Weigelsdorf 1 - Allround 2

6. Runde: 5. November 1961:

B/U Neunk. 2 - Allround 2
 Semp.Trk. 2 - Weigelsdorf 1
 BTTA 1 - BAC 2
 Vöslau 1 - spielfrei

7. Runde: 12. November 1961:

spielfrei - B/U Neunk. 2
 BAC 2 - Vöslau 1
 Weigelsdorf 1 - BTTA 1
 Allround 2 - Semp. Trk. 2

Spielernomination:

Semp. Traisk. 2:

Giesser Heinz 1087
 Fürnsinn 1115

BTTA 1:

Blaha Siegfried 32
 Mitterstöger Walt. 684

Vöslau 1:

Lippelt Kurt 28
 Haidinger Rudolf 1445

Badener AC 2:

Schöberl Leopold 13
 Dem Hemann 669

B/U Neunkirchen 2:

Dr. Pokorn Hans 152
 Stanzl Walter 68

Allround 2:

Wais Kurt 142
 Krnavek Paul 138

Weigelsdorf 1:

Reiner Karl 455
 Richter Franz 1055

Auslosung: 1. KLASSE WEST

1. Runde: 1. Oktober 1961:

ESV Anst. 1 - ESV Anst. 2
 U. St. Pölt. 1 - U. St. Pölt. 2
 BSV Schmid 1 - ESV Wörth 1
 Prinzersdf. 1 - U. Anst. 1

3. Runde: 15. Oktober 1961:

U. St. Pölt. 1 - ESV Anst. 2
 BSV Schmid 1 - ESV Anst. 1
 Prinzersdf. 1 - U. St. Pölt. 2
 U. Anst. 1 - ESV Wörth 1

28. u. 29. Oktober 1961:

NÖ. Saisonturnier in St. Veit

6. Runde: 5. November 1961:

ESV Anst. 2 - U. St. Pölt. 2
 ESV Anst. 1 - ESV Wörth 1
 U. St. Pölt. 1 - U. Anst. 1
 BSV Schmid 1 - Prinzersdf. 1

Spiellernomination:

ESV Anstetten 1:

Pendrayr Hermann 837
 Artrann Fritz 966

ESV Anstetten 2:

Römer Rudolf, 813
 Hartl Ferdinand 968

U. St. Pölten 1:

Böck Rudolf 596
 Dr. Dittrich Werner 5

Union St. Pölten 2:

Riener Franz 298
 Schlögl Johann 78

2. Runde: 8. Oktober 1961:

ESV Anst. 2 - U. Anst. 1
 ESV Wörth 1 - Prinzersdf. 1
 U. St. Pölt. 2 - BSV Schmid 1
 ESV Anst. 1 - U. St. Pölt. 1

4. Runde: 22. Oktober 1961:

ESV Anst. 2 - ESV Wörth 1
 U. St. Pölt. 2 - U. Anst. 1
 ESV Anst. 1 - Prinzersdf. 1
 U. St. Pölt. 1 - BSV Schmid 1

5. Runde: 1. November 1961:

BSV Schmid 1 - ESV Anst. 2
 Prinzersdf. 1 - U. St. Pölt. 1
 U. Anst. 1 - ESV Anst. 1
 ESV Wörth 1 - U. St. Pölt. 2

7. Runde: 12. November 1961:

Prinzersdf. 1 - ESV Anst. 2
 U. Anst. 1 - BSV Schmid 1
 ESV Wörth 1 - U. St. Pölt. 1
 U. St. Pölt. 2 - ESV Anst. 1

BSV Schmid 1:

Hippmann Fritz 920
 Benesch Ernst 925

ESV Wörth 1:

Krenpl Manfred 1031
 Schreylehner Leop. 648

Prinzersdorf 1:

Grilz Horst 211
 Fux Günther 1888

U. Anstetten 1:

Geyerhofer Erich 835
 Weltlich Ekkehart 1413

Auslosung: 2. KLASSE SUD A

1. Runde: 1. Oktober 1961:

BTTA 3 - BTTA 2
 Weigelsdf. 2 - Blunau 1
 Austria - USV Baden
 BAC 3 - Möllersdf. 1
 Enzesfeld - spielfrei

3. Runde: 15. Oktober 1961:

Weigelsdf. 2 - BTTA 2
 Austria - BTTA 3
 BAC 3 - Blunau 1
 Enzesfeld - USV Baden
 spielfrei - Möllersdf. 1

28. u. 29. Oktober 1961:

NÖ. Saisonturnier in St. Veit

2. Runde: 8. Oktober 1961:

BTTA 2 - spielfrei
 Möllersdf. 1 - Enzesfeld
 USV Baden - BAC 3
 Blunau 1 - Austria
 BTTA 3 - Weigelsdf. 2

4. Runde: 22. Oktober 1961:

BTTA 2 - Möllersdf. 1
 USV Baden - spielfrei
 Blunau 1 - Enzesfeld
 BTTA 3 - BAC 3
 Weigelsdf. 2 - Austria

5. Runde: 1. November 1961:

Austria - BTTA 2
 BAC 3 - Weigelsdf. 2
 Enzesfeld - BTTA 3
 spielfrei - Blunau 1
 Möllersdf. 1 - USV Baden

7. Runde: 12. November 1961:

BAC 3 - BTTA 2
 Enzesfeld - Austria
 spielfrei - Weigelsdf. 2
 Möllersdf. 1 - BTTA 3
 USV Baden - Blunau 1

9. Runde: 26. November 1961:

Enzesfeld - BTTA 2
 spielfrei - BTTA 3
 Möllersdf. 1 - Austria
 USV Baden - Weigelsdf. 2
 Blunau 1 - BTTA 3

6. Runde: 5. November 1961:

BTTA 2 - USV Baden
 Blunau 1 - Möllersdf. 1
 BTTA 3 - spielfrei
 Weigelsdf. 2 - Enzesfeld
 Austria - BAC 3

8. Runde: 19. November 1961:

BTTA 2 - Blunau 1
 BTTA 3 - USV Baden
 Weigelsdf. 2 - Möllersdf. 1
 Austria - spielfrei
 BAC 3 - Enzesfeld

Spielernomination:

<u>BTTA 2:</u>	Schäffer Ferdinand	406
	Handlos Franz	34
<u>BTTA 3:</u>	Blaha Heinrich	75
	Deutsch ?	1015
<u>Weigelsdf. 2:</u>	Augustin Heinrich	98
	Neissl Karl	97
<u>Blunau 1:</u>	Eckhardt Ernst	1431
	Bobits Andreas	182
<u>Austria:</u>	Hain Josef	293
	Nemetz Franz	1004
<u>USV Baden:</u>		
<u>BAC 3:</u>	Binischofer Walther	353
	Riedmayer Otto	1678
<u>Möllersdf. 1:</u>	Gutmann Johann	1269
	Malok Johann	216
<u>Enzesfeld:</u>	Schneider Otto	745
	Schabas Rudolf	118.

Beilage Punkt 83 -6/61 - Blatt 5

Auslosung: 2. KLASSE SUD B

1. Runde: 1. Oktober 1961:

Allround 3 - Allround 4
Ternitz 1 - Ternitz 2
B/U Neunk. 3 - spielfrei

2. Runde: 8. Oktober 1961:

Allround 4 - spielfrei
Ternitz 2 - B/U Neunk. 3
Allround 3 - Ternitz 1

3. Runde: 15. Oktober 1961:

Ternitz 1 - Allround 4
B/U Neunk. 3 - Allround 3
spielfrei - Ternitz 2

4. Runde: 22. Oktober 1961:

Allround 4 - Ternitz 2
Allround 3 - spielfrei
Ternitz 1 - B/U Neunk. 3

28. u. 29. Oktober 1961:

NÖ. Saisonturnier in St. Veit

5. Runde: 1. November 1961:

B/U Neunk. 3 - Allround 4
spielfrei - Ternitz 1
Ternitz 2 - Allround 3

Spielernomination:

<u>Allround 3:</u>	Anon Gerhard	1648
	Schirik Heinrich	1909
<u>Allround 4:</u>	Pernsteiner Josef	1700
	Baugartner Franz	1716
<u>Ternitz 1:</u>	Zwickl Gerold	620
	Strebinger Roland	1755
<u>Ternitz 2:</u>	Teigl Alfred	624
	Pinkl Karl	1369
<u>B/U Neunk. 3:</u>	Zechmeister Heinz	70
	Sleber Franz	1476

Auslosung: 2. KLASSE WEST A

1. Runde: 1. Oktober 1961:

Lilienfeld 1 - Lilienfeld 2
 Hainfeld 1 - Hainfeld 2
 St. Veit 2 - Traisen
 spielfrei - BSV Schmid 2

3. Runde: 15. Oktober 1961:

Hainfeld 1 - Lilienfeld 2
 St. Veit 2 - Lilienfeld 1
 spielfrei - Hainfeld 2
 BSV Schmid 2 - Traisen

28. u. 29. Oktober 1961:

NS. Saisonturnier in St. Veit

6. Runde: 5. November 1961:

Lilienfeld 2 - Hainfeld 2
 Lilienfeld 1 - Traisen
 Hainfeld 1 - BSV Schmid 2
 St. Veit 2 - spielfrei

Spielernomination:

Lilienfeld 1:

Reiter Horst 1839
 Ebner Franz 2009

Lilienfeld 2:

Bock Ferdinand 1835
 Leob Ernst 1841

Hainfeld 1:

Gabel Kurt 2007
 Grafl Wilhelm 959

Hainfeld 2:

Hochstöger Manfred 1113
 Rab Fritz 1718

2. Runde: 8. Oktober 1961:

Lilienfeld 2 - BSV Schmid 2
 Traisen - spielfrei
 Hainfeld 2 - St. Veit 2
 Lilienfeld 1 - Hainfeld 1

4. Runde: 22. Oktober 1961:

Lilienfeld 2 - Traisen
 Hainfeld 2 - BSV Schmid 2
 Lilienfeld 1 - spielfrei
 Hainfeld 1 - St. Veit 2

5. Runde: 1. November 1961:

St. Veit 2 - Lilienfeld 2
 spielfrei - Hainfeld 1
 BSV Schmid 2 - Lilienfeld 1
 Traisen - Hainfeld 2

7. Runde: 12. November 1961:

spielfrei - Lilienfeld 2
 BSV Schmid 2 - St. Veit 2
 Traisen - Hainfeld 1
 Hainfeld 2 - Lilienfeld 1

Traisen:

Liegis Johann 1751
 Ungeher Franz 1724

St. Veit 2:

Grill Karl 535
 Schaffhauser Adolf 528

BSV Schmid 2:

Zöchling Josef 924
 Steinwendtner Werner 927

Auslosung: 2. KLASSE WEST B
=====

1. Runde: 1. Oktober 1961:

U.St.Pölten 3 - U.St.Pölten 4
ESV St.Pölt.2 - Prinzersdf. 2
ESV Wörth 2 - Glanzstoff 2

2. Runde: 8. Oktober 1961:

U. St.Pölt. 4 - Glanzstoff 2
Prinzersdf.2 - ESV Wörth 2
U.St.Pölt. 3 - ESV St.Pölt. 2

3. Runde: 15. Oktober 1961:

ESV St.Pölt. 2 - U.St.Pölt. 4
ESV Wörth 2 - U.St.Pölt. 3
Glanzstoff 2 - Prinzersdf. 2

4. Runde: 22. Oktober 1961:

U.St.Pölt. 4 - Prinzersdf. 2
U.St.Pölt. 3 - Glanzstoff 2
ESV St.Pölt. 2 - ESV Wörth 2

28. u. 29. Oktober 1961:

NÖ.Saisonturnier in St. Veit

5. Runde: 1. November 1961:

ESV Wörth 2 - U.St.Pölt.4
Glanzstoff 2 - ESV St.Pölt.2
Prinzersdf. 2 - U.St.Pölt.3

Spieler nomination:

U.St.Pölten 3: Müllner Wilhelm 1286
Kaiblinger Alfred 1478

U.St.Pölten 4: Haselgruber Edmund 1109
Ruhn Franz 934

ESV St.Pölten 2: Schraml Paul 404
Schronk Franz 207

Prinzersdorf 2: Strasser Franz 1879
Kraushofer Leop. 1883

ESV Wörth 2: Kindler Johann 1469
Starzer Alfred 611

Glanzstoff 2: Brandl Willi 1820
Krenpl Engelbert 1146

Beilage Punkt 83 - 6/61 - Blatt 8

Auslosung: 2. KLASSE WEST D

1. Runde: 1. Oktober 1961:

ESV Anst. 3 - ESV Anst. 4
 Ybbsitz - Hausmehning
 U. Anst. 2 - ~~U. Anst. 3~~

2. Runde: 8. Oktober 1961:

ESV Anst. 4 - ~~U. Anst. 3~~
 Hausmehning - U. Anst. 2
 ESV Anst. 3 - Ybbsitz

3. Runde: 15. Oktober 1961:

Ybbsitz - ESV Anst. 4
 U. Anst. 2 - ESV Anst. 3
~~U. Anst. 1~~ - Hausmehning

4. Runde: 22. Oktober 1961:

ESV Anst. 4 - Hausmehning
 ESV Anst. 3 - ~~U. Anst. 3~~
 Ybbsitz - U. Anst. 2

28. u. 29. Oktober 1961:

NÖ. Saisonturnier in St. Veit

5. Runde: 1. November 1961:

U. Anst. 2 - ESV Anst. 4
~~U. Anst. 1~~ - Ybbsitz
 Hausmehning - ESV Anst. 3

Spielernominati on:

ESV Anstetten 3: Grahofer Engelbert 823
 Fechter Alfred 814

ESV Anstetten 4: Swoboda 2012
 Pilz Heribert 1851

Ybbsitz: Hopf Alois 1069
 Zanarin Ernst 1917

Hausmehning: Kandelik Helmut 1411
 Lang Karl 897

U. Anstetten 2: Hameseder Franz 828
~~Setz Lucia~~ 203
 Hausmehning Fritz 1141

U. Anstetten 3: Annon Helmut 1611
 Setz Peter 1612

Auslosung: GRUPPE NORD 1

1. Runde: 1. Oktober 1961:

U. Gründ 1 - U. Gründ 2
 Ottenschlag 1 - Ottenschlag 2
 Zwettl 1 - Zwettl 2
 spielfrei - ATUS Horn

3. Runde: 15. Oktober 1961:

Ottenschlag 1 - Gründ 2
 Zwettl 1 - Gründ 1
 spielfrei - Ottenschlag 2
 ATUS Horn - Zwettl 2

28. u. 29. Oktober 1961:

NÖ. Saisonturnier in St. Veit

6. Runde: 5. November 1961:

Gründ 2 - Ottenschlag 2
 Gründ 1 - Zwettl 2
 Ottenschlag 1 - ATUS Horn
 Zwettl 1 - spielfrei

2. Runde: 8. Oktober 1961:

Gründ 2 - ATUS Horn
 Zwettl 2 - spielfrei
 Ottenschlag 2 - Zwettl 1
 Gründ 1 - Ottenschlag 1

4. Runde: 22. Oktober 1961:

Gründ 2 - Zwettl 2
 Ottenschlag 2 - ATUS Horn
 Gründ 1 - spielfrei
 Ottenschlag 1 - Zwettl 1

5. Runde: 1. November 1961:

Zwettl 1 - Gründ 2
 spielfrei - Ottenschlag 1
 ATUS Horn - Gründ 1
 Zwettl 2 - Ottenschlag 2

7. Runde: 12. November 1961:

spielfrei - Gründ 2
 ATUS Horn - Zwettl 1
 Zwettl 2 - Ottenschlag 1
 Ottenschlag 2 - Gründ 1

Spieler nomination:

U. Gründ 1: Haslinger Konrad 1187
 Speil Peter 1675
U. Gründ 2: Gruber Helmut 1568
 Zimmermann Georg 1674
Ottenschlag 1: Raisinger Fritz 1970
 Prohaska Reinhold 1942
Ottenschlag 2: Reither Erwin 1941
 Riegler Fritz 1943
U. Zwettl 1: D.Ing. Schwarz Ew. 1670
 Zöhrer Hermann 1699
U. Zwettl 2: Schulmeister Otto 1809
 Jagsch Franz 2016
ATUS Horn: Zeitlberger Franz 700
 Fuchs Johann 1122

Auslosung: GRUPPE NORD 2

1. Runde: 1. Oktober 1961:

U.Wolkersdf. 1 - U.Wolk. 2
 U.Wolkersdf. 3 - Neusiedl
 SC Wolkers. 1 - SC Wolk. 2
 U.Mistelb. 1 - U. Mistelb. 2

2. Runde: 8. Oktober 1961:

U. Wolk. 2 - U. Mistelb. 2
 SC Wolk. 2 - U. Mistelb. 1
 Neusiedl - SC Wolk. 1
 U. Wolk. 1 - U. Wolk. 3

3. Runde: 15. Oktober 1961:

U. Wolk. 3 - U. Wolk. 2
 SC Wolk. 1 - U. Wolk. 1
 U. Mistelb. 1 - Neusiedl
 U.Mistelb. 2 - SC Wolk. 2

4. Runde: 22. Oktober 1961:

U. Wolk. 2 - SC Wolk. 2
 Neusiedl - U.Mistelb. 2
 U. Wolk. 1 - U.Mistelb. 1
 U. Wolk. 3 - SC Wolk. 1

28. u. 29. Oktober 1961:

NÖ. Saisonturnier in St. Veit

5. Runde: 1. November 1961:

SC Wolk. 1 - U. Wolk. 2
 U.Mistelb. 1 - U. Wolk. 3
 U.Mistelb.2 - U. Wolk. 1
 SC Wolk. 2 - Neusiedl

6. Runde: 5. November 1961:

U. Wolk. 2 - Neusiedl
 U. Wolk. 1 - SC Wolk. 2
 U. Wolk. 3 - U.Mistelb. 2
 SC Wolk. 1 - U.Mistelb. 1

7. Runde: 12. November 1961:

U.Mistelb. 1 - U. Wolk. 2
 U.Mistelb. 2 - SC Wolk. 1
 SC Wolk. 2 - U. Wolk. 3
 Neusiedl - U. Wolk. 1

Spieler nomination:

<u>U. Wolkersdorf 1:</u>	Mangl Erhard	1740
	Friedschall Joh.	778
<u>U.Wolkersdorf 2:</u>	Böhm Wolfgang	780
	Grill Gerhard	1615
<u>U.Wolkersdorf 3:</u>	Böhm Franz	1741
	Geihlsler Wolfgang	1954
<u>ÖMV Neusiedl:</u>	Rahtenböck Kurt	1981
	Hiernerth Rudolf	1979
<u>SC Wolkersdf. 1:</u>	Krecek Rudolf	580
	Schönweiler Franz	430
<u>SC Wolkersdf. 2:</u>	Jäger Alfred	1617
	Soldan Herbert	1616
<u>U.Mistelbach 1:</u>	Stubenvoll Franz	1397
	Schmid Otto	1400
<u>U.Mistelbach 2:</u>	Spanner Adolf	1761
	Wöhrrer Erich	1925

Beilage Punkt 83 - 6/61 - Blatt 11

Auslosung: GRUPPE NORD 3

1. Runde: 1. Oktober 1961:

U.Stockerau 2 - U.Stockerau 3
Eggenburg 1 - Eggenburg 2
SC Stockerau 1 - SC Stockerau 2
Hollabrunn 1 - Hollabrunn 2
spielfrei - Göllersdorf

3. Runde: 15. Oktober 1961:

Eggenburg 1 - U.Stockerau 3
SC Stockerau 1 - U.Stockerau 2
Hollabrunn 1 - Eggenburg 2
spielfrei - SC Stockerau 2
Göllersdorf - Hollabrunn 2

28. u. 29. Oktober 1961:

NÖ. Saisonturnier in St. Veit

6. Runde: 5. November 1961:

U.Stockerau 3 - SC Stockerau 2
Eggenburg 2 - Hollabrunn 2
U.Stockerau 2 - Göllersdorf
Eggenburg 1 - spielfrei
SC Stockerau 1 - Hollabrunn 1

8. Runde: 19. November 1961:

U.Stockerau 3 - Eggenburg 2
U.Stockerau 2 - SC Stockerau 2
Eggenburg 1 - Hollabrunn 2
SC Stockerau 1 - Göllersdorf
Hollabrunn 1 - spielfrei

Spielernomination:

U.Stockerau 2:

Walter Rudolf 160
Gehring Peter 484

U.Stockerau 3:

Schuldt werner 1730
Bankmann Hebert 1784

U.Eggenburg 1:

Schöpf Otto 2069
Glassl Franz 2070

U.Eggenburg 2:

Fellhofer Leop. 2072
Walter Manfred 2067

2. Runde: 8. Oktober 1961:

U.Stockerau 3 - Göllersdorf
Hollabrunn 2 - spielfrei
SC Stockerau 2 - Hollabrunn 1
Eggenburg 2 - SC Stockerau 1
U.Stockerau 2 - Eggenburg 1

4. Runde: 22. Oktober 1961:

U.Stockerau 3 - Hollabrunn 2
SC Stockerau 2 - Göllersdorf
Eggenburg 2 - spielfrei
U.Stockerau 2 - Hollabrunn 1
Eggenburg 1 - SC Stockerau 1

5. Runde: 1. November 1961:

SC Stockerau 1 - U.Stockerau 3
Hollabrunn 1 - Eggenburg 1
spielfrei - U.Stockerau 2
Göllersdorf - Eggenburg 2
Hollabrunn 2 - SC Stockerau 2

7. Runde: 12. November 1961:

Hollabrunn 1 - U.Stockerau 3
spielfrei - SC Stockerau 1
Göllersdorf - Eggenburg 1
Hollabrunn 2 - U.Stockerau 2
SC Stockerau 2 - Eggenburg 2

9. Runde: 26. November 1961:

spielfrei - U.Stockerau 3
Göllersdorf - Hollabrunn 1
Hollabrunn 2 - SC Stockerau 1
SC Stockerau 2 - Eggenburg 1
Eggenburg 2 - U.Stockerau 2

SC Stockerau 1:

Hermanek Walter 1137
Weissenböck Gust. 671

SC Stockerau 2:

Dworak Josef 1703
Dworak Günther 1795

U.Hollabrunn 1:

U.Hollabrunn 2:

Göllersdorf:

Beilage Punkt 83 - 6/61 - Blatt 12

Auslosung: 3. KLASSE SUD A:

=====

1. Runde: 1. Oktober 1961:

BAC 4 - BAC 5
 ASK Mödling 1 - ASK Mödling 2
 Möllersdf. 2 - Vöslau 2 x
 Blumau 2 - BTTA 4

3. Runde: 15. Oktober 1961:

Mödling 1 - BAC 5
 Möllersdf. 2 - BAC 4
 Blumau 2 - Mödling 2
 BTTA 4 - Vöslau 2

28. u. 29. Oktober 1961:

NÖ. Saisonturnier in St. Veit

6. Runde: 5. November 1961:

BAC 5 - Mödling 2
 BAC 4 - Vöslau 2
 Mödling 1 - BTTA 4
 Möllersdf. 2 - Blumau 2

2. Runde: 8. Oktober 1961:

BAC 5 - BTTA 4
 Vöslau 2 - Blumau 2
 Mödling 2 - Möllersdf. 2
 BAC 4 - Mödling 1

4. Runde: 22. Oktober 1961:

BAC 5 - Vöslau 2
 Mödling 2 - BTTA 4
 BAC 4 - Blumau 2
 Mödling 1 - Möllersdf. 2

5. Runde: 1. November 1961:

Möllersdf. 2 - BAC 5
 Blumau 2 - Mödling 1
 BTTA 4 - BAC 4
 Vöslau 2 - ~~Mödling~~ Mödlingdorf 2 x

7. Runde: 12. November 1961:

Blumau 2 - BAC 5
 BTTA 4 - Möllersdf. 2
 Vöslau 2 - Mödling 1
 Mödling 2 - BAC 4

Spielernomination:

Badener AC 4: Habres Bernhard 1464
 Eret Edmund 1695
Badener AC 5: Ernstthaler Herm. 1760
 Kahofer Erich 1758
ASK Mödling 1: Schwarzingger Kurt
 Bors Adolf
ASK Mödling 2: Wagner Franz
 Maganotti Paul
Möllersdorf 2: Binder Johann 218
 Wawra Herbert 2045
Vöslau 2: Stumleitner Wern. 1924
 Klas Dieter 515
Blumau 2: Bobits Franz 1572
 Kadnar Johann 1619
BTTA 4: Pogats Rudolf 1933
 Rabong Erwin 1630

Auslosung: 2. KLASSE WEST C

1. Runde: 1. Oktober 1961:

Langenlois 1 - Langenlois 2
 Langenlois 3 - Hütte Krens
 ATUS Krens 1 - ATUS Krens 2
 spielfrei - Tabak Stein

3. Runde: 15. Oktober 1961:

Langenlois 3 - Langenlois 2
 ATUS Krens 1 - Langenlois 1
 spielfrei - Hütte Krens
 Tabak Stein - ATUS Krens 2

28. u. 29. Oktober 1961:

NÖ. Saisonturnier in St. Veit

6. Runde: 5. November 1961:

Langenlois 2 - Hütte Krens
 Langenlois 1 - ATUS Krens 2
 Langenlois 3 - Tabak Stein
 ATUS Krens 1 - spielfrei

2. Runde: 8. Oktober 1961:

Langenlois 2 - Tabak Stein
 ATUS Krens 2 - spielfrei
 Hütte Krens - ATUS Krens 1
 Langenlois 1 - Langenlois 3

4. Runde: 22. Oktober 1961:

Langenlois 2 - ATUS Krens 2
 Hütte Krens - Tabak Stein
 Langenlois 1 - spielfrei
 Langenlois 3 - ATUS Krens 1

5. Runde: 1. November 1961:

ATUS Krens 1 - Langenlois 2
 spielfrei - Langenlois 3
 Tabak Stein - Langenlois 1
 ATUS Krens 2 - Hütte Krens

7. Runde: 12. November 1961:

spielfrei - Langenlois 2
 Tabak Stein - ATUS Krens 1
 ATUS Krens 2 - Langenlois 3
 Hütte Krens - Langenlois 1

Spielernomination:

Langenlois 1: Wesenauer Hans 2036
 Winter Gerhard 2041
Langenlois 2: Pomarius Fritz 2038
 Elnar Menigat 2042
Langenlois 3: Traxler Dietmar 2037
 Nastl Fritz 2032
Hütte Krens: Fischer Alfred 1819
 Enzinger Manfred 1832
ATUS Krens 1: Kampl Otto
 Lukas Franz
ATUS Krens 2: Sakulcn walter
 Biegl Hermann
Tabak Stein: Koller Alfred 1842
 Prokopp Karl 1843

Beilage Punkt 83 - 6/61 - Blatt 14

Auslosung: D A M E N

=====

1. Runde: 1. Oktober 1961:

U.St- Veit - Austria
BAC - Enzesfeld
Semperit Trk. - ESV St.Pölten

2. Runde: 8. Oktober 1961:

Austria - ESV St.Pölten
Enzesfeld - Semperit
U.St. Veit - Badener AC

3. Runde: 15. Oktober 1961:

BADener AC - Austria
Semperit - U.St.Veit
ESV St.Pölten - Enzesfeld

4. Runde: 22. Oktober 1961:

Austria - Enzesfeld
U.St.Veit - ESV St.Pölten
Badener AC - Semperit

28. u. 29. Oktober 1961:

NÖ. Saisonturnier in St. Veit

5. Runde: 5. November 1961:

Semperit - Austria
ESV St.Pölten - Badener AC
Enzesfeld - St. Veit

Spielemomination:

U. St- Veit: Hofer Lieselotte 196
Hemerka Annemarie 286

Austria:

Badener AC: Trunha Hertha 182
Steinmayer Traude 215

Enzesfeld: Trausil Wilna 89
Trausil Ilse 223

Semperit: Kern Erna 17
Szabo Anna 117

ESV St.Pölten: Schrenk Käthe 384
Bader Elfriede 107

Auslosung: JUGEND WEST A

=====

1. Runde: 1. Oktober 1961:

BSV Schmid - ESV Wörth mit Wörth 1
 ESV St.Pölten - Prinzersdorf mit Prinzersdorf 2
 Glanzstoff - St-Veit mit Liga

2. Runde: 8. Oktober 1961:

U.St.Pölten - Glanzstoff mit Glanzstoff 2
 ESV Wörth - Prinzersdorf mit Prinzersdorf 1
 ESV St.Pölten - BSV Schmid mit Schmid 1 nach St.Pölten

3. Runde: 15. Oktober 1961:

Glanzstoff - Prinzersdorf mit Prinzersdorf 2
 ESV St.Pölten - U.St.Pölten mit U.St.Pölten 4
 ESV Wörth - U.St.Veit e x t r a

4. Runde: 22. Oktober 1961:

U.St.Pölten - BSV Schmid mit Schmid 1
 U.St.Veit - ESV St.Pölten mit Liga
 ESV Wörth - Glanzstoff e x t r a

28. und 29. Oktober 1961:

NS. Saisonturnier in St.Veit.

5. Runde: 1. November 1961:

Prinzersdorf - U.St.Pölten mit U.St.Pölten 1
 Glanzstoff - ESV St.Pölten mit ESV St.Pölten 2
 U.St.Veit - BSV Schmid e x t r a

6. Runde: 5. November 1961:

BSV Schmid - Prinzersdorf mit Prinzersdorf 1
 U.St.Pölten - U.St.Veit e x t r a
 ESV St.Pölten - ESV Wörth e x t r a

7. Runde: 12. November 1961:

ESV Wörth - U.St.Pölten mit U.St.Pölten 1
 Prinzersdorf - U.St.Veit e x t r a
 Glanzstoff - BSV Schmid e x t r a .

Spieler nomination:

BSV Schmid:

Koberl Herbert 2091
 Sterkl Manfred 2093

ESV Wörth:

Niernerger Gerh. 1661
 Hofmann Klaus 1596

ESV St.Pölten:

Hlavka Hans 1866
 Enzfellner Josef 1996

Prinzersdorf:

Fuhs Wolfgang 2060
 Heiss Franz 2063

Glanzstoff:

Denk Werner 2023
 Daurer Manfred 2026

U.St.Veit:

Preissler Herbert 1934
 Hinterhofer Leop. 1729

U.St.Pölten:

Schmidt Peter 1928
 Haslinger Reinhard 1927

Beilage Punkt 83 - 6/61 - Blatt 16

Auslosung: JUGEND SÜD A

=====

1. Runde: 1. Oktober 1961:

BTTA - Vöslau 1 extra
Weigelsdorf - Blunau

2. Runde: 8. Oktober 1961:

BTTA - Weigelsdorf

3. Runde: 15. Oktober 1961:

Weigelsdorf - Vöslau 1 extra
Badener AC 1 - Blunau

4. Runde: 22. Oktober 1961:

Blunau - Enzesfeld
BTTA - Badener AC 1

28.u.29. Oktober 1961:

NÖ. Saisonturnier in St. Veit

5. Runde: 1. November 1961:

Badener AC 1 - Weigelsdorf
Enzesfeld - BTTA

6. Runde: 5. November 1961:

Weigelsdorf - Enzesfeld

7. Runde: 12. November 1961:

Badener AC 1 - Vöslau 1 extra

8. Runde: 19. November 1961:

Vöslau 1 - Blunau extra
BAC 1 - Enzesfeld

9. Runde: 26. November 1961:

Enzesfeld - Vöslau 1 extra
Blunau - BTTA

Gegen die Jugend von VÖSLAU war eine Koppelung
n i c h t n ö g l i c h .

Spielernomination:

<u>Badener TTA:</u>	Kollerie Hans	1777
	Pristou Wolfgang	1776
<u>Vöslau 1:</u>	Fischer Werner	1923
	Drnola Franz	1985
	Wobornik	2086
<u>Weigelsdorf:</u>		
<u>Blunau:</u>	Fürst Hans	1864
	Trausmuth Albert	2021
<u>Enzesfeld:</u>	Sunk Robert	1999
	Has Roland	2018
<u>Badener AC 1:</u>	Winter Michael	1555
	Vorel Leopold	1756
	Mayer Peter	1757

Beilage Pubkt 83 - 6/61 - Blatt 17

Auslosung: JUGEND SÜD B
=====

1. Runde: 1. Oktober 1961:

Senperit - B/U Neunkirchen

2. Runde: 8. Oktober 1961:

B/U Neunkirchen - BAC
Allround - Vöslau 2

3. Runde: 15. Oktober 1961:

Vöslau 2 - Senperit

4. Runde: 22. Oktober 1961:

Allround - Badener AC 2

28. und 29. Oktober 1961:

NÖ. Saisonturnier in St. Veit.

5. Runde: 1. November 1961:

Vöslau 2 - B/U Neunkirchen
Badener AC 2 - Senperit

6. Runde: 5. November 1961:

B/U Neunkirchen - Allround

7. Runde: 12. November 1961:

Badener AC 2 - Vöslau 2
Allround - Senperit

a l l e s g e k o p p e l t !

Spielernomination:

<u>Senperit Traiskirchen:</u>	Klerr H.	1903
	Kernbichler W.	1579
<u>B/U Neunkirchen:</u>	Schneider Kurt	1871
	Kaulfuss Rudolf	1870
<u>Badener A.C.2:</u>	Fischer Fritz	1797
	Miedler Otto	1898
	Bierbaum Franz	2000
<u>Allround wr.-Neustadt:</u>	Nossal Peter	1973
	Nagy Rudolf	1978
<u>Vöslau 2:</u>	Kaltenegger Reinh.	2084
	Wirth Franz	2085
	Kux Karlheinz	2082

Auslosung: JUGEND WEST B
=====

1. Runde: 8. Oktober 1961:

ESV Anstetten - Ybbsitz mit 2. Klasse West D

2. Runde: 15. Oktober 1961:

Union Anstetten - ESV Anst. mit 2. Klasse West D

3. Runde: 22. Oktober 1961:

Ybbsitz - Union Anstetten mit 2. Klasse West D

Spielernomination:

<u>ESV Anstetten:</u>	Schweiger Günther	2011
	Kettler Siegfried	1853
<u>Union Anstett.:</u>	Setz Peter	1612
	Anon Helmut	1611
<u>Ybbsitz:</u>	Lechner Willi	1992
	Rechberger Helmut	

Niederösterreichischer Tischtennis-Landesverband
Gegrundet: 1936 Sitz: Baden b/ Wien
Anschrift: R. Emmerling, Baden, Albrechtsg. 10/I
Telefon 30-44

R u n d s c h r e i b e n N r . : 7/61

- Inhalt:
- 87.) Vereinsanschrift
 - 88.) Anschrift Spiellokal
 - 89.) Mannschaftszurückziehung
 - 90.) Nachnennungen
 - 91.) Spielernomination
 - 92.) Berichtigung
 - 93.) Neue Zeitregel
 - 94.) Einladung Generalversammlung
 - 95.) Saisonturnier
 - 96.) Beglaubigte Spielresultate
 - 97.) Strafen
 - 98.) Begl. Cupresultate.

87.) Vereinsanschrift:

- USK Baden:
- a) Wilhelm Simlinger, Baden, Vöslauerstrasse,
 - b) - - - Artilleriekaserne
 - c) - - -
 - d) - - -

88.) Anschrift Spiellokal:

- SV Göllersdorf: b) GH Schneider, Göllersdorf 41.

89.) Mannschaftszurückziehung:

Folgende Mannschaften wurden aus der laufenden Meisterschaft zurückgezogen:

- Gruppe Nord 3: U.Stockerau 3
Damen: ASKÖ Enzesfeld
2.Klasse Süd A: USV Baden
Jugend Süd B: Badener AC 2
Jugend Nord A: U. Hollabrunn.

90.) Nachnennungen:

- 2.Klasse West D: an Stelle von "spielfrei" ist "U.Amstetten 3" zu setzen.
Jugend Nord A: an Stelle von "Hollabrunn" ist "Langenlois 2" zu setzen.

91.) Spielernomination:

- U. Amstetten 2: Lager Gerhard 2049
Hameseder Franz 828
U. Amstetten 3: Amon Helmut 1611
Setz Peter 1612
Jgd.Langenslois 1: Kroyer Gerhard 2033
Prillinger Hansjörg 2031
Fitz Walter 2035
Jgd.Langenslois 2: Dimmel Josef 2130
Müller Herbert 2087
Prillinger Gert 2081

92.) Berichtigung:

In der Auslosung 3. Klasse Süd A, 5.Runde, letzte Zeile, muss es richtig heissen:

Vöslau 2 - Mödling 2.

93.) Neue Zeitregel:

wenn ein Satz nach 15 Minuten Spielzeit noch nicht beendet ist, dann muss der Schiedsrichter (oder der Zeitnehmer, wenn ein

Auslosung: JUGEND NORD A

1. Runde: 1. Oktober 1961:

U.Wolkersd. - U.Hollabrunn

3. Runde: 15. Oktober 1961:

Langenlois - U.Hollabrunn

5. Runde: 1. November 1961:

U.Hollabrunn - SC Stockerau

7. Runde: 12. November 1961:

U.Hollabrunn - U.Stockerau

9. Runde: 26. November 1961:

Langenlois - U.Wolkersdorf.

2. Runde: 8. Oktober 1961:

SC Stockerau - U.Wolkersdf.

4. Runde: 22. Oktober 1961:

SC Stockerau - Langenlois
U.Stockerau - U.Wolkersdf.

6. Runde: 5. November 1961:

U.Stockerau - Langenlois

8. Runde: 19. November 1961:

U.Stockerau - SC Stockerau

Spielernomination:

SC Stockerau: Berger Franz 1416

Winhappel Leop. 1863

U. Hollabrunn:

U.Wolkersdorf: Frasz Johann 1906

Maier Anton 1753

Langenlois: Kreyer Gerhard 2033

Prillinger Hansj. 2031

U.Stockerau 1:

Auslosung: JUGEND NORD B

1. Runde: 8. Oktober 1961:

Ottenschlag - Zwettl mit Gruppe Nord 1

2. Runde: 15. Oktober 1961:

Union Horn - Zwettl

3. Runde: 22. Oktober 1961:

Ottenschlag - Union Horn.

Spielernomination:

Union Zwettl: Binder Johann 2005

Adam Johann 2002

U. Ottenschlag: Danzinger Franz 2051

Höllmüller Gerh. 2056

Union Horn: Weinmann Rudolf 1926

Band Hans 1936

solcher bestimmt wurde) das Spiel durch das Wort "stop" beenden und die Spieler unterrichten, dass der Satz unter folgender Regel auf 21 Punkte (22:20, 23:21 usw.) beendet wird:

- 1.) Dem Aufschläger ist es erlaubt, den Ball 12 (zwölf) mal (ohne Zahlung des Aufschlagballes) zu schlagen. Wenn der Rückschläger alle diese 12 (zwölf) Bälle richtig zurückbringt, dann hat er den Punkt gewonnen.
- 2.) Nach jedem Punkt wird der Aufschlag gewechselt.
- 3.) Aufschläger nach der Unterbrechung ist jener Spieler, der vor der Unterbrechung Aufschlag gehabt hat.
- 4.) Wenn in einem Match ein Satz auf diese Weise beendet wurde, dann wird die Wechselmethode bei den noch folgenden Sätzen schon nach zehn Minuten angewendet.

Diese Regel ist für die Spielzeit 1961/62 für alle internationalen Turniere, Länderkämpfe, internationalen Meisterschaften und Europameisterschaften obligatorisch.

Wien, den 1. Oktober 1961.

Diese Bestimmung gilt n i c h t für die Mannschaftsmeisterschaft, für die Landesmeisterschaften und alle sonstigen nationalen Verbands- und Vereinsturniere.

94.) Einladung Generalversammlung: siehe Beilage.

Da in der diesjährigen Generalversammlung Änderungen zu erwarten sind, werden alle Vereine dringend zur Entsendung ihrer berechtigten Vereinsvertreter aufgefordert. Die einmal jährliche Zusammenkunft aller Vereinsvertreter ist ein statutarisches Recht, um die Mitsprache jedes Mitgliedes zu gewährleisten; erlangt jedoch erst dann Sinn und Zweck, wenn sie möglichst vollzählig beschiekt wird und Beschlüsse dem Mehrheitswillen entsprechend gefasst werden. Eine schlecht besuchte Generalversammlung führt zu Minderheitsbeschlüssen, welche nicht nur nicht wünschenswert sind, sondern zu Unzufriedenheiten der Mitgliedsvereine führt. Ausserdem muss innerhalb der Verbandsleitung die Ansicht entstehen, dass dessen freiwillige Tätigkeit nicht dem Wunsche der Masse entsprechend durchgeführt werden kann. Dass dadurch die ganze Verbandstätigkeit leidet, ist nicht von der Hand zu weisen. Das Nichterscheinen bei der Generalversammlung kann nicht als Vertrauensvotum gewertet werden. Alle Vereine werden daher nochmals um ihr Erscheinen gebeten.

95.) NÖ. Saisonturnier:

Dieses fand am 28./29. Oktober 1961 in St. Veit an der Gölsen statt und zeigt folgendes Ergebnis:

- HE "A":
1. Ing. Wandi Herbert, U.St.Pölten
 2. Aichinger Rudolf, Semperit Traiskirchen
 3. Schöberl Leopold, Badener A.C. und
Weissenböck Gustav, SC Stockerau.
- HE "B":
1. Grafl Willi, ATUS Hainfeld
 2. Schinik Heinrich, Allround Wr.-Neustadt
 3. Brocek Franz, ATV Wilhelmsburg und
Schmid Peter, U.St.Pölten.
- HE "C":
1. Fux Günther, TTV Prinzersdorf
 2. Brocek Franz, ATV Wilhelmsburg
 3. Schinik Heinrich, Allround Wr.-Neustadt und
Matejka Franz, Weigelsdorf.

- DE: 1. Kern Erna, Semperit Traiskirchen
2. Setz Lucia, U.Anstetten
3. Knorr Anny, Allround Wr.-Neustadt und Szabo Anna, Semperit Traiskirchen
- DD: 1. Kern-Szabo, Semperit Traiskirchen
2. Hofer-Kastner, U.St. Veit
3. Setz-Kric, U.Amst./Semp.Trk. und Böck/Trunha, Badener A.C.
- GD: 1. Setz-Pendelmayer, U.Anstetten
2. Böck-Schöberl, Badener A.C.
3. Hofer-Zach, U.St. Veit und Szabo-Aichinger, Semp.Traiskirchen
- HD "A": 1. Trunha H.-Aichinger, Semp.Traiskirchen
2. Rohrbeck - Hauer, Allround Wr.-Neustadt
3. Gabel-Grafl, ATV Hainfeld und Böck-Wandl, U.St.Pölten
- HD "B": 1. Grafl-Gabel, ATUS Hainfeld
2. Fux-Egerer, TTV Prinzersdorf
3. Aigner-Rauschmayer, Glanzstoff St.Pölten und Hermanek-Giesser, SC Stockerau/Semp.Trk.
- JUN.: 1. Grafl Willi, ATUS Hainfeld
2. Egerer Oswald, TTV Prinzersdorf
3. Fux Günther, TTV Prinzersdorf und Schinik Heinrich, Allround Wr.-Neustadt
- JGD.: 1. Winter Michael, Badener A.C.
2. Schmid Peter, U.St.Pölten
3. Kollerie Hans, BTTA und Nagy Rudolf, Allround Wr.-Neustadt
- BLITZ: 1. Trunha Alois, Badener A.C.
2. Schöberl, Badener A.C.
3. Weissenböck Gustav, SC Stockerau und Grafl Willi, ATUS Hainfeld
- SCHÜLER: 1. Behn Josef, Allround Wr.-Neustadt
2. Nagy Rudolf, Allround Wr.-Neustadt
3. Kirchnayer Franz, U.St.Veit und Nossal Peter, Allround Wr.-Neustadt.

Das Turnier war sehr gut besucht, obwohl der Nichtstart prominenter Vereine auffiel. Die gezeigten Leistungen waren durchwegs gut und entsprachen den Erwartungen. Vereinzelt fielen jüngere Spieler auf, welche der Landesverband im Auge behalten will; doch wird erst die Zukunft zeigen, ob die vage Hoffnung auf heranwachsende Talente berechtigt ist.

Allen Teilnehmern wird auf diesem Wege für ihr Erscheinen, sportliche Fairness und Disziplin gedankt.

Desgleichen wird den veranstaltenden Verein, der Union St.Veit, für die Übernahme des Turnieres, welche einen schon lange fälligen Wechsel der fast ständig gleichen Austragungsorte brachte, und für die vorbildliche Organisation und Durchführung der Dank ausgesprochen.

96.) Beglaubigte Spielresultate:

LIGA: 1. Runde:

Glanzstoff 1 - U.St.Veit 1 8:2; Allround 1 - BAC 1 5:5; U.Stockerau 1 - ESV St.Pölten 1 10:0 nicht angetreten; B/U Neunk. 1 - Semp.Traiskirchen 1 4:6.

2. Runde:

U.St.Veit 1 - Semp.Trk. 1 3:7; ESV St.Pölten 1 - B/U Neunk. 1 0:10 nicht angetreten; BAC 1 - U.Stockerau 1 10:0 nicht angetret.; U.Horn 1 - Allround 1 0:10.

3. Runde:

Allround 1 - Glanzstoff 1 9:1; U.Stock. 1 - U.Horn 1 8:2; B/U Neunk. 1 - BAC 1 4:6; Semp.Trk.1 - ESV St.Pölten 1 10:0.

4. Runde:

U.St.Veit 1 - ESV St.Pölten 1 1:9; BAC 1 - Semp.Trk. 1 5:5; U.Horn 1 - B/U Neunk. 1 1:9; Glanzstoff 1 - U.Stockerau 1 9:1.

5. Runde:

Allround 1 - U.St.Veit 1 9:1; B/U Neunk. 1 - Glanzstoff 1 10:0 nicht angetreten; ESV St.Pölten 1 - BAC 1 3:7.

1. Klasse Süd:

1. Runde:

Semp.Trk.2 - B/U Neunk.2 3:7; BTTA 1 - Allround 2 7:3; Vöslau 1 - Weigelsdorf 1 4:6.

2. Runde:

B/U Neunk.2 - BAC 2 2:8; Allround 2 - Vöslau 1 5:5; Semp.Trk. 2 - BTTA 1 0:10.

3. Runde:

BTTA 1 - B/U Neunk.2 6:4; Vöslau 1 - Semp.Trk. 2 5:5; BAC 2 - Weigelsdorf 1 7:3.

4. Runde:

B/U Neunk. 2 - Weigelsdorf 1 10:0; Allround 2 - BAC 2 6:4; BTTA 1 - Vöslau 1 10:0.

5. Runde:

Vöslau 1 - B/U Neunk. 2 5:5; BAC 2 - Semp.Trk. 2 9:1; Weigelsdf. 1 - Allround 2 0:10.

2. Klasse Süd A:

1. Runde:

BTTA 3 - BTTA 2 5:5; Weigelsdorf 2 - Blumau 1 1:9; BAC 3 - Möllersdorf 1 10:0.

2. Runde:

Möllersdorf 1 - Enzesfeld 7:3; Blumau 1 - Austria 5:5; BTTA 3 - Weigelsdorf 2 8:2.

3. Runde:

Weigelsdorf 2 - BTTA 2 1:9; Austria - BTTA 3 7:3; BAC 3 - Blumau 1 5:5.

4. Runde:

BTTA 2 - Möllersdorf 1 8:2; Blumau 1 - Enzesfeld 10:0; BTTA 3 - BAC 3 3:7; Weigelsdorf 2 - Austria 1:9.

2. Klasse Süd B:

1. Runde:

Allround 3 - Allround 4 10:0; Ternitz 1 - Ternitz 2 0:10 strafverifiziert.

2. Runde:

Ternitz 2 - B/U Neunk. 3 2:8; Allround 3 - Ternitz 1 10:0.

3. Runde:

Ternitz 1 - Allround 4 0:10 strafverifiziert; B/U Neunk. 3 - Allround 3 0:10.

4. Runde:

Allround 4 - Ternitz 2 5:5; Ternitz 1 - B/U Neunk. 3 6:4.

3. Klasse Süd A:

1. Runde:

BAC 4 - BAC 5 7:3; Mödling 1 - Mödling 2 7:3; Möllersdorf 2 - Vöslau 2 0:10; Blumau 2 - BTTA 4 8:2.

2. Runde:

BAC 5 - BTTA 4 5:5; Vöslau 2 - Blumau 2 0:10 nicht angetreten; Mödling 2 - Möllersdorf 2 6:4; BAC 4 - Mödling 1 0:10.

3. Runde:

Mödling 1 - BAC 5 9:1; Möllersdorf 2 - BAC 4 3:7; Blumau 2 - Mödling 2 10:0; BTTA 4 - Vöslau 2 8:2.

4. Runde:

BAC 5 - Vöslau 2 3:7; Mödling 2 - BTTA 4 5:5; BAC 4 - Blumau 2 2:8; Mödling 1 - Möllersdorf 2 8:2.

1. Klasse West:

1. Runde:

ESV Anst. 1 - ESV Anst. 2 7:3; U.St.Pölten 1 - U.St.Pölten 2 10:0; BSV Schmid 1 - ESV Wörth 1 7:3; Prinzersdf. 1 - U.Anst. 1 4:6.

2. Runde:

ESV Anst. 2 - U.Anst. 1 3:7; ESV Wörth 1 - Prinzersdf. 1 0:10; U.St.Pölten 2 - BSV Schmid 1 7:3; ESV Anst.1 - U.St.Pölt.1 8:2.

3. Runde:

U.St.Pölten 1 - ESV Anst. 2 8:2; BSV Schmid 1 - ESV Anst. 1 1:9; Prinzersdf. 1 - U.St.Pölten 2 9:1; U.Anst. 1 - ESV Wörth 1 5:5.

4. Runde:

ESV Anst.2 - ESV Wörth 1 5:5; U.St.Pölten 2 - U.Anst. 1 1:9; ESV Anst.1 - Prinzersdf.1 9:1; U.St.Pölten 1 - BSV Schmid 1 6:4.

2. Klasse West A:

1. Runde:

Lilienfeld 1 - Lilienfeld 2 7:3; Hainfeld 1 - Hainfeld 2 10:0;

St.Veit 2 - Traisen 3:7.

2. Runde:

Lilienfeld 2 - BSV Schmid 2 3:7; Hainfeld 2 - St.Veit 2 6:4;

Lilienfeld 1 - Hainfeld 1 1:9.

3. Runde:

Hainfeld 1 - Lilienfeld 2 10:0; St.Veit 2 - Lilienfeld 1 7:3;

BSV Schmid 2 - Traisen 8:2.

4. Runde:

Lilienfeld 2 - Traisen 3:7; Hainfeld 2 - BSV Schmid 2 0:10; Hain-

feld 1 - St.Veit 2 9:1.

5. Runde:

St.Veit 2 - Lilienfeld 2 5:5; BSV Schmid 2 - Lilienfeld 1 9:1;

Traisen - Hainfeld 2 10:0.

2. Klasse West B:

1. Runde:

U.St.Pölten 3 - U.St.Pölten 4 4:6; ESV St.Pölten 2 - Prinzersdf. 2

6:4; ESV Wörth 2 - Glanzstoff 2 1:9.

2. Runde:

U.St.Pölten 4 - Glanzstoff 2 3:7; Prinzersdf. 2 - ESV Wörth 2 9:1;

U.St.Pölten 3 - ESV St.Pölten 2 1:9.

3. Runde:

ESV St.Pölten 2 - U.St.Pölten 4 4:6; ESV Wörth 2 - U.St.Pölten 3

0:10; Glanzstoff 2 - Prinzersdorf 2 9:1.

4. Runde:

U.St.Pölten 4 - Prinzersdf. 2 7:3; U.St.Pölten 3 - Glanzstoff 2

2:8; ESV St.Pölten 2 - ESV Wörth 2: nicht eingelangt.

2. Klasse West C:

1. Runde:

Langenlois 1 - Langenlois 2 3:7; Langenlois 3 - H.Krems 7:3; ATUS

Krems 1 - ATUS Krems 2 9:1;

2. Runde:

Langenlois 2 - Tabak Stein 5:5; H.Krems - ATUS Krems 1 3:7; Langen-

lois 1 - Langenlois 3 6:4.

3. Runde:

Langenlois 3 - Langenlois 2 0:10; ATUS Krems 1 - Langenlois 1 10:0;

Tabak Stein - ATUS Krems 2 5:5.

4. Runde:

Langenlois 2 - ATUS Krems 2 7:3; H.Krems - Tabak Stein 2:8; Langen-

lois 3 - ATUS Krems 1 3:7.

2. Klasse West D:

1. Runde:

ESV Anst. 3 - ESV Anst. 4 6:4; Ybbsitz - Hausmehring 10:0; U.Anst. 2 -

U.Anst. 3 10:0.

2. Runde:

ESV Anst. 4 - U.Anst. 3 1:9; Hausmehring - U.Anst. 2 3:7; ESV Anst. 3 -

Ybbsitz 5:5.

3. Runde:

Ybbsitz - ESV Anst. 4 8:2; U.Anst. 2 - ESV Anst. 3 7:3; U.Anst. 3 -

Hausmehring 10:0.

4. Runde:

ESV Anst. 4 - Hausmehring 10:0; ESV Anst. 3 - U.Anst. 3 8:2; Ybb-

sitz - U.Anst. 2 7:3.

Gruppe Nord 1:

1. Runde:

Gründ 1 - Gründ 2 6:4; Ottenschlag 1 - Ottenschlag 2 9:1; Zwettl 1 -

Zwettl 2 10:0.

2. Runde:

Gründ 2 - ATUS Hörn 10:0 nicht angetreten; Ottenschlag 2 - Zwettl 1

7:3; Gründ 1 - Ottenschlag 1 5:5.

3. Runde:

Ottenschlag 1 - Gründ 2 9:1; Zwettl 1 - Gründ 1 1:9.

4. Runde:

Gründ 2 - Zwettl 2 9:1; Ottenschlag 2 - ATUS Horn 5:5; Ottenschl. 1 -

Zwettl 1 6:4.

5. Runde:

Zwettl 1 - Gründ 2 9:1; ATUS Horn - Gründ 1 1:9; Zwettl 2 - Otten-

schlag 2 3:7.

Gruppe Nord 2:

1. Runde:

U.Wolkersdorf 1 - U.Wolkersdorf 2 10:0; U.Wolkersdf. 3 - Neusiedl 9:1;

SC Wolkersdf. 1 - SC Wolkersdf. 2 10:0; U.Mistelb. 1 - U.Mistelb. 2

10:0.

2. Runde:

U.Wolkersdf.2 - U.Mistelb. 2 3:7; SC Wolkersdf.2 - U.Mistelb. 1 0:10; Neusiedl - SC Wolkersdf. 1 2:8; U.Wolkersdf.1 - U.Wolkersdorf 3 10:0.

3. Runde:

U.Wolkersdf.3 - U.Wolkersdf.2 4:6; SC Wolkersdf.1 - U.Wolkersdorf 1 1:9; U.Mistelb.1 - Neusiedl 9:1; U.Mistelb.2 - SC Wolkersdf.2 5:5.

4. Runde:

U.Wolkersdf.2 - SC Wolkersdf.2 7:3; Neusiedl - U.Mistelb. 2 6:4; U.Wolkersdf.1 - U.Mistelb.1 4:6; U.Wolkersdf.3 - SC Wolkersdf. 1 3:7.

Gruppe Nord 3:

1. Runde:

Eszenburg 1 - Eszenburg 2 6:4; SC Stockerau 1 - SC Stockerau 2 10:0; Hollabrunn 1 - Hollabrunn 2 10:0.

2. Runde:

SC Stockerau 2 - Hollabrunn 1 5:5; Eszenburg 2 - SC Stockerau 1 2:8; U.Stockerau 2 - Eszenburg 1 7:3.

3. Runde:

SC Stockerau 1 - U.Stockerau 2 9:1; Hollabrunn 1 - Eszenburg 2 5:5; Göllersdorf - Hollabrunn 2 8:2.

4. Runde:

SC Stockerau 2 - Göllersdorf 7:3; U.Stockerau 2 - Hollabrunn 1 1:9; Eszenburg 1 - SC Stockerau 1 2:8.

5. Runde:

Hollabrunn 1 - Eszenburg 1 5:5; Göllersdorf - Eszenburg 2 3:7; Hollabrunn 2 - SC Stockerau 2 5:5.

Jugend Süd A:

1. Runde:

BTTA - Vöslau 1 3:7; Weigelsdorf - Blumau 4:6.

2. Runde:

BTTA - Weigelsdorf 1:9.

3. Runde:

Weigelsdorf - Vöslau 1 0:10; BAC 1 - Blumau 8:2.

4. Runde:

Blumau - Enzesfeld 10:0; BTTA - BAC 1 1:9.

Jugend Süd B:

1. Runde:

Semp.Trk. - B/U Neunkirchen 0:10.

2. Runde:

Allround - Vöslau 2 10:0.

3. Runde:

Vöslau - Semp.Trk. 9:1.

5. Runde:

Vöslau 2 - B/U Neunk. 0:10.

6. Runde:

B/U Neunk. - Allround 2:8.

Jugend West A:

1. Runde:

BSV Schmid - ESV Wörth 4:6; ESV St.Pölten - Prinzersdorf 0:10;

Glanzst. - St.Veit 6:4.

2. Runde:

U.St.Pölten - Glanzstoff 6:4; ESV Wörth - Prinzersdorf 0:10;

ESV St.Pölten - BSV Schmid: nicht eingelangt.

3. Runde:

Glanzstoff - Prinzersdorf 10:0; ESV St.Pölten - U.St.Pölten 0:10;

ESV Wörth - St.Veit 6:4.

4. Runde:

U.St.Pölten - BSV Schmid 10:0; U.St.Veit - ESV St.Pölten 10:0;

ESV Wörth - Glanzstoff 10:0 nicht angetreten.

Jugend West B:

1.- 3. Runde:

ESV Anstetten - Ybbsitz 4:6; U.Anstetten - ESV Anstetten 5:5;

Ybbsitz - U.Anstetten 8:2.

Jugend Nord A:

1.- 5. Runde:

U.Wolkersdorf - Langenlois 2 10:0 kampflos; SC Stockerau - U.Wol-

kersdorf 9:2; Langenlois 1 - Langenlois 2 10:0; SC Stockerau -

Langenlois 1 7:3; U.Stockerau - U.Wolkersdorf 7:3; Langenlois 2 -

SC Stockerau 5:5.

Damen:

1. Runde:
U.St.Veit - Austria 5:5; Semp.Traisk. - ESV St.Pölten 10:0 nicht angetreten.

2. Runde:
Austria - ESV St.Pölten 5:5; U.St.Veit - BAC 1:9.

3. Runde:
BAC - Austria 6:4; Semp.Traisk. - U.St.Veit 8:2.

4. Runde:
U.St.Veit - ESV St.Pölten 4:6; BAC - Semp.Traisk. 2:8.

97.) Strafen:

wegen Nichtantreten:

✓	ESV St.Pölten	Liga	1. Runde	S 25.--
✓	ESV St.Pölten	Damen	1. Runde	S 25.--
✓	ESV St.Pölten	Liga	2. Runde	S 25.--
✓	U. Stockerau	Liga	2. Runde	S 25.--
✓	SV Vöslau	1.Kl.Süd A	2. Runde	S 25.--
✓	ATUS Horn	Gr.Nord 1	2. Runde	S 25.--
✓	Glanzstoff St.Pölten	Jugend West A	4. Runde	S 25.--
✓	Glanzstoff St.Pölten	Liga	5. Runde	S 25.--

wegen Verwendung falscher Spieler:

✓	Ternitz 1	624	2.Kl.Süd B	1. Runde	S 10.--
✓	Ternitz 1	624	2.Kl.Süd B	3. Runde	S 10.--
✓	Allround 4	241	2.Kl.Süd B	5. Runde	S 10.--

wegen fehlender Passnummer:

✓	BTTA 4	2123			
		1777	3.Kl.Süd A	2. Runde	S 10.--

wegen verspäteter bzw. Nichteinsendung des Spielberichtes:

✓	ESV Wörth 2		2.Kl.West B	1. Runde	S 5.--
✓	SC Stockerau 1		Gr.Nord 3	1. Runde	S 5.--
✓	ESV St.Pölten 2		2.Kl.West B	1. Runde	S 5.--
✓	ESV St.Pölten		Jgd.West A	1. Runde	S 5.--
✓	ESV St.Pölten		Jgd.West A	2. Runde	S 5.--
✓	ESV St.Pölten 2		2.Kl.West B	4. Runde	S 5.--
✓	U. Gmünd 2		Gr. Nord 1	4. Runde	S 5.--
✓	ASK Mödling 1		3. Kl.Süd A	4. Runde	S 5.--
✓	ASK Mödling 2		3.Kl.Süd A	4. Runde	S 5.--

wegen fehlenden Rundenvermerks:

✓	Hausmönning		2.Kl.West B	5. Runde	S 5.--
---	-------------	--	-------------	----------	--------

98.) Beglaubigte Cup-Resultate:

Liga-Cup:

2. Runde:
Allround 1 - BAC 1 5:4; Semp.Trk. I - U.St.Veit 1 5:0.

Runa-Cup:

3. Runde:
U.Wolkersdorf 1 - Allround 3 5:4; Prinzersdorf - ESV Anstetten 1 5:1; U.St.Pölten - BAC 2 5:4; U.Anstetten - ESV Anstetten 2 5:0.

Baden, den 5. November 1961

E m m e r l i n g Robert
Präsident.

R u n d s c h r e i b e n N r.: 8/61

- Inhalt:
- 99.) Generalversammlung 1961
 - 100.) Beschlüsse der GV
 - 101.) Beschlüsse der Leitung
 - 102.) Beitragserhöhung
 - 103.) Anschriftänderungen
 - 104.) Vereinsaustritte
 - 105.) Berichtigung
 - 106.) Übertrittsfrist
 - 107.) Ballzuteilung Herbst 1961 -
 - 108.) Beglaubigte Resultate
 - 109.) Tabellen
 - 110.) Strafen
 - 111.) Rückstandsausweis
 - 112.) Terminkalender
 - 113.) Freundschaftsjubiläum
 - 114.) Aus dem Vorstand
 - 115.) Jahresende

99.) Generalversammlung 1961:

Diese fand am 8. Dezember 1961 in Baden, Gasthaus Müller, statt und erbrachte unter Teilnahme von 19 (!) Vereinen insgesamt 30 Anwesende.

Es verdient festgehalten zu werden, dass sich zwei Vereine, und zwar: Union Langenlois und Union Ybbsitz, für ihr Fernbleiben schriftlich entschuldigten.

Der Vorsitzende gibt seine Rücktrittsabsicht kund, bzw. macht die Annahme einer eventuellen Wiederwahl von der Beistellung eines tatsächlich amtierenden Schriftführers abhängig, da auch die Schreibkraft ihre weitere Mithilfe in Frage stellt.

Unter Vorsitz von Bobits (Blumau) wird über Antrag Heidner (Wolkersdorf) die

n.ö.Ehrennadel in Gold

dem abwesenden Herrn Emmerling

einstimmig verliehen und dieser zum Präsidenten wiedergewählt.

Der neue Vorstand lautet:

Präsident:	Robert Emmerling, vereinslos,	2 Enth.(SC Stockerau)
V.-Präsident:	Fritz Szumovski, Semp. Trk.	2 Gegen(Möllersdf.)
Kassier:	Alois Trumha, BAC	einstimmig
Schriftführer:	unbesetzt	
Kapitan:	Josef Detzer, Glanzstoff	2 Gegen(SC Stockerau)
Rechtsberater:	Herbert Trumha, Semp.Trk.	einstimmig
1. Beirat:	Norbert Heidner, SC Wolkersdorf) en bloc) 2 Gegen) (SC Stockerau)
2. Beirat:	Johann Zeillinger, U.Amstetten	
3. Beirat:	Josef Kindl, Union Horn	
4. Beirat:	Helmut Knorr, Allround	

Einstimmig wurden die Revisoren des Vorjahres:

Eisner Johann und

Klein Herbert

wiedergewählt.

Der Wahlvorgang verlief nicht so kurz, wie es hier den Anschein hat, sondern war sehr langwierig und zeitraubend. Die Wahl eines Schriftführers war unmöglich, da alle vorgeschlagenen Herren ablehnten. Der entstandene "Tote Punkt" wurde durch einen Kompromissvorschlag des Herrn Posiles (BAC) überwunden, indem dieser sich verpflichtete, dass der BAC zur kommenden GV einen Schriftführer

stellt, der bereits etwas früher zur Einarbeitung beige stellt wird. Die Entschädigung für die Schreibkraft wird erhöht und erklärt sich diese nach anfänglichem Zögern bereit, jedoch endgültig nur mehr für ein Jahr, mitzuarbeiten.

Die GV zieht von sich aus alle sich daraus ergebenden Konsequenzen und fasst die erforderlichen Beschlüsse. Die GV bringt offen ihr Missfallen über den schlechten Besuch der GV zum Ausdruck und spricht den Nichterschiedenen jegliches Recht der Kritik an den gefassten Beschlüssen ab.

100.) Beschlüsse der Generalversammlung:

- a) Der Vorstand wurde ermächtigt, allfällig notwendig werdende Klassen- oder Gruppenänderungen lt. Handbuch §§ 3, 19, 27 und 30 vorzunehmen. Sieben Stimmenthaltungen.
Vorstandsmitglied Kindl wird beauftragt, Wünsche der Nordvereine bezügl. Gruppeneinteilung einzuholen bzw. zu sammeln und dem Vorstand vorzulegen.
- b) Die Schreibkraft-Entschädigung wurde einstimmig mit S 200.-- monatlich festgesetzt.
- c) Beitragserhöhung: Es liegen drei Anträge auf:
 - 1.) Jahresbeitrag von S 160.-- auf S 180.--.
 - 2.) Jahresbeitrag von S 160.-- auf S 170.-- und Kopfsteuer von S 1.-- auf S 2.--.
 - 3.) Pass-Ausstellungsgebühr von S 3.-- auf S 5.-- und Kopfsteuer von S 1.-- auf S 2.--.Antrag 3.) schied im ersten Wahlgang aus. Antrag 1.) wurde im zweiten Wahlgang mit 24:17 Stimmen zum Beschluss erhoben.
- d) Satzungsänderung: § 9, Absatz c, 2.Satz, wurde wie folgt einstimmig geändert:
"Die Wahl von Leitungsmitgliedern der gleichen Vereinszugehörigkeit ist bis höchstens zwei Personen statthaft. Die Zulassung einer dritten Person des gleichen Vereines ist nur mit Bewilligung der GV und einer 2/3 Mehrheit möglich."

101.) Beschlüsse der Verbandsleitung:

- a) Im Zeichen der fortschreitenden Motorisierung kommt es immer öfter vor, dass Fahrten zu Meisterschaftsspielen in Privatfahrzeugen nicht zeitgerecht oder gar nicht zum Zielort führen. Der Landesverband kann einerseits nicht einseitig vorgebrachte Entschuldigungen als Begründung für ein Terminiktat, bzw. die Neufestsetzung eines Wettspieles gelten lassen und andererseits auch nicht anordnen, welches Verkehrsmittel benutzt werden soll. Reisen, die nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bahn, Autobus) durchgeführt werden, stellen ein Risiko dar, das, da nicht einwandfrei nachweis- und überprüfbar, der oder die Reisenden selbst tragen müssen. Dieses Risiko schliesst auch das Zustandekommen eines Wettspieles mit ein.
Der Landesverband ist nicht bereit, aus oben angeführten Gründen einer Spielverlegung zuzustimmen und hat mit Wirkung vom 1.1.1962 folgenden Beschluss gefasst:
"Fahrten zu Meisterschaftsspielen, die nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln durchgeführt werden, und -egal aus welchen Gründen- nicht zum Zielort führen, werden vom Landesverband nicht verlegt. Eine evtl. Nachtragung ist nur im beiderseitigen Einvernehmen möglich."
- b) Spieler/innen, die vom Landesverband zu Veranstaltungen einberufen werden, müssen ihre Zusage persönlich schriftlich bekanntgeben. Zusagen von Funktionären, die evtl. ohne vorherige Rücksprache gegeben werden und im letzten Moment zu einer Absage führen können, welche nicht nur eine Ersatznominierung verhindern, sondern überdies dem LV finanziellen Schaden zufügen, werden nicht mehr zur Kenntnis genommen.

102.) Beitragserhöhung:

Laut Generalversammlung 1961, siehe Punkt 100, Absatz c) wurde der Jahresbeitrag von S 160.-- auf S 180.-- erhöht.
Die Einzahlungsfrist für die

Beitragserhöhung von S 20.-- (zwanzig)

wird mit 10. Januar 1962 festgesetzt.

Alle Vereine werden um Einhaltung dieser Frist gebeten.

103.) Anschriftänderungen:

ASK Mödling: a) Herbert Kohlruss, Mödling, Schillerstr. 75a.

U.Lilienfeld: b) GH Unterhuber, Lilienfeld, Hauptplatz.

c) Di, Mi, Fr 19 - 22.

Göllersdorf: b) GH Kronberger Richard, Göllersdorf 64.

Um sinnngemäße Korrektur des Anschriftenverzeichnisses wird gebeten.

104.) Vereinsaustritte:

Die Vereine l. TTC Enzenreith und ASKÖ Schrems sind mit 1.10.1961 und 1.12.1961 aus dem Landesverband ausgetreten und daher in Anschriftenverzeichnis zu streichen.

105.) Berichtigung:

Im Rundschreiben 7/61, Punkt 96, Seite 6, unter Jugend West A, 3. Runde, muss es richtig heissen:

Glanzstoff - Prinzersdorf 0:10.

106.) Ballzuteilung Herbst 1961:

Am 15. November 1961, wegen Zeitmangel erstmals sehr verspätet, gelangten folgende Ballmengen an die Vereine zum Versand:

24 Stück an:

ATV Mistelbach Nd. Kreuzstetten TTC Eichgraben ... 72

30 Stück an:

Tabak Stein Hausmening Göllersdorf
Neusiedl Hütte Krems ATUS Horn
Traisen 210

36 Stück an:

ASKO Mödling U.Lilienfeld ATUS Hainfeld
U.Eggenburg SC Wolkersdorf Austria Baden
Wilhelmsburg U. Gründ Möllersdorf
Wörth U. Mistelbach ATV Ternitz
U. Hollabrunn 468

42 Stück an:

ASKO Enzesfeld U. Horn 84

48 Stück an:

U.Stockerau SC Stockerau U.Zwettl
SK Blunau U.Ottenschlag SV Weigelsdorf
ATV Krens TTC Prinzersdorf 384

54 Stück an:

U.Wolkersdorf ESV St.Pölten Senperit Traisk.
U.Anstetten B/U Neunkirchen U.St.Veit. 324

60 Stück an:

U.St.Pölten ESV Anstetten Badener TTA
Allround Wr.-Neu. SV Vöslau 300

66 Stück an:

U.Langenlois U.Ybbsitz 132

72 Stück an:

Badener A.C. 72

84 Stück an:

Glanzstoff St.Pölten 84

Dies entspricht einer Gesamtmenge von 2.130.

=====

107.) Übertrittsfrist - Vereinswechsel:

Die Übertrittsfrist für den Vereinswechsel wurde wie folgt festgelegt: 15. Dezember 1961 - 15. Jänner 1962.

108.) Beglaubigte Spielresultate:

Liga: 6. Runde:

U.St.Veit 1 - BAC 1 0:10; U.Horn 1 - ESV St.Pölten 1 1:9; Glanzstoff 1 - Semp.Trk. 1 1:9; Allround 1 - U.Stockerau 1 10:0.

7. Runde:

U.Stockerau 1 - U.St.Veit 1 3:7; B/U Neunk. 1 - Allround 1 7:3; ESV St.Pölten 1 - Glanzstoff 1 7:3; BAC 1 - U.Horn 1 10:0 nicht angetreten.

8. Runde:

U.St.Veit 1 - U.Horn 1 9:1; Glanzstoff 1 - BAC 1 4:6; Allround 1 - Semp.Trk. 1 2:8; U.Stockerau 1 - B/U Neunk. 1 nicht eingelangt.

9. Runde:

B/U Neunk. 1 - St.Veit 1 10:0; Semp.Trk. 1 - U.Stockerau 1 10:0; nicht angetreten; ESV St.Pölten 1 - Allround 1 nicht eingelangt; U.Horn 1 - Glanzstoff 1 10:0 nicht angetreten.

1.Klasse Süd: 6. Runde:

B/U Neunk. 2 - Allround 2 4:6; Semp.Trk. 2 - Weigelsdorf 1 5:5;

BTTA 1 - BAC 2 7:3. 7. Runde:

BAC 2 - Vöslau 1 6:4; Weigelsdorf 1 - BTTA 1 5:5; Allround 2 - Semp.Trk. 2 7:3.

2. Klasse Süd A: 5. Runde:

Austria - BTTA 2 4:6; BAC 3 - Weigelsdorf 2 8:2; Enzesfeld - BTTA 3 3:7.

6. Runde:

Blumau 1 - Möllersdf. 1 7:3; Weigelsdorf 2 - Enzesfeld 2:8;

Austria - BAC 3 5:5. 7. Runde:

BAC 3 - BTTA 2 7:3; Enzesfeld - Austria 3:7; Möllersdf. 1 - BTTA 3 6:4.

8. Runde:

BTTA 2 - Blumau 1 5:5; Weigelsdf. 2 - Möllersdf. 1 5:5; BAC 3 - Enzesfeld 10:0.

9. Runde:

Enzesfeld - BTTA 2 0:10; Möllersdf. 1 - Austria 2:8; Blumau 1 - BTTA 3 9:1.

2. Klasse Süd B: 5. Runde:

B/U Neunk. 3 - Allround 4 10:0 strafverifiziert; Ternitz 2 - Allround 3 3:7.

3. Klasse Süd A: 5. Runde:

Möllersdf. 2 - BAC 5 3:7; Blumau 2 - Mödling 1 2:8; BTTA 4 - BAC 4 3:7; Vöslau 2 - Mödling 2 5:5.

6. Runde:

BAC 5 - Mödling 2 5:5; BAC 4 - Vöslau 2 4:6; Mödling 1 - BTTA 4 10:0; Möllersdorf 2 - Blumau 2 2:8.

7. Runde:

Blumau 2 - BAC 5 9:1; BTTA 4 - Möllersdf. 2 6:4; Vöslau 2 - Mödling 1 3:7; Mödling 2 - BAC 4 2:8.

1. Klasse West: 5. Runde:

BSV Schmid 1 - ESV Amst. 2 6:4; Prinzersdf. 1 - U.St.Pölten 1 6:4; U.Amst. 1 - ESV Amst. 1 2:8; ESV Wörth 1 - U.St.Pölten 2 6:4.

6. Runde:

ESV Amst. 2 - U.St.Pölten 2 8:2; ESV Amst. 1 - ESV Wörth 1 10:0; U.St.Pölten 1 - U.Amst. 1 6:4; BSV Schmid 1 - Prinzersdf. 1 3:7.

7. Runde:

Prinzersdf. 1 - ESV Amst. 2 5:5; U.Amst. 1 - BSV Schmid 1 6:4; ESV Wörth 1 - U.St.Pölten 1 6:4; U.St.Pölten 2 - ESV Amst. 1 3:7.

2. Klasse West A: 6. Runde:

Lilienfeld 2 - Hainfeld 2 8:2; Lilienfeld 1 - Traisen 8:2; Hainfeld 1 - BSV Schmid 2 6:4.

7. Runde:

BSV Schmid 2 - St.Veit 2 8:2; Traisen - Hainfeld 1 4:6;
Hainfeld 2 - Lilienfeld 1 0:10.

2. Klasse West B: 5. Runde:

ESV Wörth 2 - U.St.Pölten 4 3:7; Glanzstoff 2 - ESV St.Pölten 2
10:0 nicht angetreten.

2. Klasse West C: 5. Runde:

ATV Krems 1 - Langenlois 2 6:4; T.Stein - Langenlois 1 8:2;
ATV Krems 2 - H.Krems 7:3.

6. Runde:

Langenlois 2 - H.Krems 6:4; Langenlois 1 - ATV Krems 2 4:6;
Langenlois 3 - T. Stein 5:5.

7. Runde:

T. Stein - ATV Krems 1 6:4; ATV Krems 2 - Langenlois 3 4:6;
H. Krems - Langenlois 1 4:6.

2. Klasse West D: 5. Runde:

U. Amst. 2 - ESV Amst. 4 7:3; U.Amst. 3 - Ybbsitz 2:8; Haus-
nening - ESV Amst. 3 10:0.

Gruppe Nord 1:

6. Runde:

Gnünd 2 - Ottenschlag 2 10:0 strafverifiziert; Gnünd 1 - Zwettl 2
9:1; Ottenschlag 1 - ATUS Horn 8:2.

7. Runde:

ATUS Horn - Zwettl 1: nicht eingelangt; Zwettl 2 - Ottenschlag 1
1:9; Ottenschlag 2 - Gnünd 1 7:3.

Nachtrag 3. Runde: ATUS Horn - Zwettl 2 6:4.

Gruppe Nord 2:

5. Runde:

SC Wolk. 1 - U.Wolk. 2 10:0; U.Mistelb. 1 - U.Wolk. 3 8:2;
U.Mistelb. 2 - U.Wolk. 1 5:5; SC Wolk. 2 - Neusiedl 8:2.

6. Runde:

U.Wolk. 2 - Neusiedl 7:3; U.Wolk. 1 - SC Wolk. 2 10:0; U.Wolk. 3 -
U.Mistelb. 2 0:10; SC Wolk. 1 - U.Mistelb. 1 4:6.

7. Runde:

U.Mistelb. 1 - U.Wolk. 2 10:0; U.Mistelb. 2 - SC Wolk. 1 7:3;
SC Wolk. 2 - U.Wolk. 3 5:5; Neusiedl - U-Wolk. 1 0:10.

Gruppe Nord 3:

6. Runde:

Eggenburg 2 - Hollabr. 2 10:0; U.Stock. 2 - Göllersdf. 8:2;
SC Stockerau 1 - Hollabrunn 1 8:2.

7. Runde:

Göllersdf. - Eggenburg 1 4:6; Hollabrunn 2 - U.Stockerau 2 3:7;
SC Stockerau 2 - Eggenburg 2 7:3.

8. Runde:

U.Stockerau 2 - SC Stockerau 2 8:2; Eggenburg 1 - Hollabrunn 2
10:0 nicht angetreten; SC Stockerau 1 - Göllersdorf 8:2.

9. Runde:

Göllersdorf - Hollabrunn 1 6:4; Hollabrunn 2 - SC Stockerau 1 1:9;
SC Stockerau 2 - Eggenburg 1 5:5; Eggenburg 2 - U.Stockerau 2:
nicht eingelangt.

Jugend Süd A:

5.- 9. Runde:

BAC 1 - Weigelsdorf 6:4; Enzesfeld - BTA 4:6; Weigelsdorf-En-
zesfeld 10:0 nicht angetreten; BAC 1 - Vöslau 1 5:5; Vöslau 1 -
Blumau 7:3; BAC 1 - Enzesfeld 10:0; Enzesfeld - Vöslau 1 0:10;
Blumau - BTA 4:6.

Jugend Süd B:

7. Runde:

Allround - Semp. Traiskirchen 10:0.

Jugend West A:

5. Runde:

Prinzersdorf - U.St.Pölten 6:4; Glanzstoff - ESV St.Pölten 10:0
nicht angetreten; U.St.Veit - BSV Schmid 10:0.

6. Runde:

BSV Schmid - Prinzersdorf 0:10; U.St.Pölten - U.St.Veit 6:4;
ESV St.Pölten - ESV Wörth 0:10.

7. Runde:

ESV Wörth - U.St.Pölten 2:8; Prinzersdorf - U.St.Veit 8:2;
Glanzstoff - BSV Schmid 10:0.

Jugend Nord A: 6. - 9. Runde:

U.Stockerau - Langenlois 1 2:8; Langenlois 2 - U.Stockerau 8:2;
U.Stockerau - SC Stockerau: nicht eingelangt; Langenlois 1 -
U.Wolkersdorf 10:0.

Damen: 5. Runde:

Semp. Trk. - Austria 8:2; ESV St.Pölten - Badener AC 5:5.

Fehlende Spielberichte:

Liga: 8. Runde: U.Stockerau 1 - B/U Neunk. 1

9. Runde: ESV St.Pölten 1 - Allround 1

2.Kl.West B: 4. Runde: ESV St.Pölten 2 - ESV Wörth 2

Gr. Nord 1: 7. Runde: AFUS Horn - Zwettl 1

Gr. Nord 3: 9. Runde: Eggenburg 2 - U.Stockerau 2

Jgd.West A: 2. Runde: BSV St.Pölten - BSV Schmid

Jgd.Nord A: 8. Runde: U.Stockerau - SC Stockerau.

Der erstgenannte Verein ist zur Einsendung verpflichtet.
Es wird um sofortige Einsendung ersucht! Bei Nichtbeachtung er-
folgt ab 24.12.1961 die Strafverifizierung mit 10:0 für den
zweitgenannten Verein.

109.) Meisterschafts-Endstand: Herbst 1961:

2. Klasse Süd A:

BAC 3	7	5	2	-	52:18	12
Blumau 1	7	4	3	-	50:20	11
BTTA 2	7	4	2	1	46:24	10
Austria	7	4	2	1	45:25	10
BTTA 3	7	2	1	4	31:39	5
Möllersdf.1	7	2	1	4	25:45	5
Enzesfeld	7	1	-	6	17:53	2
Weigelsdf.2	7	-	1	6	14:56	1

3. Klasse Süd A:

Modling 1	7	7	-	-	59:11	14
Blumau 2	7	6	-	1	55:15	12
BAC 4	7	4	-	3	35:35	8
Vöslau 2	7	3	1	3	33:37	7
BTTA 4	7	2	2	3	29:41	6
Modling 2	7	1	3	3	26:44	5
BAC 5	7	1	2	4	25:45	4
Möllersdf.2	7	-	-	7	18:52	-

Gruppe Nord 3:

U.Mistelb.1	7	7	-	-	59:11	14
U.Wolk. 1	7	6	-	1	59:11	12
SC Wolk. 1	7	4	-	3	43:27	8
U.Mistelb.2	7	3	1	3	37:33	7
U.Wolk.2	7	3	-	4	23:47	6
SC Wolk. 2	7	1	2	4	21:49	4
U.Wolk. 3	7	1	1	5	23:47	3
Neusiedl	7	1	-	6	15:55	2

1. Klasse West:

ESV Amst. 1	7	7	-	-	58:12	14
Prinzersdf.1	7	4	1	2	42:28	9
U.Amst. 1	7	4	1	2	39:31	9
U.St.P. 1	7	4	-	3	40:30	8
ESV Wörth 1	7	2	2	3	25:45	6
LSV Amst. 2	7	1	2	4	30:40	4
BSV Schmid 1	7	2	-	5	28:42	4
U.St.P. 2	7	1	-	6	18:52	2

1. Klasse Süd:

BTTA 1	6	5	1	-	45:15	11
Allround 2	6	4	1	1	37:23	9
BAC 2	6	4	-	2	37:23	8
B/U Nk. 2	6	2	1	3	32:28	5
Weigelsdf.1	6	1	2	3	19:41	4
Vöslau 1	6	-	3	3	23:37	3
Semp.Trk. 2	6	-	2	4	17:43	2

2. Klasse West C:

ATV Krens 1	6	5	-	1	43:17	10
Langenl.2	6	4	1	1	39:21	9
T.Stein	6	3	3	-	37:23	9
ATV Krens 2	6	2	1	3	26:34	5
Langenl. 3	6	2	1	3	25:35	5
Langenl. 1	6	2	-	4	21:39	4
H. Krens	6	-	-	6	19:41	-

Damen:

Semp. Trk.	4	4	-	-	34: 6	8
BAC	4	2	1	1	22:18	5
ESV St.P.	4	1	2	1	16:24	4
Austria	4	-	2	2	16:24	2
U.St-Veit	4	-	1	3	12:28	1

Jugend Süd B:

Allround 3	3	3	-	-	28: 2	6
B/U Neunk.	3	2	-	1	22: 8	4
Vöslau	3	1	-	2	9:21	2
Semp. Trk.	3	-	-	3	1:29	-

2.Klasse West D:

Ybbsitz	5	4	1	-	38:12	9
U.Amst.2	5	4	-	1	34:16	8
ESV Amst.3	5	3	1	1	32:18	7
U.Amst. 3	5	2	-	3	23:27	4
ESV Amst.4	5	1	-	4	20:30	2
Hausmening	5	-	-	5	3:47	-

Jugend Süd A:

Vöslau I	5	4	1	-	39:11	9
BAC	5	4	1	-	38:12	9
Weigelsdf.	5	2	-	3	27:23	4
Blumau	5	2	-	3	25:25	5
BTTA	5	2	-	3	17:33	4
Enzesfeld	5	-	-	5	4:46	-

2.Klasse Süd B:

Allround 3	4	4	-	-	37: 3	8
B/U Neunk.3	4	2	-	2	22:18	4
Ternitz 2	4	1	1	2	20:20	3
Allround 4	4	1	1	2	15:25	3
Ternitz 1	4	1	-	3	6:34	2

2.Klasse West A:

Hainfeld 1	6	6	-	-	50:10	12
BSV Schmid 2	6	5	-	1	46:14	10
Traisen	6	3	-	3	32:28	6
Lilienfd. 1	6	3	-	3	30:30	6
St.Veit 2	6	1	1	4	22:38	3(59:86)
Lilienfd. 2	6	1	1	4	22:38	3(54:85)
Hainfeld 2	6	1	-	5	8:52	2

Jugend Nord B:

U. Horn	2	2	-	-	16: 4	4
Ottenschlag	2	1	-	1	9:11	2
U.Zwettl	2	-	-	2	5:15	-

Jugend west B:

Ybbsitz	2	2	-	-	14: 6	4
ESV Amst.	2	-	1	1	9:11	1
U. Amst.	2	-	1	1	7:13	1

Alle Tabellen wurden vom Meisterschaftsreferenten H.Trumha erstellt. Weitere Tabellen können erst nach Einlangen der fehlenden Berichte (siehe Punkt 108) erstellt werden. Der LV bedauert, dass durch die Nachlässigkeit diverser Vereine nicht nur die Veröffentlichung gehemmt, sondern eine durchaus vermeidbare Mehrarbeit verursacht wird.

110.) Strafen:

Wegen Nichtantreten:

ESV St.Pölten	Liga	5. Runde	S	25.--
ESV St.Pölten	Jugend West A	5. Runde	S	25.--
Enzesfeld	Jugend Süd A	6. Runde	S	25.--
Union Horn	Liga	7. Runde	S	25.--
U. Hollabrunn 2	Nord 3	8. Runde	S	25.--
U. Stockerau 1	Liga	9. Runde	S	25.--
Glanzstoff 1	Liga	9. Runde	S	25.--

Wegen Verwendung falscher Spieler:

U.Ottenschlag 2	1770	Nord 1	6. Runde	S	10.--
-----------------	------	--------	----------	---	-------

Wegen fehlenden Rundenvermerks:

Enzesfeld	Jugend Süd A	5. Runde	S	5.--
U.Eggenburg 1	Nord 3	8. Runde	S	5.--

Wegen verspäteter bzw. Nichteinsendung d. Wettspielberichtes:

BTTA 4	3.Klasse Süd A	5. Runde	S	5.--
Prinzersdorf 2	2.Klasse West B	5. Runde	S	5.--
U.Mistelbach 1	Nord 2	5. Runde	S	5.--
U.Mistelbach 2	Nord 2	5. Runde	S	5.--
ATUS Horn	Nord 1	7. Runde	S	5.--
SC Stockerau 2	Nord 3	7. Runde	S	5.--
U. Stockerau 1	Liga	8. Runde	S	5.--
U. Stockerau	Jugend Nord A	8. Runde	S	5.--
U. Eggenburg 2	Nord 3	9. Runde	S	5.--

Alle Strafen sind s o f o r t fällig. Bei Nichtbeachtung behält sich der LV weitere Schritte vor!

111.) Rückstandsausweis:

In dieser Aufstellung sind alle Rückstände und Guthaben ein-
schliesslich der Beitragserhöhung, nach dem Stande vom
17. Dezember 1961, enthalten.
Bestandene Guthaben wurden bereits auf Rückstände abgebucht.

Zeichenerklärung: P = Pass (Pässe)
 DS = Drucksachen
 BE = Beitragserhöhung
 St = Strafe (Strafen):

<u>Vereine:</u>	<u>Legende:</u>	<u>Rückstand:</u>	<u>Guthaben:</u>
✓ ESV Amstetten	BE Rest	7.70	-.--
✓ U. Amstetten	BE	20.--	-.--
✓ Badener A.C.	BE	20.--	-.--
✓ Austria Baden	BE	20.--	-.--
✓ Badener TTA	BE, St	35.--	-.--
✓ Blumau	BE Rest	18.--	-.--
✓ TTV Eichgraben	BE, P	38.--	-.--
✓ U. Eggenburg	BE	20.--	-.--
✓ ASKÖ Enzesfeld	BE, St	50.--	-.--
✓ U. Gmünd	BE, St	25.--	-.--
✓ Göllersdorf	BE, Nenngeld	35.--	-.--
✓ ATUS Hainfeld	- - -	-.--	4.--
✓ Hausmening	BE, St Rest	24.--	-.--
✓ Hollabrunn	BE, St Rest	24.20	-.--
✓ ATUS Horn	BE, St, DS	26.50	-.--
✓ Union Horn	BE, St Rest	39.--	-.--
✓ ATUS Krems	BE	20.--	-.--
✓ Hütte Krems	BE Rest	3.--	-.--
✓ U. Langenlois	BE Rest.	10.--	-.--
✓ U. Lilienfeld	- - -	-.--	5.--
✓ ATUS Mistelbach	BE	20.--	-.--
✓ U. Mistelbach	BE, St, P Rest	31.--	-.--
✓ ASK Mödling	BE, St, P	33.--	-.--
✓ SV Möllersdorf	- - -	-.--	9.--
✓ B/U Neunkirchen	BE Rest	16.--	-.--
✓ SC ÖMV Neusiedl	BE Rest	18.--	-.--
✓ Nd.Kreuzstetten	BE Rest	6.--	-.--
✓ U.Ottenschlag	BE, St	30.--	-.--
✓ Prinzersdorf	- - -	-.--	11.--
✓ ESV St.Pölten	BE, St	127.--	-.--
✓ Glanzstoff	BE, St, DS Rest	48.40	-.--
✓ U. St.Pölten	BE, P, Ansuchen Rest	24.--	-.--
✓ U. St. Veit	BE	20.--	-.--
✓ Tabak Stein	BE Rest	18.--	-.--
✓ SC Stockerau	BE Rest	18.--	-.--
✓ U. Stockerau	BE, St Rest	43.--	-.--
✓ ATV Ternitz	BE, St Rest	26.80	-.--
✓ BSV Traisen	BE Rest	17.40	-.--
✓ Semp.Traiskirchen	- - -	-.--	8.--
✓ SV Vöslau	BE Rest	16.50	-.--
✓ SV Weigelsdorf	- - -	-.--	23.--
✓ Allround Wr.-N.	BE, St Rest	20.60	-.--
✓ BSV Schmid	BE	20.--	-.--
✓ SC Wolkersdorf	- - -	-.--	16.--
✓ U. Wolkersdorf	BE	20.--	-.--
✓ ESV Wörth	BE Rest	10.--	-.--
✓ U. Ybbsitz	BE Rest	12.--	-.--
✓ U. Zwettl	- - -	-.--	35.50
✓ USK Baden	BE	20.--	-.--

Es wird erwartet, dass trotz der für 10. Jänner 1962 gestellten Einzahlungsfrist für die Beitragserhöhung alle Rückstände noch in diesem Jahre zur Einzahlung gebracht werden.

112.) Terminkalender:

Der Terminkalender für das Frühjahr 1962: siehe Beilage dieses Rundschreibens.

113.) Freundschaftsjubiläum:

Der Badener A.C. wurde anlässlich des zwanzig Jahre bestehenden Freundschafts-Spielverkehrs mit Jesenice (Jugoslawien) von diesem ausländischen Verein für den 25. März 1962 zu einem Jubiläumsspiel mit allen Mannschaften eingeladen.

Die Meisterschaftsfreistellung für diesen Termin wurde von der Verbandsleitung einstimmig genehmigt.

Die Vorverlegung bzw. die Nachtragung der ausfallenden Spiele müssen jedoch im gegenseitigen Einvernehmen neu terminisiert werden. Der LV erwartet, dass kein Verein dem Badener AC bei der Terminregelung Schwierigkeiten bereitet.-

114.) Aus dem Vorstand:

a) Die vorgesehene Teildezentralisierung bringt es mit sich, dass in Zukunft die s o f o r t i g e Erledigung der einlangenden Post n i c h t gewährleistet werden kann. Vorwiegend die oft sofort gewünschte Passneuausstellung ist in Zukunft n i c h t möglich.

Die Vereine werden um Verständnis und um zeitgerechte Vorlage bzw. Übermittlung ihrer Wünsche gebeten.

b) Pässe und Drucksachen werden nach wie vor erst n a c h Einlangen des hierfür fälligen Betrages zum Versand gebracht. Bei Bestehen eines grösseren Rückstandes erfolgt der Versand erst nach Erlag des Gesamtrückstandes.

Folgende unbezahlte Pässe liegen beim LV auf:

U. Wolkersdorf: Klöckler Karl, Stuchlik Gerhard, Hecker Ralf.

ASK Mödling: Nakladal Gustav.

c) Um Nachbringung der Lichtbilder für die aufliegenden Anmeldeformulare wird ersucht:

U. Lilienfeld: Haberfelner Johann, Ungerböck Erwin.

d) Der ESV St. Pölten wird aufgefordert, die ordnungsgemässe Abmeldung und Einsendung des Spielerpasses 1524 Ing. Wandl Herbert sofort zu tätigen. Auf Handbuch §§ 43, 48 und 41 e wird verwiesen.

e) Pro Jugendmannschaft werden im Frühjahr 1962 nochmals 12 (zwölf) Gratis-TT-Bälle zugeteilt. Der Versand erfolgt ausnahmslos nur an rückstandsfreie Vereine. Der Zuteilungstermin ist noch nicht festgelegt.

f) Es ist beabsichtigt, im Neuen Jahr eine Art Frage- und Antwortspiegel in das Rundschreiben aufzunehmen, in dem alle Anregungen, Anfragen, Wünsche und Beschwerden öffentlich beantwortet werden. Das Zustandekommen hängt von der Reaktion der Vereine ab.

g) Es kommt immer wieder vor, dass bei der Einsendung v. Spielberichten kleine Zettel mit Bestellungen o h n e Unterschrift, Stempel u. Vereinszugehörigkeit beigelegt werden. Die geringste Unachtsamkeit im Verband macht eine Erledigung unmöglich, wenn kein Absender mehr festgestellt werden kann.- Es wird daher ersucht, a l l e Mitteilungen wenigstens mit dem Vereinsstempel zu versehen.

115.) Die Verbandsleitung entbietet auf diesem Wege allen Spielern, Spielerinnen, Vereinen, Funktionären, Vorstandsmitgliedern u. sonstigen Helfern ein "FRÖHLICHES WEIHNACHTSFEST" und ein "PROSIT NEUJAHR" und dankt gleichzeitig für erwiesenes Verständnis, Vertrauen, Mit- und Zusammenarbeit im ablaufenden Jahr.

Baden, den 19. Dezember 1961

Emm e r l i n g Robert
Präsident.

F r ü h j a h r s k a l e n d e r 1 9 6 2 :

Mo	1/1	N e u j a h r	
Sa	6/1) (Turnier Mödling, Gold.TT Ball)	
So	7/1		
So	14/1	Neujahrsturnier Union Amstetten	
Mo	15/1	Ende der Übertrittsfrist	
So	21/1	Turnier Union Horn	
So	28/1	Liga Cupfinale und 4. Runde RUNA-Cup	
		Meisterschaftsbeginn aller Klassen u. Gruppen ausser	Jgd.West B Jgd.Nord B
		v v v	v
So	4/2	1. Runde	- - -
So	11/2	2. Runde	1.Runde/ Damen-BundesländerBewerb, Ort ?
So	18/2	3. Runde	2.Runde
So	25/2	4. Runde	3.Runde
So	4/3	5. Runde	Ende 2.Kl.Süd B, West B u. D und Damen Ranglistenturnier ÖTTV:Herren u. Damen
So	11/3	6. Runde	
So	18/3	7. Runde	Ende 1.Kl.Süd u. West, 2.Kl. West A + C, 3.Kl. Süd A, Nord 1 + 2, Jugend Süd B u. West A Herren-Bundesländer-Bewerb, Ort ?
So	25/3	8. Runde	RUNA-Cupfinale
So	1/4	9. Runde	Ende aller übrigen Klassen u. Gruppen
So	8/4	Ausweichternin	NÖ. Jugend-Pokal: Vorrunden
Sa	14/4) NÖ. Landesmeisterschaften 1962	
So	15/4		
So	22/4) O s t e r n	
Mo	23/4		
Sa	28/4) Österr. Staatsmeisterschaften und) Österr. Vereinsmeisterschaften: Vorrunde) W i e n
So	29/4		
Di	1/5	- - -	
So	6/5	NÖ. Jugend-Pokal: Endrunde	
So	13/5	- - -	
So	20/5	Österr. Vereinsmeisterschaft: Endrunde	
So	27/5	- - -	
Do	31/5	- - -	
So	3/6	- - -	
So	10/6) P f i n g s t e n	
Mo	11/6		
So	17/6	- - -	
Do	21/6	- - -	
So	24/6	- - -	

Anmerkungen:

- 1) Spiele von Vereinsnmannschaften, von denen Spieler am 18.3.1962 in die nÖ. Landesauswahl zum Herren-Bundesländer-Bewerb einberufen werden, entfallen. Sie werden auf den Ausweichternin: 18.4.62 verlegt und sind automatisch nachzutragen. Jeder frühere, in gegenseitigen Einverständnis erstellte Termin wird akzeptiert.
- 2) Punkt 1) gilt sinngemäss für den Damen-Bundesländer-Bewerb am 11.2.62. Die Nachtragung hat automatisch am 11.3.1962 zu erfolgen.
- 3) Dem Badener AC wurde für das Wochenende 25.3.1962 die Bewilligung zu einer Auslandstournée mit allen Mannschaften erteilt. Der IV selbst selbst setzt jedoch keinen neuen Termin fest. Die Austragung der entfallenden Spiele kann während der gesamten Laufzeit der Frühjahrsmeisterschaft erfolgen. Termine sind in gegenseitigen Einvernehmen zu erstellen.